



BOTTMINGEN



JAHRESBERICHT

2024



Impressum

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung Bottmingen
Schulstrasse 1
4103 Bottmingen

Inhalt: Gemeindeverwaltung Bottmingen
Redaktion: Andreas Jahn, Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltungskonzept/Layout: Noëmi Bachmann
Lektorat: Mirjam Michel Dreier

Bildnachweise

Gemeinde Bottmingen: Seiten 2, 3, 14, 22, 26, 35, 36, 39, 45, 55, 70, 74, 76, 85, 90, 93, 94, 95, 100, 107, 123, 125, 128, 131, 132, 135, 139, 145, 147
unterdessen GmbH: Cover
Region Leimental Plus: Seite 19
BiBo: Seite 30
Theater Basel: Seite 41
Freepik: Seiten 42, 58, 63, 65, 69, 73, 79, 80, 105, 143
istock: Seite 46
Sekundarschule Binningen: Seite 60
Bibliothek Bottmingen: Seite 67
MidnightSport: Seite 81
Stiftung IdéeSport: Seite 83
Pixabay: Seiten 119, 136
Feuerwehr Bottmingen: Seiten 114
Baselland Tourismus: Seite 127
Markus Räber: Seite 140

Bottmingen, Juni 2025

2 Vorwort

4 **PRÄSIDIUM UND
GESELLSCHAFT**

6 Volksabstimmungen

10 Wahlbüro

10 Gemeinde-
versammlungen

12 Gemeinderat

19 Region Leimental Plus

20 Kommissionen

20 Behörden

20 Ausschüsse

24 Amtsperioden

27 Gemeindeverwaltung

31 Online-Kommunikation

32 Einwohnerdienste

37 Kulturförderung

43 Bürgergemeinde

44 **FINANZEN UND
WIRTSCHAFT**

52 **BILDUNG, SPORT
UND FREIZEIT**

54 Schulwesen

56 Kindergarten, Primarschule,
Tagesstruktur

59 Logopädischer Dienst

61 Sekundarschule Binningen

62 Musikschule Binningen /
Bottmingen

64 Beratungsstellen

66 Bibliothek Bottmingen

68 Erwachsenenbildung

71 Sport und Freizeit

**76 SOZIALES UND
GESUNDHEIT**

- 78 Sozialhilfe
- 79 Sozialberatung
- 80 Kindes- und
Erwachsenenschutz
- 82 Familien-, Alters-
und Jugendfragen
- 86 Gesundheit

**92 NATUR UND
UMWELT**

- 94 Natur- und
Umweltschutz
- 98 Abfallentsorgung
- 102 Land- und Forst-
wirtschaft
- 105 Feuerungskontrolle
- 106 Energie
- 112 Wärmeverbund
Leimental AG
- 114 Sicherheitsdienste
- 118 Öffentliche Ordnung

**124 BAU UND
MOBILITÄT**

- 127 Allmend, Park, Raum
- 128 Verkehr
- 132 Werke
- 136 Grundstücks- und
Liegenschaftsverkehr
- 138 Raumplanung
- 141 Privater Hochbau
- 144 Steuerkataster
- 146 Kommunale Bauten
- 148 Gemeinde: Angestellte
und Funktionäre

GESCHÄTZTE EINWOHNERINNEN

GESCHÄTZTE EINWOHNER

Das Jahr 2024 war nicht einfach – nicht für die Welt und nicht für unsere Gemeinde. Der Klimawandel, die Kriege in der Ukraine, im Gazastreifen und in Teilen Afrikas, Migration, politische Polarisierung in den USA und in vielen europäischen Ländern, Handelskonflikte und ein zusehend aggressiveres Gebaren durch Russland und China haben uns im vergangenen Jahr grosse Sorgen bereitet. Die Lebenshaltungskosten sind 2024 in der Schweiz erneut gestiegen, und viele Gemeinden kämpfen mit wachsenden Kosten in den Bereichen Bildung und Pflege bei stagnierenden Einnahmen – so auch Bottmingen.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen bin ich fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam stark genug sind, um diese Herausforderungen zu meistern. Die Gemeindeversammlung vom Dezember, an der rund 200 Personen teilgenommen hatten – so viele wie schon sehr lange nicht mehr –, hat erneut gezeigt, dass unsere direkte Demokratie lebt. Aufgrund der finanziellen Situation stehen wir nun vor der schwierigen Aufgabe, den Rotstift anzusetzen und auch einige unserer Dienstleistungen und Projekte kritisch zu hinterfragen. Welche Angebote wollen und können wir uns leisten? Welche Werte sind uns besonders wichtig? Dies sind Fragen, die wir als Gemeinschaft beantworten müssen. Nutzen wir diese Chance! Lassen Sie uns in einen Dialog treten, aufeinander zugehen und einander zuhören. Unterschiedliche Meinungen sind kein Hindernis, sondern eine Bereicherung – wenn wir sie mit Respekt und Offenheit vertreten. Denn der Blick über unsere Gemeindegrenzen hinaus zeigt, wie wichtig Solidarität und Wachsamkeit sind. Die Welt verändert sich schnell, und die Sicherheit demokratischer Werte ist keine Selbstverständlichkeit.

Ich lade Sie ein, Bottmingen weiterhin aktiv mitzugestalten. Lassen Sie uns gemeinsam mutige Entscheidungen treffen, sei es bei der Bewältigung finanzieller Engpässe oder bei der Gestaltung neuer Projekte.



Ich möchte mich besonders bei all jenen bedanken, die im vergangenen Jahr durch ihr Handeln den Gemeinschaftsgeist in unserer Gemeinde gestärkt haben: Sei es in der Freiwilligenarbeit, im Einsatz für unsere Vereine oder durch ein offenes Ohr für Nachbarn in Not. Ihr Einsatz macht Bottmingen zu einem Ort, an dem wir uns zu Hause fühlen können.

Dr. Christian Caderas
Gemeindepräsident

GESCHÄTZTE LESERIN GESCHÄTZTER LESER

«Veränderungen sollen als ‹selbstverständliches Element› der täglichen Gemeindeaufgaben verstanden werden.»



Im Jahresbericht 2023 wurde der «Kulturwandel» (Transformationsprozess), der unter dem verwaltungsinternen Motto «gemeinsam entwickeln und gestalten» läuft, ausführlich dargelegt. Der Transformationsprozess verläuft parallel zur Erbringung des gewohnten Service-public-Tagesgeschäfts und der Umsetzung von Projekten, weshalb es sich um ein mehrjähriges Vorhaben handelt. Die Ziele des Transformationsprozesses sind:

- die vorhandenen (Verwaltungs-)Ressourcen zu bündeln und effektiver und effizienter einzusetzen
- Freiräume für Neues zu schaffen (Stichwort: Innovation)
- Entwicklungsperspektiven zu eröffnen
- als unkomplizierte, moderne Verwaltung in die Zukunft zu gehen.

Der Prozess trägt wesentlich dazu bei, dass das Verwaltungsunternehmen seine Veränderungsfähigkeit erhöhen kann: Veränderungen sollen als «selbstverständliches Element» der täglichen Gemeindeaufgaben verstanden werden, und nicht bspw. als Bedrohung. Dies ist v. a. vor dem Hintergrund einer sich immer rascher wandelnden Wirt-

schaft und Gesellschaft sowie eines angespannten Arbeitsmarktes von Bedeutung. Die übergeordneten Rahmenbedingungen für ein Gemeinwesen werden in Zukunft komplexer und herausforderungsreicher werden.

Im Hinblick auf die zahlreichen anstehenden Pensionierungen von langjährigen Mitarbeitenden der Verwaltung und im Wissen um die geplanten, anspruchsvollen Gemeindeprojekte wurde vor rund drei Jahren damit begonnen, gezielt Fachwissen aufzubauen, wo dies thematisch notwendig war und ist. Dies betraf v. a. die Bereiche Informatik, Finanzen, Tiefbau, Projektmanagement Hochbauten und das Asyl- und Flüchtlingswesen. Dieser Nachholbedarf an Fachwissen und Fähigkeiten konnte im Geschäftsjahr 2024 weitgehend abgedeckt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin R. Duthaler'.

Martin R. Duthaler
Gemeindeverwalter

PRÄSIDIUM

GESELLSCHAFT

VOLKSABSTIMMUNGEN

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

3.3.2024

Anzahl Stimmberechtigte → 4249

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2734

Davon brieflich Stimmende → 2582

Stimmbeteiligung → 64,34 %

Eidgenössische Abstimmungen	Ja	Nein
Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	1317	1341
Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	903	1723

Kantonale Vorlagen

Am 3.3.2024 gelangten keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

9.6.2024

Anzahl Stimmberechtigte → 4251

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2343

Davon brieflich Stimmende → 2201

Stimmbeteiligung → 55,11 %

Eidgenössische Abstimmungen	Ja	Nein
Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 Prozent des Einkommens für die Krankenkassenprämien Prämien-Entlastungs-Initiative»	742	1536
Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»	628	1637
Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	438	1833
Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	1520	752

Kantonale Vorlagen	Ja	Nein
Änderung des Energiegesetzes vom 19. Oktober 2023 (LRV 2022/683)	1218	923

22.9.2024

Anzahl Stimmberechtigte → 4265

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2138

Davon brieflich Stimmende → 2014

Stimmbeteiligung → 50,12 %

Eidgenössische Vorlagen

	Ja	Nein
Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	844	1223
Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge(BVG)(Reform der beruflichen Vorsorge)	847	1175

Kantonale Vorlagen

	Ja	Nein
Teilrevision des Gesundheitsgesetzes vom 11. April 2024; Zulassung von Leistungserbringern zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (LRV 2023/636)	1277	685

24.11.2024

Anzahl Stimmberechtigte → 4277

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2221

Davon brieflich Stimmende → 2084

Stimmbeteiligung → 51,92 %

Eidgenössische Vorlagen

	Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen	1253	903
Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)	1236	821
Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	1193	902
Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG)(Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	1406	716

Kantonale Vorlagen

Am 24.11.2024 gelangten keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Urnenwahlen

Eidgenössische Wahlen

Im Jahr 2024 fanden keine eidgenössischen Wahlen statt.

Kantonale Wahlen

Im Jahr 2024 fanden keine kantonalen Wahlen statt.

Kommunale Wahlen

3.3.2024

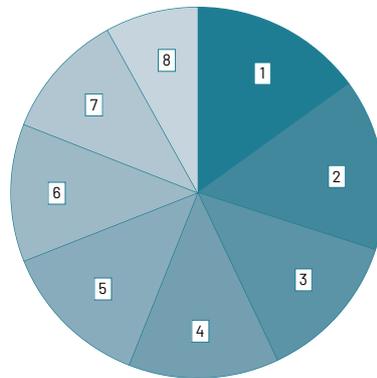
Gemeinderatswahl

Anzahl Stimmberechtigte → 4249

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2690

Davon brieflich Stimmende → 2538

Stimmbeteiligung → 41,23 %



Anzahl Stimmen

1	Renz Tobias Fritz	1123
2	Caderas Christian	1117
3	Bringold Ernst	1063
4	Richter Matthias Frederic	1049
5	Stähelin Caroline Erika	1039
6	Bolliger Phillipp	979
7	Weller Robert	908
8	Einzelne Stimmen	621

Kommunale Wahlen

3.3.2024

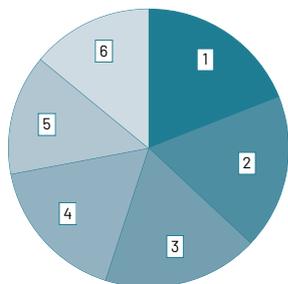
Gemeindekommissionswahl

Anzahl Stimmberechtigte → 4249

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2734

Davon brieflich Stimmende → 2582

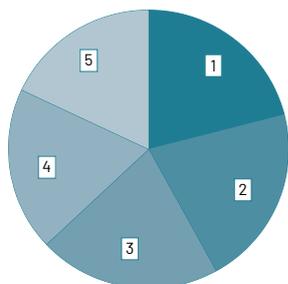
Stimmbeteiligung → 42,93 %

**Liste 1 → FDP**

erhaltene Sitze → 6

Anzahl Stimmen

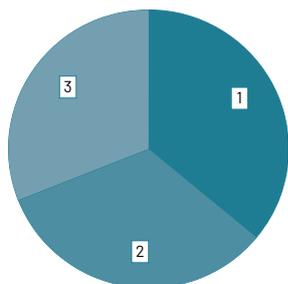
1	Flury Beat	812
2	Frieden Andreas	796
3	Rath Alexander Jürgen	770
4	Szabo Michael Thomas	763
5	Heinecke Hélène Louise	633
6	Utzing Ermini Rebekka Elisabeth	632

**Liste 2 → SP**

erhaltene Sitze → 5

Anzahl Stimmen

1	Knaack Rainer	1313
2	Köhli Nora Viviane	1303
3	Stähelin Balthasar Johannes	1291
4	Keller Sofie	1182
5	Trutmann Mathias	1149

**Liste 3 → SVP**

erhaltene Sitze → 4

Anzahl Stimmen

1	Weibel Hanspeter	1169
2	Wahl Markus	1084
3	Böhme Alexander	1024

Wahlbüro

Im vergangenen Jahr fanden vier Abstimmungen und Wahlen statt, die reibungslos durchgeführt wurden. Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Wahlbüros verlief effizient, alle Termine wurden eingehalten und die Aufgaben zügig erledigt. Die Abläufe funktionierten einwandfrei.

Das Webportal «Sesamvote» kam bei mehreren Abstimmungen erfolgreich zum Einsatz und trug wesentlich zur Beschleunigung der Auszählung bei. Zudem arbeitet die Leitung des Wahlbüros als eingespieltes Team: Aufgaben wurden klar verteilt, und die Kommunikation war effektiv.

Im vergangenen Jahr hat das Team seine Amtsperiode erfolgreich abgeschlossen und auf eine gute, produktive Zeit zurückgeblückt.

Kommunale Wahlen durch die Wahlbehörde

Das Jahr 2024 war ein kommunales Wahljahr. Die Gemeindegemeinschaft hat zusammen mit dem Gemeinderat als Wahlbehörde folgende Wahl abgehalten:

4.6.2024

Neuwahlen der Schulräte

Für die neue Amtsperiode vom 1.8.2024 bis 1.7.2028:

- Schulrat Primarschule/Kindergarten/Tageschule Bottmingen (6 Mitglieder)
- Schulrat Sekundarschule Binningen-Bottmingen (2 Mitglieder)
- Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen (1 Mitglied)*

* Die Wahl des Schulrats Musikschule hat am 4.6.2024 nicht durchgeführt werden können; sie wurde stattdessen am 23.9.2024 durchgeführt.

23.9.2024

Neuwahl des Schulrats Musikschule

Binningen-Bottmingen

Für die neue Amtsperiode vom 1.8.2024 bis

31.7.2028

(1 Mitglied)

29.10.2024

Neuwahlen der ständigen beratenden Kommissionen und Ausschüsse

Für die Amtsperiode vom 1.1.2025 bis 31.12.2028

- Bauausschuss (6 Mitglieder)
- Bibliothekskommission (1 Mitglied)
- Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung (4 Mitglieder)
- Turn- und Spielplatzkommission (3 Mitglieder)

Neuwahl der Natur- und Umweltschutzkommission

Für die Amtsperiode vom 1.1.2025 bis 31.12.2028

(4 Mitglieder)

Neuwahl der Sozialhilfebehörde

Für die Amtsperiode vom 1.1.2025 bis 31.12.2028

(4 Mitglieder)

Neuwahl des Wahlbüros

Für die Amtsperiode vom 1.1.2025 bis 31.12.2028

(10 Mitglieder)

Gemeindegemeinschaft als Wahlbehörde

12.4.2024

Neuwahl Gemeindepräsidium (stille Wahl)

Für die neue Amtsperiode vom 1.7.2024 bis

30.6.2028

7.5.2024

Neuwahlen der Kontrollorgane

Für die neue Amtsperiode vom 1.7.2024 bis

30.6.2028

- Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FRPK)

Gemeindeversammlungen

An drei Einwohnergemeindeversammlungen wurden neben der jeweiligen Protokollgenehmigung die folgenden Beschlüsse gefasst (die Herbst-GV vom 15.10.2024 fand nicht statt):

21.3.2024

- Einstimmig (bei zehn Enthaltungen) stimmte die Versammlung der Baurechtsvergabe der Gemeindeparzelle GB Nr. 1939 («Löchlimatte») an die Stiftung Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil zu.
- Der zuvor gestellte Rückweisungsantrag der Gemeindegemeinschaft wurde mit 31 zu 14 Stimmen (bei sechs Enthaltungen) abgelehnt.

- Die Versammlung stimmte der Verlängerung und Aktualisierung des Baurechtsvertrages mit der Wohngenossenschaft Neumatten (betreffend die Parzelle GB 344) einstimmig zu (eine Enthaltung).
- Mit grosser Mehrheit bei fünf Gegenstimmen verabschiedete die Versammlung die Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohner/innen mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörde der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»).
- Der Totalrevision des Reglements über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle wurde einstimmig zugestimmt (zwei Enthaltungen).
- Der Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofsreglements wurde einstimmig zugestimmt (drei Enthaltungen).
- Der seitens der Gemeindekommission gestellte Antrag auf Rückweisung des Budgets wurde von den Stimmberechtigten mit 108 zu 65 Stimmen abgelehnt.
- Der Antrag der FDP betr. eine Steuerfusserhöhung um 3-Prozent-Punkte obsiegte gegenüber dem Antrag der SVP (Erhöhung um 2-Prozent-Punkte) mit 92 zu 71 Stimmen. Der Antrag der FDP betr. eine Steuerfusserhöhung um 3-Prozent-Punkte obsiegte gegenüber dem Gemeinderatsantrag (Erhöhung um 5-Prozent-Punkte) mit 137 zu 46 Stimmen. Der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen beträgt ab 1.1.2025 somit 48 Prozent.
- Der Steuerfuss für die Ertrags- und Kapitalsteuer der juristischen Personen sowie die Gebührensätze für Wasser und Abwasser bleiben unverändert, was von der Versammlung einstimmig resp. grossmehrheitlich (Gebührensätze) genehmigt wurde.
- Die Gemeindeinitiative für eine Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes wurde ebenfalls grossmehrheitlich angenommen – dies als Zeichen der Solidarität mit den Initiativgemeinden. Das Initiativbegehren ist bereits Ende November zustande gekommen und eingereicht worden.

Es haben 55 Stimmberechtigte an der Versammlung teilgenommen.

26.6.2024

- Die Jahresrechnung 2023 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.
- Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2023 wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.
- Der Überführung der Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental (BPA) in einen Zweckverband wurde einstimmig (bei einer Enthaltung) zugestimmt. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurden die zugrundeliegenden Verbandsstatuten.
- Das totalrevidierte Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Es haben 69 Stimmberechtigte an der Versammlung teilgenommen.

16.12.2024

- Der Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029 wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.
- Das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 3 392 380 CHF wurde mit 98 zu 72 Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen.
- Anlässlich der Detailberatung zum Budget lehnte die Versammlung drei Änderungsanträge der SP Bottmingen in den Bereichen Kulturförderung (Theater Basel) und Katastrophenhilfe im In- resp. Ausland ab.

Es haben 195 Stimmberechtigte an der Versammlung teilgenommen.

GEMEINDERAT

Im Februar 2024 fanden die Erneuerungswahlen des Gemeinderats für die Amtsperiode vom 1.7.2024 bis 30.6.2028 statt. Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp-Boeglin trat nach achtjähriger Tätigkeit im Gemeindepräsidium resp. nach zwölf Jahren im Gemeinderat nicht mehr zur Wiederwahl an und beendete somit ihr Mandat per 30.6.2024.

Im Rahmen der Neuwahl wurden die übrigen bisherigen Mitglieder sowie neu Matthias Richter per 1.7.2024 in den Gemeinderat gewählt. Nach der im April 2024 erfolgten stillen Wahl von Dr. Christian Caderas zum Gemeindepräsidenten hat sich der Gemeinderat am 7.5.2024 neu konstituiert.

Bis 30.6.2024

Krapp-Boeglin Mélanie Gemeindepräsidentin Stellvertretung Bollinger Philipp <u>Präsidiales,</u> <u>Gemeindeentwicklung</u> <u>und Kultur</u>	Bollinger Philipp Vizepräsident Stellvertretung Stähelin Caroline <u>Soziales und</u> <u>Gesundheit</u>	Dr. Caderas Christian Vizepräsident Stellvertretung Bringold Ernst <u>Natur und Umwelt,</u> <u>öffentliche Sicherheit</u>	Bringold Ernst Stellvertretung Weller Robert <u>Raumplanung und</u> <u>Hochbau</u>
---	---	---	---

Ab 1.7.2024

Dr. Caderas Christian Gemeindepräsident Stellvertretung Bollinger Philipp <u>Präsidium, Energie</u> <u>und Umweltschutz,</u> <u>Bürgergemeinde</u>	Bollinger Philipp Vizepräsident Stellvertretung Stähelin Caroline <u>Soziales,</u> <u>Gesundheit,</u> <u>Kultur</u>	Bringold Ernst Stellvertretung Richter Matthias <u>Raumplanung,</u> <u>Hochbau</u>	Richter Matthias Stellvertretung Dr. Caderas Christian <u>Finanzen,</u> <u>Wirtschaft</u>
---	--	---	--

Renz Tobias

Stellvertretung
Krapp-Boeglin Mélanie

Finanzen,
Kinder und
Jugend

**Stähelin
Caroline**

Stellvertretung
Renz Tobias

Bildung

Weller Robert

Stellvertretung
Dr. Caderas
Christian

Tiefbau,
Mobilität, Sport und
Freizeit

Renz Tobias

Stellvertretung
Weller Robert

Kinder und Jugend,
Sport und Freizeit,
Musikschule Bi-Bo

**Stähelin
Caroline**

Stellvertretung
Renz Tobias

Bildung

Weller Robert

Stellvertretung
Bringold Ernst

Ver- und Entsorgung,
Verkehr, Sicherheit



Der Gesamtgemeinderat von Bottmingen:
Tobias Renz, Robert Weller, Dr. Christian Caderas (Präsidium),
Philipp Bollinger, Caroline Stähelin, Matthias Richter
und Ernst Bringold



Sitzungswesen

Anzahl ordentliche Sitzungen → 24

Sitzung grundsätzlich alle zwei Wochen

Anzahl Klausuren → 1

Zum Thema Finanzhaushalt der Gemeinde

Behandelte Geschäfte → 300

Anzahl Arbeitssitzungen → 14

An diesen Sitzungen wurde der Gemeinderat zu einzelnen Geschäften im Detail informiert.

Sitzungen mit der Gemeindekommission → 6

Für folgende Gremien bestehen Gemeinderatsdelegationen

Behörden

- Schulrat Primarschule / Kindergarten / Tagesschule
- Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen
- Sozialhilfebehörde
- Feuerwehrkommission

Delegation

Caroline Stähelin
Tobias Renz
Philipp Bollinger
Robert Weller

Ständig beratende Kommissionen

- Bauausschuss
- Bibliothekskommission
- Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung
- Natur- und Umweltschutzkommission
- Turn- und Spielplatzkommission

Delegation

Ernst Bringold
Philipp Bollinger
Philipp Bollinger

Christian Caderas
Tobias Renz

Hilfsorgane des Gemeinderats

- Einbürgerungsausschuss

Delegation

Christian Caderas, Philipp Bollinger
und Robert Weller

Interkommunale Gremien

- Delegiertenversammlung Gartenbad
- Delegiertenversammlung Versorgungsregion Betreuung, Pflege und Alter Leimental
- Gemeindeverbund Flugverkehr
- IG massvoller Finanzausgleich BL
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB):
Versammlung der Gemeindedelegierten

Delegation

Tobias Renz
Philipp Bollinger

Christian Caderas
Matthias Richter
Philipp Bollinger

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Region Leimental Plus (RLP), Vorstand <ul style="list-style-type: none"> • Fachkommission Alter • Fachkommission Bildung • Fachkommission Finanzen • Fachkommission Hallenbäder/Gartenbad • Fachkommission Jugend • Kulturregion Leimental • Fachkommission Sicherheit • Fachkommission Soziales und Asyl • Fachkommission Umwelt und Energie • Fachkommission Raumplanung und Verkehr • Revierkommission Forstrevier Allschwil/
vorderes Leimental - Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz
Leimental (VBZL) | <p>Christian Caderas
Philipp Bollinger
Caroline Stähelin
Matthias Richter
Tobias Renz
Tobias Renz
Philipp Bollinger
Robert Weller
Philipp Bollinger
Christian Caderas
Robert Weller
Christian Caderas</p> <p>Robert Weller</p> |
|---|--|

Stiftungsräte

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Stiftungsrat Alterswohnungen - Stiftungsrat Dorfmuseum - Stiftungsrat Karl Schopfer-Fonds | <p><u>Delegation</u>
Philipp Bollinger
Philipp Bollinger
Ernst Bringold</p> |
|---|---|

Übrige Gremien

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - BLT-Beirat - BVB-Forum - EBM-Delegiertenversammlungen - Schutzverband der Bevölkerung um den
Flughafen Basel-Mülhausen - Verband BL-Gemeinden - Vorsorgekommission Pensionskasse
Transparenta* - Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR):
Verwaltungskommission - Wahlausschuss Wahlbehörde
(für Kommissionswahlen) - Wahlausschuss Wahlbehörde (für Verwalterwahl) | <p><u>Delegation</u>
Robert Weller
Robert Weller
Christian Caderas
Christian Caderas</p> <p>Christian Caderas (2. Person variabel)
Christian Caderas, Matthias Richter</p> <p>Robert Weller, Ernst Bringold</p> <p>Matthias Richter</p> <p>Christian Caderas, Tobias Renz,
Caroline Stähelin</p> |
|---|--|

* Ergänzung gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2024-174 vom 23.7.2024

Spezielle Anlässe des Gemeinderats

9.1.

**Treffen mit der Geschäfts-
prüfungskommission (GPK)**
betreffend Kickoff
GPK-Prüfgeschäfte 2023

24.9.

Informelles Treffen
mit der Gemeindekommission

6.6.

Mitgliederversammlung
Region Leimental Plus

4.11.

Nachbarschaftstreffen
mit dem Gemeinderat Therwil

18.6.

Besprechung
mit der GPK betreffend
GPK-Prüfbericht 2023

12.11.

Informelles Treffen
mit dem Schulrat Bottmingen

17.8.

Gemeinderatsausflug

3.12.

Jahresessen

REGION LEIMENTAL PLUS



Die Region Leimental Plus (RLP) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Für die Gemeinde Böttmingen sind insbesondere folgende Projekte von Bedeutung:

Leimentale: Kulturveranstaltungen im Unterwerk wurden stark mitfinanziert durch den Kulturpool der RLP.

Frühe Sprachförderung: Die Überführung des Pilotprojektes frühe Sprachförderung in eine dauerhafte Lösung.

Wärmetransformation Leimental: Planung weg vom Gas in nachhaltigere Lösungen zusammen mit den Energieversorgern und dem Kanton.

Asylbetreuung: Die Planung einer gemeinsamen Asylbetreuung.

RLP-Jugend: Diverse gemeinsame Projekte der RLP-Jugend (u. a. Winterlager für alle Jugendlichen aus dem Leimental).

KOMMISSIONEN

BEHÖRDEN

AUSSCHÜSSE

Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat sechs Gesamtsitzungen und mehrere Ausschusssitzungen (z. T. in Arbeitsgruppen) abgehalten und dabei vor allem die Gemeindeversammlungstraktanden vorbereitet. Die vierjährige Amtsperiode der Gemeindekommission ist am 30. Juni abgelaufen. Im März fanden die Neuwahlen für die Amtsperiode vom 1.7.2024 bis 30.6.2028 statt. Da die SVP Bottmingen insgesamt vier Sitze zugesprochen erhalten hatte, die Wahlvorschläge aber nur drei Kandidierende enthielt, wurde ein Mitglied am 4.6.2024 in einer Ergänzungswahl in die Kommission gewählt. Am 7. Mai hat sich die Kommission in neuer Zusammensetzung konstituiert und die Mitglieder des Wahlausschusses und die Delegation in die Turn- und Spielplatzkommission bestimmt.

Mitglieder

1.7.2020 – 30.6.2024

- Weibel Hanspeter, Präsident
- Stutz Selina, Vizepräsidentin
- Böhme Alexander
- Breitenstein Rüttimann Natalie
- Flury Beat
- Frieden Andreas
- Keller Levi
- Dr. Knaack Rainer
- Köhli Nora
- Kost Aline
- Rath Alexander
- Dr. Stähelin Balthasar
- Szabó Michael
- Dr. Ursillo Samer
- Wahl Markus

1.7.2024 – 30.6.2028

- Rath Alexander, Präsidium
- Dr. Stähelin Balthasar, Vizepräsidium
- Böhme Alexander
- Flury Beat
- Frieden Andreas
- Dr. Heinecke Hélène
- Ingold Annina (ab 25.10.)
- Keller Sofie
- Dr. Knaack Rainer
- Köhli Nora
- Szabó Michael
- Trutmann Mathis (bis 7.10.)
- Dr. Utzinger Rebekka
- Wahl Markus
- Weibel Hanspeter
- Wunderer Jacqueline

Wahlausschuss-Mitglieder

Für Wahlen von Behörden,
Kommissionen

und weiteren Gremien

- Rath Alexander, Vorsitz
- Dr. Knaack Rainer
- Krapp-Boeglin Mélanie (bis 30.6.)
- Richter Matthias (ab 1.7.)
- Dr. Ursillo Samer (bis 30.6.)
- Dr. Utzinger Rebekka (ab 1.7.)
- Weibel Hanspeter

Für Wahlen bezüglich Anstellung
des Gemeindeverwalters
respektive Gemeindeverwalterin

- Flury Beat
- Frieden Andreas (ab 1.7.)
- Dr. Knaack Rainer (bis 30.6.)

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde hat an zehn Sitzungen über verschiedene Sozialhilfemassnahmen beraten und Beschlüsse gefasst. Durchschnittlich wurden an jeder Sitzung der Sozialhilfebehörde rund 36 Entscheide betr. materielle Unterstützung, berufliche und sprachliche Integrationsmassnahmen sowie medizinische Behandlungen und Pflege getroffen.

Mitglieder

1.1.2021 – 31.12.2024

- Vogel Claudia, Präsidentin
- Bollinger Philipp, Delegierter Gemeinderat
- Bättig Alexandra
- Oppliger Petra
- Stähelin Balthasar

19 000 CHF Spenden und Vergaben im Bereich «übrige Sozialhilfe»

1000 CHF

- Anlaufstelle BL
- Blaues Kreuz MUSUB
- Choose Integration
- Crescenda
- EIFAM (Alleinerziehende Region Basel)
- Frauen OASE
- Frauenplus BL
- Freiplatzaktion Basel
- Gassenküche Basel
- Neustart
- Opferhilfe beider Basel
- Schwarzer Peter, Basel
- Schweizer Tafel
- Stiftung Frauenhaus
- Stiftung Jugendsozialwerk
- Tischlein deck dich
- Verein Phari
- Winterhilfe Baselland
- zRächtCho



Schulrat – Kindergarten, Primarschule, Tagesschule

Am 31.7.2024 endete die vierjährige Amtsperiode des Schulrats und es startete entsprechend am 1.8.2024 eine neue Amtsperiode.

Mitglieder

- Neumann Franziska, Präsidentin
- Khan Haider (ab 1.8.), Vizepräsident (ab 1.11.)
- Frieden Andreas, Vizepräsident (bis 31.7.)
- Aeschlimann Andrea (bis 31.10.),
Vizepräsidentin (1.8. – 31.10.)
- Ankli Valérie
- Cuorad Reto (bis 30.11.)
- Meyer Markus
- Stähelin Caroline, Delegierte Gemeinderat

Der Schulrat hat 2024 neun ordentliche und fünf ausserordentliche Sitzungen durchgeführt, davon je eine ordentliche Sitzung und eine ausserordentliche Sitzung per Videokonferenz. Zusätzlich traf sich anfangs November der Schulrat für eine interne Tagung. Der Austausch mit den Bottminger Schulratskolleginnen und -kollegen der Musikschule und der Sekundarschule hat im April stattgefunden. Neu fand im Oktober ein Austausch mit den Schulratskolleginnen und -kollegen der Sekundar- und Primarschule Binningen statt. Der Schulrat hat sich im November zum jährlichen allgemeinen Austausch mit dem Gemeinderat getroffen.

Gesetzlich vorgegebene und wiederkehrende Aufgaben

Personalführung der Schulleitung, Personalbetreuung und Personalfragen, Anstellung fest angestellter Lehrpersonen (bis 31.7.2024), Bewilligung von Dispensationsgesuchen für längere Absenzen (bis 31.7.2024), Genehmigung von Klassenbildungsplänen, Behandlung von Beschwerden gegen Klassen-einteilungen (6) sowie gegen weitere Verfügungen der Schulleitung (3), Aussprechen von Bussen auf Antrag der Schulleitung (0), Jahresplanungen, Verabschiedung des Schulbudgets zuhanden des Gemeinderats, Prüfung und Analyse der Rechnung im Bereich Schule und Kindergarten, Arbeiten am Schulprogramm, Schulbesuche, Auseinandersetzung mit Resultaten von externen Evaluationen zur Schule, Prüfung der Modulbildung der Tagesstruktur, verschiedene Einzelgeschäfte.

Schwerpunkte im Berichtsjahr

Neue Führungsstrukturen für kommunale Schulen ab 1.8.2024: Im Oktober 2023 entschied die Gemeindeversammlung, dass für die Primarstufe Bottmingen ab 1.8.2024 weiterhin das Schulratsmodell beibehalten werden soll. Mit der neuen Amtsperiode traten dennoch einige Kompetenzverschiebungen zwischen dem Schulrat und der Schulleitung in Kraft, weshalb der Schulrat im Frühjahr 2024 damit begonnen hat, die Geschäfts- und Kompetenzordnung zu überarbeiten. Dieser Prozess soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Unter anderem ist ab 1.8.2024 neu die Schulleitung die Anstellungsbehörde der Lehrpersonen und der Schulrat ist neu nicht nur für die Verabschiedung des Schulprogramms sowie der erarbeiteten Massnahmen aus der internen und externen Evaluationen zuständig, sondern kann sich in diesen Bereichen auch an der Erarbeitung von Massnahmen beteiligen und beim Schulprogramm mitarbeiten.

Umsetzung kantonaler Initiativen und Programme: Der Schulrat hat im Mai das aufgrund der Vorgaben des Programms Zukunft Volksschule aktualisierte Konzept zu Medien und Informatik verabschiedet. Das Fach wird seit dem Schuljahr 23/24 in den 5. und 6. Klassen als Einzelfach in Halbklassen unterrichtet. Zudem wurde der Schulrat von der Schulleitung regelmässig zum aktuellen Stand der Umsetzung der speziellen Förderung und einzelner Bereiche des Programms Zukunft Volksschule informiert.

Externe Evaluation (Audit): Im Quartal vor den Sommerferien fand die durch das Amt für Volksschule in Auftrag gegebene externe Evaluation der Schule statt, welche künftig alle vier Jahre durchgeführt werden soll. Schwerpunkte der externen Evaluation waren einzelne Aspekte der Schulführung und der Qualitätssicherung und Entwicklung. Im Rahmen dieses Prozesses wurden alle Schulbeteiligten (Kinder, Lehrpersonen, Schulleitung, Schulrat, Eltern) befragt. Dem Schulrat wurden die Resultate präsentiert, später fand eine Rückmeldeveranstaltung für die Lehrpersonen statt. Die Schule setzt sich aktuell mit den Resultaten des Audits auseinander und leitet daraus Massnahmen für die Schulentwicklung ab.

Anpassung Dispensationsreglement: Auf Antrag der Schulleitung hat der Schulrat ein neues Dispensationsreglement für die Schule verabschiedet. Gemäss gesetzlicher Grundlage ist ab dem 1.8.2025 neu nur noch die Schulleitung für die Dispensation von Schülerinnen und Schülern zuständig.

Tagung des Schulrats: Der Schulrat hat sich an einer Retraite im November unter Einbezug der Auditresultate mit den aktuellen und anstehenden Themen, dem Veränderungsprozess der Schule und den Schwerpunkten für die neue Amtsperiode auseinandergesetzt.

Wachsende Zahl der Klassen: Die Zahl der Kindergarten- und Primarschulklassen ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Auf das Schuljahr 2024/25 wurden vier 1. Klassen gebildet, wobei eine Klasse vorerst mit reduzierten Ressourcen mit max. 13 Kindern geführt wird. Zum ersten Mal haben vier und nicht drei 6. Klassen die Primarschule verlassen. Die Einführungsklasse (EK) wurde aufgrund der wenigen Anmeldungen per August gemeinsam mit der ersten Klasse mit reduzierten Ressourcen geführt. Bis Ende 2024 hat sich die EK jedoch wie-

der gefüllt und kann im nächsten Schuljahr voraussichtlich wieder als eigenständige Klasse geführt werden. Aufgrund des Schülerwachstum mussten per August 2024 aus drei bestehenden 4. Klassen neu vier 4. Klassen gebildet werden. Die Umstellung stellte für alle Beteiligten eine Herausforderung dar, konnte jedoch erfolgreich umgesetzt werden. Insgesamt gibt es an der Schule Bottmingen sieben Kindergartenklassen, 23 Primarklassen und eine gemeinsam mit einer anderen Klasse geführte Einführungsklasse. Mittlerweile werden fünf von sechs Klassenzügen vierzünftig geführt.

Tagesstruktur: Es konnten alle termingerechten Anmeldungen für die Tagesstruktur berücksichtigt werden. Die Kapazitäten des Mittagstischs konnten aufs Schuljahr 24/25 leicht erhöht werden, um der Nachfrage Rechnung zu tragen. Die Ferienbetreuungsmodule sind während vier Wochen in den Sommerferien sowie in den beiden Herbstferienwochen ebenfalls gut besucht. Im 2024 wurden einzelne Handlungsfelder der unter Federführung der Gemeindeverwaltung im Vorjahr durchgeführten Analyse der Organisation und der administrativen Prozesse der Tagesstruktur bearbeitet. Unter anderem wurden das neue Software System Taginet inkl. Eltern-App für die Verwaltungsprozesse der Tagesstruktur eingeführt sowie die Verträge des Tagesstrukturpersonals angepasst. Der Schulrat hat sich an Workshops zur Aktualisierung der die Tagesstruktur betreffenden Reglemente der Gemeinde beteiligt.

Schulraumplanung: Weiterhin sind im Provisorium auf dem Gemeindeparkplatz zwei Klassen des Schulstandorts Talholz sowie zwei Tagesstrukturräume mit multifunktionaler Nutzung untergebracht. Der verfügbare Schulraum für die Schule und für die Tagesstruktur bleibt aufgrund des Wachstums der Gemeinde weiterhin eng. Der Schulrat ist im Projektsteueraussschuss des Projekts «Erweiterung Schulstandort Talholz» vertreten.

AMTSPERIODEN

1.7.2020 – 30.6.2024

Abfallkommission Leimental

Mitglied aus Bottmingen:

- Dr. Caderas Christian, Delegierter Gemeinderat (Del. GR) (bis 17.4.), das Geschäft ist inzwischen inaktiv

1.7.2024 – 30.6.2028

Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Delegiertenversammlung

Mitglied aus Bottmingen:

- Dr. Caderas Christian, Del. GR (bis 30.6.)
- Weller Robert, Del. GR (ab 1.7.)

Delegiertenversammlung Gartenbad

Mitglied aus Bottmingen:

- Renz Tobias, Del. GR (ab 1.7.)
- Weller Robert, Del. GR (bis 30.6.)

Kontrollstelle:

- Dr. Ursillo Samer, Delegierter Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (Del. FRPK) (bis 10.4.)

Einbürgerungsausschuss

- Krapp-Boeglin Mélanie, GR /Vorsitz (bis 30.6.)
- Dr. Caderas Christian, GR /Vorsitz (ab 1.7.)
- Bollinger Philipp, GR
- Weller Robert, GR

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FRPK)

- Schön Dominik, Präsident
- Steiner Adrian, Vizepräsident
- Dr. Ursillo Samer, Vizepräsident (bis 10.4.)
- Aykut Tolga (ab 1.7.)
- Bürki Descloux Markus
- Meyer Rolf

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

- Flury Beat, Präsident
- Dr. Marbet Peter, Präsident (bis 30.6.)
- Stephanitsch Michael, Vizepräsident
- Deodhar Unmesh (ab 1.7.)
- Kiss-Gschwind Jacqueline (bis 30.6.)
- Mussio Nicola (ab 1.7.)
- Tschannen-Tocchetti Simona

Revierkommission Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental

Mitglied aus Bottmingen:

- Dr. Caderas Christian, Del. GR

Wasserwerk Reinach und Umgebung, Verwaltungskommission

Mitglieder aus Bottmingen:

- Bringold Ernst, Del. GR
- Weller Robert, Del. GR

Kontrollstelle:

- Dr. Ursillo Samer, Del. FRPK (bis 10.4.)

1.8.2020 – 31.7.2024

1.8.2024 – 31.7.2028

Schulrat Primarschule, Kindergarten und Tagesschule

- Neumann-Eigenmann Franziska, Präsidentin
- Aeschlimann Andrea, Vizepräsident (bis 31.10.)
- Frieden Andreas, Vizepräsident (bis 31.7.)
- Khan Haider (ab 1.8.), Vizepräsident (ab 1.11.)
- Ankli-Bader Valérie
- Cuorad Reto (bis 30.11.)
- Meyer Markus
- Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR

Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen

Mitglieder aus Bottmingen:

- Paola-Roos Hendrina (bis 31.7.)
- Peterli Stephan (ab 1.8.)
- Renz Tobias, Del. GR (bis 31.7.)
- Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR (bis 31.7.)

Schulrat Sekundarschule Binningen

Mitglieder aus Bottmingen:

- Brägger Martina
- Knupp-Oswald Sarah

1.10.2020 – 30.9.2024

1.0.2024 – 30.9.2028

Stiftungsrat für Alterswohnungen

- Huber Nicole, Präsidentin
- Zaiac Michael, Vizepräsident
- Joss Anna (ab 12.3.)
- Venerito Antonio
- Bollinger Philipp, Del. GR

1.1.2021 – 31.12.2024

Bauausschuss

- Bringold Ernst, Präsident,
Del. GR
- Wahl Markus, Vizepräsident
- Baum Daniela
- Jabas Yannick
- Meyer Beat
- Rüeegg Stefan
- Wildisen Wolfgang

Bibliothekskommission

- Bider Matthias,
Del. Lehrerschaft, Präsident
- Ankli-Bader Valérie,
Del. Schulrat
- Bollinger Philipp, Del. GR

Kommission für Erwachsenen- bildung und Freizeitgestaltung

- Schmidlin-Trachsler Gertrude,
Präsidentin
- Schwander-Lutz Marianna,
Vizepräsidentin
- Binz Gutzwiller Christine
(bis 31.7.)
- Bollinger Philipp, Del. GR
- Huggel Latscha Salomé
- Just Veronika

Natur- und Umweltschutz- kommission

- Fischer Nedwed Pamela,
Präsidentin
- Zutter Shane, Vizepräsidentin
- Dr. Caderas Christian, Del. GR
- Huber Sarah
- Thomann-Panozzo Sandra

Sozialhilfebehörde

- Vogel Claudia, Präsidentin
- Bättig Alexandra,
Vizepräsidentin
- Bollinger Philipp, Del. GR
- Oppliger Petra
- Stähelin Balthasar

Turn- und Spielplatzkommission

- Albrigo-Merkofer Michelle,
Präsidentin
- Binggeli Leoni
- Köhli Nora, Del. GK (ab 1.7.)
- Mathis Samuel
- Dr. Ursillo Samer, Del. GK
(bis 10.4.)
- Renz Tobias, Del. GR (ab 1.7.)
- Weller Robert, Del. GR.
(bis 30.6.)

Feuerwehrkommission

- Kunz Dominique, Präsident
- Bergmann Stefan
- Dr. Caderas Christian, Del. GR
(bis 30.6.)
- Doppler Lucas
- Gigliotto Adriano (ab 1.1.)
- Lenardic Stefan
- Weller Robert, Del. GR.
(ab 1.7.)
- Wirz Samuel (bis 31.12.)

Stiftungsrat Alters- und Pflege- heime Bottmingen und Oberwil

Mitglieder aus Bottmingen:

- Flückiger Monika
- Neuenschwander Jean-Daniel
- Steiner Adrian

Wahlbüro

- Fehlmann Michael, Präsident
- Herzog Denise, Vizepräsidentin
- Scheiwiler Severin,
Vizepräsident
- Descloux Cornelia (bis 31.3.)
auf eine Ersatzwahl wurde
verzichtet
- Ehrsam-Schmidiger Silvia
- Gay-Lang Béatrice
- Schön-Ramseier Christine
- Winters Horst
- Zutter Kisha
- Zutter Shane

1.5.2022 – 30.4.2026

Stiftungsrat Dorfmuseum

- Bringold Ernst, Präsident
- Doppler Lucas, Vizepräsident
- Ankli Urs
- Bollinger Philipp, Del. GR (ab 1.7.)
- Girardin-Laukart Ilsemarie
(bis 31.1.)
- Krapp-Boeglin Mélanie, Del. GR
(bis 30.6.)
- Kunz Claudia (ab 13.8.)
- Kunz Mathias
- Schilling Hans Peter



GEMEINDEVERWALTUNG

Personelles

Festanstellungen der Verwaltung

(inklusive Aussenstellen, ohne Vakanzen, befristete Anstellungen und Freizeitkursleitungen)

Bereich	Stellen- prozent	Anzahl
Gemeindeverwaltung	3585	42
Werkhof	900	9
Hauswarte und Reinigung Gemeinde-/Schulliegenschaften	595	9
Hallen- und Gartenbad (ohne Saisonpersonal)	445	9
Tagesstruktur, Schulsekretariat, Schulsozialarbeit	1612	30
Bibliothek	200	5
Total	7337	104

Dienstjubiläen

10

Schmidli Roland
Leiter Werkstatt Werkhof

20

Fehlmann Daniel
Co-Leiter Abteilung
Raumplanung,
Bau und Umwelt

15

Brack Olivia
Sachbearbeiterin Steuern

Gutzwiller Raynald
Leiter Werkhof

Haas Oliver
Leiter Hallenbad

Ankli-Kellerhals Jacqueline
Raumpflege Gemeinde-/
Schulliegenschaften

Sferra Guido
Hauswart Schulhaus Talholz

Diensteintritte

Bächtold Stefan: Mitarbeiter Grünanlagen Werkhof

Bucher Sandra: Ressortverantwortung

Dorfleben und Kultur

Deubelbeiss Veronika: Betreuungsperson

Tagesstruktur

Gaiardo Mario: Betreuungsperson Tagesstruktur

Pfrommer Anouk: Ressortverantwortliche

Gemeindeversammlungs- und Behördendienste

Sardelic Angela: Sachbearbeiterin Einwohner-
dienste

Schaub Corinne: Fachsupport Bau/ Bausekretariat

Schmieder Simone: Betreuungsperson Tages-
struktur

Serra Morandini Gianna: Projektmanagerin
(Schulraumerweiterung Talholz)

Szeidler Regina: Sachbearbeiterin Fallführung Asyl

Tschabold Melanie: Betreuungsperson Tages-
struktur

Vögtlin Sabine: Betreuungsperson Tagesstruktur

Zink Maurus: Abteilungsleiter Finanzen & Wirtschaft

Dienstaustritte

Liñana Maria del Pilar: Raumpflege Gemeinde-/
Schulliegenschaften

Natali Luca: Betreuungsperson Heim für
Asylbewerbende

Isler Simone: Betreuungsperson Tagesstruktur

Provenzano Nadia: Betreuungsperson
Tagesstruktur

Pensionierungen

Andres Christoph: Leiter Finanzen & Wirtschaft

Ankli-Kellerhals Jacqueline: Raumpflege
Gemeinde-/Schulliegenschaften

Gerst Ursula: Betreuungsperson Tagesstruktur

Kottmann Franz: Gruppenleiter Grünanlagen
Werkhof

Mundschin Nicole: Betreuungsperson
Tagesstruktur

Sferra Guido: Hauswart Schulhaus Talholz

Berufsbildung

2

Lehrstellen

Kaufmann/Kauffrau
EFZ

E-/M-Profil

Sicherheit, Arbeitssicherheit

Im Berichtsjahr wurden wie alle Jahre Sicherheits-
schulungen für Lehrpersonen durchgeführt.

Kleinere, notwendige und dringende Anpassun-
gen im Sicherheitsbereich werden bei allen Liegen-
schaften und Anlagen laufend durchgeführt.

Vernehmlassungen / Anhörungen

Im Jahr 2024 hat der Gemeinderat zu folgenden Ver-
nehmlassungs- resp. Anhörungsverfahren Be-
schlüsse gefasst:

- Teilrevision Finanzausgleichsgesetz (16.1.)
- Kantonale Richtlinie Retention (30.1.)
- 10. Genereller Leistungsauftrag –
ÖV-Programm 2026 bis 2028 (3.9.)
- Agglomerationsprogramm Basel, Behörden-
vernehmlassung zur 5. Generation (3.9.)
- Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwoh-
ner/innen mit Niederlassung C in Schulrat und
Sozialhilfebehörde (22.10.)

Zu allen gemeinderelevanten Vernehmlassungs-
vorlagen des Kantons gibt der Verband Baselland-
schaftlicher Gemeinden (VBLG) jeweils eine Stel-
lungnahme ab; zudem besteht seit Mitte 2020 mit
dem Verein Region Leimental Plus (RLP) eine eigen-
ständige Körperschaft, welche im Namen und im
Auftrag der Region (sc. Gemeinden Allschwil, Biel-
Benken, Binningen, Bottmingen, Burg, Ettingen,
Oberwil, Schönenbuch und Therwil) die regionale
Interessenvertretung sowie die Übernahme spe-
zifischer Aufgaben wahrnehmen kann, worunter
u. a. auch das Verfassen gemeinsamer Vernehm-
lassungen durch themenspezifische interkommun-
nale Arbeitsgruppen fällt. Der Gemeinderat nimmt
dementsprechend im Wesentlichen nur noch zu
solchen gemeinderelevanten kantonalen Vernehm-
lassungsvorlagen direkt Stellung, bei welchen seine
Haltung nicht derjenigen des VBLG resp. der RLP
entspricht.



BirsigtalBote

BOTTMINGEN

10. Mai 2024 | NR. 19 | 2

GEMEINDEFORMATIONEN

RUBRIK WAHLEN/ABSTIMMUNGEN

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 gefälligen folgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen zur Abstimmung:

Eidgenössische Vorlagen:

1. Volksinitiative vom 21. Januar 2020 «Maximal 10 Prozent des Einkommens für die Kantonskassenpräsidenten (Präsidenten-Einkommenslimitativ)»
2. Volksinitiative vom 15. März 2020 «Für tiefere Pensions- und Kostenobern im Gesundheitswesen (Kostenobernema-Initiative)»
3. Volksinitiative vom 15. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unverletzlichkeit: Ein Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine eidgenössische Abstimmungsverfahren zur Erzeugung (Ausweisung) von Energieerzeugern und die Stromerzeugungsgarantie»

Kantonale Vorlagen:

5. Änderung des Energiegesetzes vom 19. Oktober 2023 (EUG 2023/0283)

Die Stimmvergangen werden dem Stimmbezirklichen bis spätestens Sa, 18. Mai 2024 durch die Post zugestellt. Wie sein Abstimmungsverhalten bis zu diesem Datum nicht mitgeteilt hat, wählt das Stimmbezirkliche keine Gemeindefürsprecherin. Die Stimmabgabe kann persönlich oder persönlich erfolgen, die Abgabe dazu finden Sie auf der Rückseite des Stimmrechtscheines.

Das Abstimmungsverhalten muss bis zur **Öffnung des Wahllokals am Abstimmungstag** (Abstimmungstag) in der Gemeindefürsprecherei, vorher persönlich beim Wahlleiter und ungelöst. Das Wahllokal (Gemeindefürsprecherei, Theresienstrasse 14) für die persönliche Stimmabgabe ist am Abstimmungstag von 8.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Wer seinen Wahlzettel persönlich einreicht, ausfüllt oder ändert oder wer den originalen Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Buss bestraft (Art. 202^b des Eidgenössischen Strafgesetzbuches). Gemeindefürsprecherei

VERANSTALTUNGSKALENDER

15. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Kinder und Eltern/Erziehungslehre
 16.00 bis 17.00 Uhr: Eltern-Tischrunde
 18.00 bis 19.00 Uhr: Schulhaus
 19.00 bis 20.00 Uhr: Schulhaus
 20.00 bis 21.00 Uhr: Schulhaus

16. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

17. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

18. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

19. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

20. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

21. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

22. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

23. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

24. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

25. Mai
 10.00 Uhr: Schoppenkurs für Seniorinnen und Seniorinnen
 11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 13.00 bis 14.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 15.00 bis 16.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 19.00 bis 20.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei
 20.00 bis 21.00 Uhr: Gemeindefürsprecherei

Amtliches Publikationsorgan «Birsigtal-Bote» (BiBo)

Die jährliche Koordinationssitzung zwischen den vier BiBo-Gemeinden (Bottmingen, Ettingen, Oberwil, Therwil) und dem Verlag fand am 11.1.2024 statt. Die Zusammenarbeit zwischen der Redaktion und den Gemeinden erweist sich weiterhin als gut. Zu den Themen gehörten u. a. die Gemeindefürsprecher 2024 und die Digitalisierung des BiBo.

158 Seiten	2024	CHF 89 914.00
161 Seiten	2023	CHF 93 469.55
146 Seiten	2022	CHF 87 347.80
156 Seiten	2021	CHF 90 533.40
153 Seiten	2020	CHF 88 434.60
162 Seiten	2019	CHF 94 657.35
146 Seiten	2018	CHF 86 048.05
175 Seiten	2017	CHF 87 992.55
193 Seiten	2016	CHF 97 269.15
180 Seiten	2015	CHF 88 752.20
172 Seiten	2014	CHF 82 276.15

Vandalismus auf dem Pausenplatz Burggarten



Geräte an Wochenenden können es immer wieder vor, dass Jugendliche auf dem Pausenplatz der Schule Burggarten verbotenen Früchten und Metallinstrumenten und die Nachbarn von Anwohnern zerstört. In der Nacht auf Mittwoch, 1. Mai 2024, wurde erneut ein Schaden an der Anlage festgestellt. Die Anlage wurde durch einen Vandalen aus dem Boden gehoben und keine Briggli in den Berg ge- worfen. Die Anlage wurde durch einen Vandalen aus dem Boden gehoben und keine Briggli in den Berg ge- worfen. Die Anlage wurde durch einen Vandalen aus dem Boden gehoben und keine Briggli in den Berg ge- worfen.

SCHULE

KINDERGARTEN FELIXHÄGLI A

Thema Bienen im Kindergarten

In den vergangenen sechs Frühjahrswochen schwärmen die Kindergartenkinder für alle Jahre Klassen, für unsere Natur und Landschaft jedoch sehr wichtig. Die Bienen sind die wichtigsten Bestäuber unserer Gärten. In den vergangenen sechs Frühjahrswochen schwärmen die Kindergartenkinder für alle Jahre Klassen, für unsere Natur und Landschaft jedoch sehr wichtig. Die Bienen sind die wichtigsten Bestäuber unserer Gärten. In den vergangenen sechs Frühjahrswochen schwärmen die Kindergartenkinder für alle Jahre Klassen, für unsere Natur und Landschaft jedoch sehr wichtig. Die Bienen sind die wichtigsten Bestäuber unserer Gärten.



BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Am 22. Mai ist Vorlesezeit

Der 7. Vorlesezeitpunkt ist am Freitag, 22. Mai 2024, um 15.00 Uhr im Kulturhaus Bottmingen. Die Vorlesezeitpunkte sind ein wichtiger Bestandteil der Bibliothek. In der Bibliothek können Sie sich einen Leihbrief ausleihen und sich einen Leihbrief ausleihen. In der Bibliothek können Sie sich einen Leihbrief ausleihen und sich einen Leihbrief ausleihen. In der Bibliothek können Sie sich einen Leihbrief ausleihen und sich einen Leihbrief ausleihen.

BAUSGESCHICHTE

Nr. 0957/2024

Projekt: Gedenkstätte St. Peter mit Vergleichen. Projekt: Gedenkstätte St. Peter mit Vergleichen.

Online-Kommunikation

Website: Die Ende 2020 gelaunchte Website bottmingen.ch wurde 2024 weiter optimiert.

Aufrufe

2024 → 388 876

2023 → 459 364

Besuche

2024 → 192 446

2023 → 224 839

Newsletter: Der Newsletter wird zweiwöchentlich verschickt. Die Öffnungsrate des Newsletters lag zwischen 69 und 80 Prozent.

Abonent/innen

2024 → 684

2023 → 648

Social-Media-Kanäle: Über die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram wurden 110 Beiträge veröffentlicht. Die Reichweite hat bei Facebook zugenommen, dagegen bei Instagram abgenommen. Auf Facebook konnten 139 und auf Instagram 71 neue Follower gewonnen werden.

Personenreichweite

Facebook

2024 → 49 709

2023 → 19 273

Instagram

2024 → 12 714

2023 → 61 220

App «4103 Bottmingen»: Die Ende 2020 eingeführte App «4103 Bottmingen» ist nicht mehr aus dem Kommunikationsrepertoire der Gemeinde wegzudenken. Die dort abonnierbare Dienstleistung «Dorfmelder» wird seit der Lancierung rege genutzt. Die App ist mittlerweile auf über 3600 Geräten installiert. Zu den Top-Seiten gehören die News sowie der Dorfmelder und der Abfallkalender.

App-Downloads

2024 → 951 Mal

2023 → 600 Mal

Klicks

2024 → 171 031

2023 → 142 235

Besuche

2024 → 38 335

2023 → 19 912

EINWOHNERDIENSTE

Einwohnerzahl

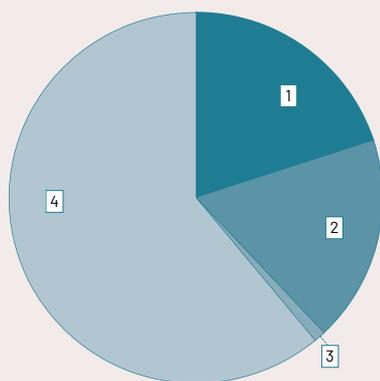
Einwohner/innen	7010
Ausländische Staatsangehörige	2023
Wochenaufenthalter/innen	129
Schweizerische Wochenaufenthalter/innen	55
Ausländische Wochenaufenthalter/innen	74
Total	7139
Zuzüge	515
Wegzüge	316
Geburten	43
Todesfälle	57

Wohnbevölkerungsstatistik

Natürliche Personen	2024	2023	2021	2020	2019	2018	2017
Einwohnerzahl	7010	6980	6908	6860	6767	6700	6262
Zu-/Abnahme	+30	+72	+48	+93	+67	+438	+62
Schweizer/innen	4470	4452	4500	4979	4973	4956	4951
Ausländer/innen	2023	2045	1862	1881	1794	1744	1311

Gliederung nach Konfessionszugehörigkeit

Evangelisch-reformiert	1434
Römisch-katholisch	1262
Christkatholisch	36
Keiner Landeskirche angehörig	4407



In Prozent

- 1 20 % Evangelisch-reformiert
- 2 17,7 % Römisch-katholisch
- 3 0,5 % Christkatholisch
- 4 61,7 % Keiner Landeskirche angehörig

Geburtenstatistik

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Geburten	43	45	51	66	67	44	60
Todesfälle	57	56	83	48	63	50	65
Geburtenüberschuss	-11	-11	-32	18	4	-6	-5

Geburten



Todesfallstatistik

Bestattungen	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Todesfälle	60	64	83	52	71	59	78
Einwohner/innen	57	61	82	48	63	50	65
Auswärtige	3	3	1	4	8	9	13
Bestattungen in Bottmingen	31	43	28	31	47	41	41





 **RUPP**
Getränke & Festmobiliar
Metzerlen

KULTURFÖRDERUNG

Kulturbeiträge

Angaben in CHF

Ballenberg Museum (Freilichtmuseum)	1000	
Jugendchor Sunny Kids*	10000	
Region Leimental Plus, Kulturpool	25000	
Museum für Musikautomaten, Seewen	500	
Musikverein Bottmingen	31000	
Schweiz. Bibliothek für Blinde/Sehbehinderte (sbs)	1000	
Stiftung Dorfmuseum (mit Leistungsvereinbarung)	6000	
Theater Basel	70000	
Verein Burggartenkeller (mit Leistungsvereinbarung)	6000	
Verein Pro Birsigthalbahn	100	
Verein Xang&Fun	4000	
Zoologischer Garten Basel	3000	
Total	157 600	

* ab Mitte 2024 in die Musikschule Bi-Bo integriert

7.1.

Neujahrsapéro
mit Neuzuzüger/innen
Welcome, sehr gut besucht
(400–450 Personen),
45 angemeldete
Neuzugezogene mit
insgesamt 16 Kindern

Verleihung
«Brotheimer Bryys»
mit fünf Nominationen;
ging durch Losziehung an
Roland Kaufmann.

9.5.

Bannumgang
Der Anlass war gut besucht,
das Wetter spielte mit und
es nahmen ca. 450 Personen
daran teil. Der Turnverein war
der durchführende Verein.

21./22.6.

Openair Kino
Dieser Anlass wurde aufs
Folgejahr verschoben.
Dies vor dem Hintergrund,
dass 2024 die Fussball-EM
stattfand und damit
diesen Anlass unnötig
konkurrenzierte. Per Gemein-
deratsbeschluss wurde
deshalb beschlossen,
die Durchführung jeweils auf
die ungeraden Jahre
zu legen. Im Rahmen von
Budgeteinsparungen
für 2025 wurde das Openair-
Kino bis auf Weiteres
aus der Anassliste
gestrichen.

1.8.

Bundesfeier
auf dem Pausenplatz
des Talholzsulhauses
(durchführender Verein
Xang & Fun), gut besuchter
Anlass (ca. 200 Personen),
verstärkter Kinder-
Unterhaltungsteil durch
Pfadi (Olympiade, Basteln),
Festtagsredner
Dr. Eric Jakob, Botschafter



21.8.

Feier der 80-jährigen Jubilarinnen und Jubilare

Es feierten 75 Personen
ihren 80. Geburtstag.
Einladung zu Kaffee und
Kuchen im Schloss.
Es folgten 44 Jubilarinnen
und Jubilare
der Einladung, zum Teil
mit Begleitperson,
sodass 77 Personen
verköstigt werden konnten.

5.12.

Tag der Freiwilligen

Anmeldungen aus Vereinen,
Institutionen und Einzel-
personen. Es haben
90 Personen am Anlass
teilgenommen.
Unterhaltung durch Roland
Kaufmann alias Mani Matter
aus Bottmingen. Catering
von «Der Party-Koch».

48

Jungbürgerinnen und Jungbürger

des Jahres erhielten
ein Gratulationsschreiben
und die Möglichkeit zum
Bezug eines Geschenk-
gutscheins des örtlichen
Gewerbes im Wert
von 50 CHF. 35 Personen
haben den Gutschein bestellt
und zugestellt bekommen.

Erwerb von Kunstgegenständen

Im Rahmen einer Überprüfung der Dienstleistungen unserer Gemeinde und ihrer tatsächlichen Gemeindeaufgaben wurde festgestellt, dass das Führen eines Kunstinventars und der dazugehörige Einkauf resp. Erwerb von Kunstgegenständen nicht dazu gehören. Ebenfalls stehen mit dem Erweiterungsbau des Schulstandorts Talholz und dem voraussichtlichen Wegfall des dazugehörigen ehem. Sanitätspostens keine Lagerplätze für die bestehenden Kunstgegenstände mehr zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund war für den Gemeinderat der Zeitpunkt gekommen, diese Dienstleistung grundlegend zu überdenken. Per Gemeinderatsbeschluss 2024-114, 21.5.2024 wurde deshalb ein Grundsatzentscheid betr. die künftige Handhabung gefällt und die Verwaltung mit einem Umsetzungsvorschlag beauftragt. Beschlossen wurde, inskünftig auf den Kauf von Kunstgegenständen zu verzichten, dies gilt auch für die Annahme etwaiger Schenkungsangebote. In der Folge wurde der Bottminger Rechtsanwalt und Kunstexperte Dr. Hans Furer hinzugezogen, um die vorhandenen Bilder zu schätzen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Das vorhandene Bildmaterial wurde in drei Kategorien eingeteilt: behalten, ausrahmen und platzsparend in Mappen lagern, weggeben. Vier Kunstwerke wurden zur Neurahmung empfohlen.

Nach wie vor wird das Kunstinventar mit 115 Kunstgegenständen geführt.

Theatertickets für Bottmingen

Billette im Gegenwert von insgesamt 15 000 CHF kommen jeweils im Frühjahr und im Herbst zum Verkauf – dies im Gegenzug zur jährlichen Bottminger Unterstützung des Theaters Basel. Sie sind ausschliesslich für Bottminger Einwohner/innen. Das Ticket kostet in der Regel 20 CHF, ungeachtet der Art der Vorführung: Oper, Ballett, Schauspiel, Musical und die Plätze sind immer in der Bestkategorie.



Anzahl Tickets

12

Into the Woods
Musical

Julia & Romeo
Tanzspektakel, Ballett

Die Krume Brot
Schauspiel

16

Die schwarzen Brüder
Theater Public

Verwandlung
Ballett, Tanz und Chor

Carmen
Oper, Repertoireklassiker

Die Walküre
Oper, zweiter Teil von
«Der Ring des Nibelungen»

Tiefer Graben 8
Musiktheater



BÜRGERGEMEINDE

Bürgergemeindeversammlungen

An zwei Bürgergemeindeversammlungen wurden die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2025 der Bürgerkasse genehmigt. Zudem wurde über die «rechtswirksamen» Einbürgerungen informiert.

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsausschuss hat total 24 Integrationsgespräche mit einbürgerungswilligen Personen durchgeführt. Der Bürgerrat konnte insgesamt zu 26 Einbürgerungsgesuchen von ausländischen Staatsangehörigen der Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Bottmingen zustimmen. Betroffen waren 15 Einzelpersonen und elf Familien mit insgesamt 36 Personen. Im Berichtsjahr wurden folgende Einbürgerungen von ausländischen Staatsangehörigen rechtswirksam (Beschluss des Landrats): von sechs Einzelpersonen und elf Familien mit insgesamt 39 Personen. Erleichtert eingebürgert wurden fünf Personen. Es fanden vier Einbürgerungen statt.

Anpassung der Einbürgerungsgebühren

Da das Einbürgerungsverfahren – insbesondere jenes für Schweizer Bürger/innen – optimiert resp. vereinfacht und damit der Verwaltungsaufwand reduziert werden konnte, hat der Bürgerrat im Oktober 2024 eine Reduktion der Einbürgerungsgebühren für Schweizer Bürger/innen von 550 CHF auf 300 CHF beschlossen. Die Verordnung zum Einbürgerungsreglement wurde entsprechend angepasst.

FINANZEN

UND

WIRTSCHAFT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Jahr 2024 war für mich ein hochspannendes Jahr mit dem Einzug in den Gemeinderat ab dem 1. Juli. Ich wurde vom Gemeinderat sowie der Verwaltung herzlich aufgenommen und integriert. Nur ein paar Wochen nach meinem Amtsantritt nahm ich zusammen mit Maurus Zink und seinem kompetenten Team anhand einer neuen Finanzsoftware das Budget 2025 in Angriff. Schon bald wurde uns klar: Wir haben ein paar knifflige Herausforderungen zu meistern. Anhand neuer Zahlen vom Kantonalen Amt für Daten und Statistik zeichneten wir uns ein Bild für die kommenden Jahre: Dabei stellten wir fest, dass nebst weiter anhaltendem Kostenwachstum die demografische Entwicklung unserer Gemeinde, die sinkenden Vermögenssteuereinnahmen sowie die seit Jahren aufgestauten

Investitionen unser Budget sowie den Finanzplan überdurchschnittlich stark belasten. Deshalb fiel der Entscheid im Spätsommer, die grösseren Investitionen vorerst aus dem Finanzplan zu nehmen und uns in erster Linie um Optimierungen der laufenden Rechnung zu kümmern.

Trotz der mehrfachen Überarbeitung des Budgets blieben keine weiteren unmittelbaren Handlungsalternativen übrig: Der Entscheid fiel, die Steuern anzuheben. An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2024 wurde schliesslich eine Steuererhöhung im Umfang von drei Prozent beschlossen. Diese Steuererhöhung hat den Spardruck noch nicht komplett weggenommen. Wir gehen davon aus, dass andere Gemeinden im «Speckgürtel» ebenfalls potenziell nachziehen müssen. Ein erstes Ziel wird sein, den laufenden Haushalt mit Steuereinnahmen decken zu können.

«Wir haben ein paar knifflige Herausforderungen zu meistern.»



Nichtsdestotrotz bleibt Bottmingen nach wie vor eine finanzstarke Gemeinde. Uns geht es verhältnismässig gut. Wir wissen es zu schätzen, dass wir einige sehr gute Steuerzahler haben, und arbeiten daran, dass Bottmingen weiterhin für alle eine attraktive Gemeinde bleibt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen für Ihr Vertrauen – die wichtigste Währung der Welt – sowie bei allen Mitarbeiter/innen für ihren Einsatz, trotz all den Herausforderungen, bedanken.

Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und sind mittlerweile gut aufgestellt, um gestärkt die Zukunft mit den überfälligen Investitionsprojekten anzupacken.

A handwritten signature in white ink, consisting of stylized, overlapping letters that appear to read 'M. Richter'.

Matthias Richter

Departementsvorsteher Finanzen und Wirtschaft



FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Rechnungswesen, Finanzplanung

Die Zahlen zum Rechnungsjahr 2024 sowie die Erläuterungen dazu können der Langfassung des Rechnungsabschlusses 2024 unserer Einwohnergemeinde entnommen werden. Die Finanzperspektiven 2025 bis 2029 geben Auskunft über die mittelfristige Finanzplanung und vereinigen die eigentliche Finanz- und Aufgabenplanung. Beides kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Steuersätze

Eine wesentliche Diskussion im Jahr 2024 betraf die Gemeindefinanzen. Es zeichnete sich schon länger ab, dass der bisherige Steuerfuss von 45 Prozent für den Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht ausreicht, geschweige denn zur Finanzierung dringend nötiger Investitionen beitragen kann. Entsprechend standen in der Gemeinde einschneidende Sparmassnahmen, aber auch die Erhöhung des Steuerfusses zur Debatte. In einer intensiven und

lebhaften Gemeindeversammlung im Dezember hat der Souverän schliesslich einer Erhöhung des Steuerfusses fürs 2025 um drei Prozent auf 48 Prozent zugestimmt; der Gemeinderat hatte eine Erhöhung um fünf Prozent beantragt.

Bottmingen gehört damit aber auch weiterhin zu den fünf steuergünstigsten Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft, was ein erklärtes Ziel der Finanzstrategie ist.

Der Steuerbetrag der evangelisch-reformierten und der christkatholischen Kirche wird vom steuerbaren Einkommen und Vermögen, derjenige der römisch-katholischen Kirche von der Staatssteuer berechnet. Zudem entrichten grundsätzlich alle Steuerpflichtigen im Alter von 20 bis 42 Jahren eine Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe.

Angaben in Prozent

Natürliche Personen	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Gemeindesteuer vom Staatssteuerbetrag	45	45	45	45	45	45	45
Feuerwehersatzabgabe vom weltweit steuerbaren Einkommen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

Juristische Personen	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Ertragssteuer	49*	49*	2	2	2	2	2
Kapitalsteuer	49*	49*	0,55	0,55	0,55	2,75	2,75

* Der Steuersatz wird seit 2023 in Promille dargestellt.

Steuerstatistik

Eine repräsentative Steuerstatistik über das Berichtsjahr ist nicht möglich, da die definitiven Steuererklärungen 2024 erst ab 2025 erfolgen.

Das folgende statistische Zahlenmaterial betrifft das Steuerjahr 2023. Von den 4493 Steuerpflichtigen sind per 31. Dezember 2024 ca. 85 Prozent definitiv veranlagt.

Steuerbares Einkommen und Einkommenssteuer nach Einkommensstufen natürlicher Personen

Angaben in CHF

Einkommensstufen	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Einkommenssteuer Staat	Einkommenssteuer Gemeinde*
0 – 20 000	1098	4 141 497	101 348	45 607
20 001 – 40 000	417	12 711 846	577 810	260 015
40 001 – 60 000	600	30 369 394	2 051 338	923 102
60 001 – 80 000	565	39 487 741	3 020 896	1 359 403
80 001 – 100 000	402	36 242 403	2 951 825	1 328 321
100 001 – 150 000	686	83 867 069	8 065 281	3 629 376
150 001 – 200 000	272	46 975 195	5 238 637	2 357 387
200 001 – 250 000	168	37 178 161	4 422 877	1 990 295
250 001 – 300 000	87	23 917 394	3 128 136	1 407 661
300 001 – 350 000	64	20 827 494	2 852 378	1 283 570
350 001 – 450 000	59	23 056 760	3 299 418	1 484 738
450 001 – 550 000	27	13 298 009	1 977 636	889 936
550 001 – 650 000	17	10 208 415	1 633 519	735 084
650 001 – 750 000	6	4 160 009	674 322	303 445
ab 750 001	25	50 711 031	9 120 094	4 104 042
Total	4493	437 152 418	49 115 515	22 101 982

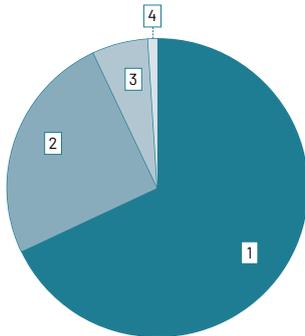
Steuerbares Vermögen und Vermögenssteuer nach Vermögensstufen natürlicher Personen

Angaben in CHF

Vermögensstufen	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen	Einkommenssteuer Staat	Einkommenssteuer Gemeinde*
0 – 200 000	3 413	46 024 337	62 229	28 003
200 001 – 300 000	140	34 144 798	64 121	28 854
300 001 – 400 000	111	38 768 808	86 164	38 774
400 001 – 500 000	93	42 026 338	101 972	45 887
500 001 – 600 000	74	40 716 366	105 164	47 324
600 001 – 800 000	116	80 012 751	218 536	98 341
800 001 – 1 000 000	76	67 941 673	194 308	87 439
1 000 001 – 1 200 000	59	64 786 632	190 229	85 603
1 200 001 – 1 400 000	52	67 849 140	203 513	91 581
1 400 001 – 1 600 000	32	48 255 784	146 806	66 063
1 600 001 – 1 800 000	23	39 262 050	120 306	54 138
1 800 001 – 2 000 000	26	49 387 603	152 506	68 628
2 000 001 – 4 000 000	147	403 654 890	1 264 251	568 913
4 000 001 – 6 000 000	39	196 987 406	634 530	285 539
ab 6 000 001	74	2 428 028 861	7 982 741	3 592 233
Total	4 493	3 647 847 637	11 527 376	5 187 319

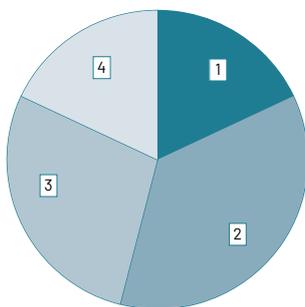
*45 % der Staatssteuer

Einkommenssteuer natürliche Personen



Steuerzahlende in Prozent

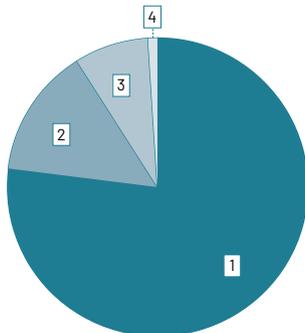
1	68,6%	0 – 100 000 CHF
2	25,1%	100 001 – 250 000 CHF
3	5,7%	250 001 – 750 000 CHF
4	0,6%	ab 750 001 CHF



Beiträge an die Gesamteinkommenssteuer in Prozent

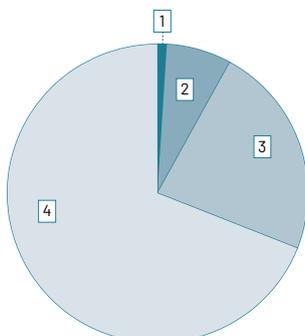
1	17,7%	0 – 100 000 CHF
2	36,1%	100 001 – 250 000 CHF
3	27,6%	250 001 – 750 000 CHF
4	18,6%	ab 750 001 CHF

Vermögenssteuer natürliche Personen



Steuerpflichtige in Prozent

1	76,8%	0 – 200 000 CHF
2	13,6%	200 001 – 1 000 000 CHF
3	8,5%	1 000 001 – 6 000 000 CHF
4	1,6%	ab 6 000 001 CHF

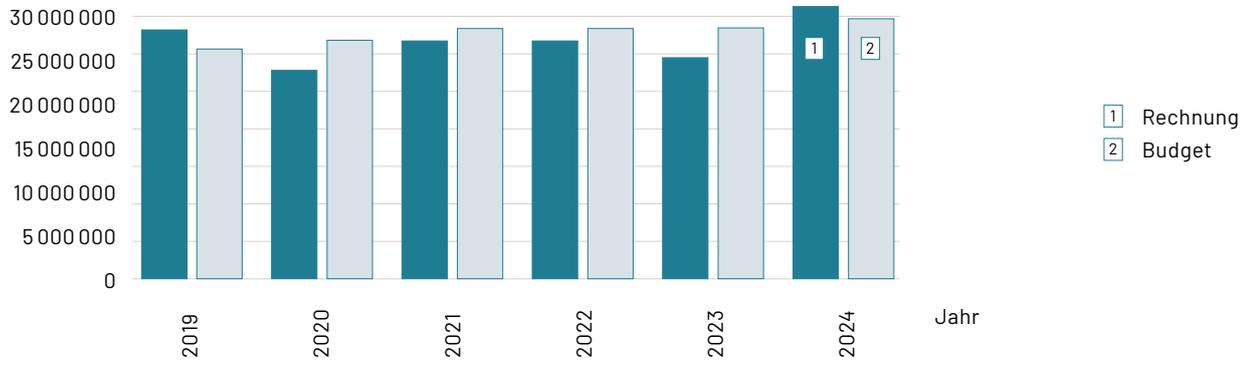


Beiträge an die Gesamtvermögenssteuer in Prozent

1	0,5%	0 – 200 000 CHF
2	6,7%	200 001 – 1 000 000 CHF
3	23,5%	1 000 001 – 6 000 000 CHF
4	69,3%	ab 6 000 001 CHF

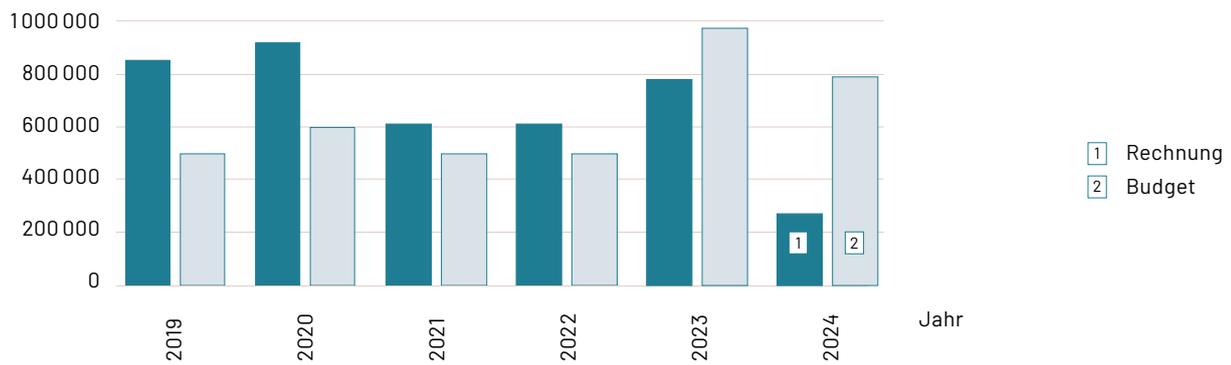
Steuern natürliche Personen

Angaben in CHF



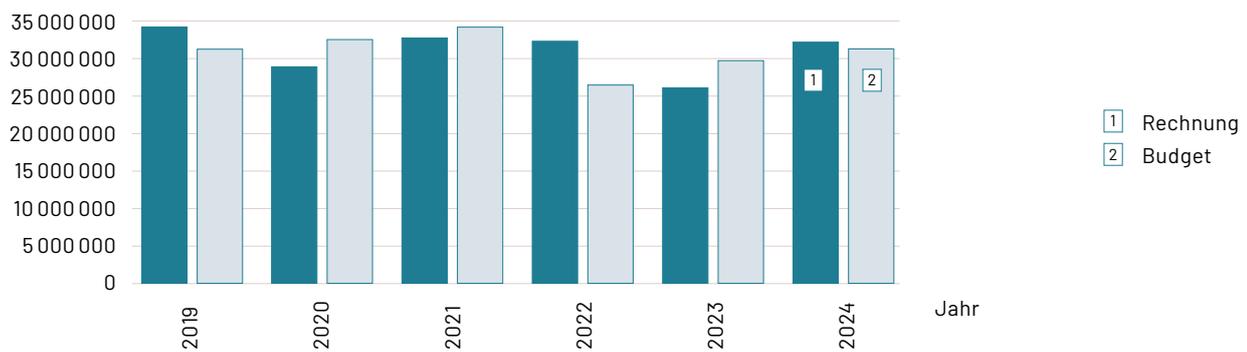
Steuern juristische Personen

Angaben in CHF



Fiskalertrag

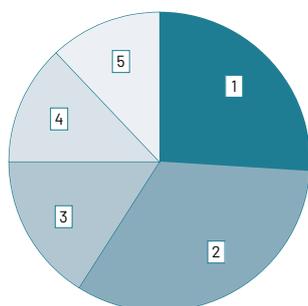
Angaben in CHF



Steuerbares Einkommen und Vermögen nach Alterskategorie

Angaben in CHF

Alterskategorien	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen
bis 24	418	4 476 466	2 542 312
25 – 29	200	7 901 938	4 338 914
30 – 39	536	44 061 549	33 829 776
40 – 49	702	88 023 407	122 870 576
50 – 59	810	101 057 276	327 757 434
60 – 64	384	43 991 448	294 683 859
65 – 69	320	35 926 218	1 089 908 060
70 – 79	583	64 940 718	1 108 911 361
ab 80	540	46 773 398	663 005 365
Total	4493	437 152 418	2 715 921 286



Steuerpflichtige in Prozent

1	25,7 %	0 – 39 Jahre
2	33,6 %	40 – 59 Jahre
3	15,7 %	60 – 69 Jahre
4	13 %	70 – 79 Jahre
5	12 %	ab 80 Jahren

Preiskontrollstelle

Im Berichtsjahr mussten keine Preiskontrollen durchgeführt werden.

BILDUNG,

SPORT

UND

FREIZEIT

SCHULWESEN

Die Leitungsebene

Die personelle Besetzung der Schulleitungsebene zeigte sich das zweite Jahr in Folge stabil. Die drei Schulleitenden Dominique Baeriswyl (seit Januar 2023), Dario Conti (seit August 2022) und Oliver Viani (seit August 2021) konnten ihre Zusammenarbeit weiter stärken und festigen. Während auf Seite Personalverantwortung einzelne Verschiebungen vorgenommen werden mussten, blieben die Zuständigkeitsbereiche der Hauptsparten analog des Vorjahres.

Dominique Baeriswyl: Ressorts Kindergarten, Spezielle Förderung, Budget/Finanzen

Dario Conti: Ressorts Mittelstufe, Infrastruktur IT, Medien und Informatik

Oliver Viani: Ressorts Unterstufe, Schulraumplanung/Bau, Tagesstruktur

Im Frühling 2024 wurde unsere Primarstufe im Auftrag des Amtes für Volksschule (AVS) durch ein Team der Fachhochschule Nordwestschweiz auditiert. Das Audit findet alle vier Jahre an allen Schulen im Kanton Basel-Landschaft statt und dient der Überprüfung der Schulqualität. Es liefert wichtige Informationen und Erkenntnisse auf Grundlage von Daten. Diese ergeben sich durch die Befragungen aller Schulbeteiligten, deren Rückmeldungen gesammelt, evaluiert und daraus Empfehlungen zu möglichen Handlungsfeldern abgeleitet werden.

Im September wurde dem Schulrat und der Schulleitung der Abschlussbericht des Audit-Teams zugestellt. Die darin ersichtlichen Handlungsfelder wurden zwischen Oktober und Dezember durch den Schulrat und die Schulleitung aktiv behandelt und in Kooperation mit dem Gesamtkollegium angegangen.

Weiter wurde die Bildung einer Steuergruppe initiiert, in welcher die Schulentwicklung zukünftig mitgestaltet und dem Qualitätsmanagement Rechnung getragen werden kann. Die Rahmenbedingungen sind derzeit in der Erarbeitung mit dem Ziel einer konstituierenden Start-Sitzung Mitte 2025.

Der Schulbetrieb

Für das Schuljahr 2024/25 konnten vier 1. Primarklassen, hiervon eine im reduzierten Pensum (max. 13 Schülerinnen und Schüler) gebildet werden. Durch das stärkere Wachstum auf Talholz-Seite wurden zwei grössere Klassen (22 und 21 Lernende) am Schulstandort Talholz und auf Burggarten-Seite zwei Regelklassen mit 16 resp. 11 Schülerinnen und Schülern gebildet. Letztere wurde in Kooperation mit der neu am Standort Burggarten angesiedelten Einführungsklasse (EK) geführt. So konnte der zu geringen Klassengrösse der EK Rechnung getragen und Förderressourcen gebündelt werden.

Als wichtiger Bestandteil unserer integrativen Schule war es uns als Schulleitung wichtig, an unserer Einführungsklasse festzuhalten. In dieser wird der Unterrichtsstoff des ersten Primarschuljahres auf zwei Schuljahre verteilt. Dadurch bleibt den Kindern mehr Zeit, um Entwicklungsrückstände zu überwinden, Grundlagen zu festigen und das Selbstvertrauen zu stärken.

Aufgrund unserer Erfahrungen der letzten Jahre wächst die EK im ersten Schulhalbjahr durch Kinder der Regelklassen jeweils an. So war dies auch per Ende Kalenderjahr 2024, wo die Einführungsklasse inzwischen wieder auf sechs Kinder und somit auf den vorgegebenen Minimalbestand angewachsen ist.

Im Schuljahr 23/24 wurden drei 3. Primarklassen geführt, zwei am Standort Burggarten und eine Klasse am Standort Talholz. Das Wachstum der Schülerzahl führte auf dieser Schulstufe zur Maximalbelegung von 24 Kindern in allen drei Klassen. In Kooperation zwischen dem Schulrat und der Schulleitung wurde daher entschieden, eine vierte Klasse im reduzierten Pensum (max. 13 SuS) am Standort Talholz zu implementieren. Dieser Entscheid setzte die Splittung der bestehenden drei Klassen auf vier voraus und demzufolge auch die Bereitschaft der Eltern und Erziehungsberechtigten, diesen Prozess zu unterstützen. Mit diesem wichtigen Entscheid, wurde nicht nur Platz für neue Kinder, sondern auch hinsichtlich des Übertrittes in die Sekundarstufe eine bessere Voraussetzung für das Lernen im etwas kleineren Setting geschaffen.



Mitarbeitende

3

Schulleitung

2

Sekretariat

87

Lehr- und Fachlehr-
personen, inkl. Heil-
und Sozialpädagogik

2

Schulsozialarbeit

Kindergarten

4

Standorte

7

Klassen

13

Klassenlehrpersonen

137

Schülerinnen
und Schüler

123 Schüler/innen
im Vorjahr

Primarschule

24

Klassenlehrpersonen

23

Regelklassen

22 Regelklassen
im Vorjahr

436

Schülerinnen
und Schüler

435 Schüler/innen
im Vorjahr

1

Einführungsklasse

6

Schülerinnen
und Schüler

11 Schüler/innen
im Vorjahr

Tagesstruktur

28

Betreuungspersonen

2

Leitung

276

Kinder

273 Kinder
im Vorjahr

Total

579

Kinder

569 Kinder
im Vorjahr

Die Tagesstruktur

Im Kalenderjahr 2023 hatte der Gemeinderat entschieden, die Tagesstruktur Bottmingen extern analysieren zu lassen. Aus den daraus resultierenden Handlungsempfehlungen der Firma OTB Consulting wurden folgende Aufträge formuliert und im Auftrag des Gemeinderates durch die externe Begleitung angegangen:

Steuerung des Change-Prozesses: Begleitung der Führungspersonen im Change-Prozess sowie Planung, Umsetzung und Erarbeitung unterstützender Massnahmen zugunsten einer zielgerichteten, entwicklungsorientierten Steuerung der Tagesstruktur.

Reorganisation der HR-Administration der Tagesstruktur: Einführung einer neuen Organisations- und Führungsstruktur, Aktualisierung der Funktions- und Aufgabenbeschriebe, Reorganisation der Besoldung und Pensenberechnungen (Jahresarbeitszeit)

Digitalisierung relevanter Arbeitsprozesse der Tagesstruktur: Aufbau einer Dokumentenverwaltung und Einführung der neuen Softwarelösung tagiNet für die TS-Administration, die Arbeitszeiterfassung und die Einsatzplanung, die Elternkommunikation und die Fakturierung (Buchhaltung)

Die Prozessbegleitung durch die Firma OTB wurde per 30.6.2024 abgeschlossen. Die weiteren Optimierungsschritte wurden in enger Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung, der Tagesstruktur- und zwischen der Schulleitung geplant und umgesetzt.

Dank dem grossen Effort aller Führungsbeteiligten konnten bis zum Ende des Kalenderjahres 2024 sämtliche Massnahmen angegangen und grösstenteils umgesetzt werden. Einzelne Verbesserungen an der neuen Software, wie auch betriebliche Anpassungen auf operativer Ebene, werden im Verlauf des kommenden Jahres vorangetrieben.



Logopädischer Dienst

2

Logopädinnen

82

Kinder

Auf dem Logopädischen Dienst Bottmingen profitierten im Jahr 2024 insgesamt 82 Kinder der Regelschule von einer logopädischen Massnahme in Form einer Abklärung und/oder Kontrolle bzw. Therapie. Dies betraf 15 Kinder aus dem Frühbereich (vor dem Kindergarten Eintritt), 29 Kinder aus dem Kindergarten und 37 Kinder der Primarstufe.

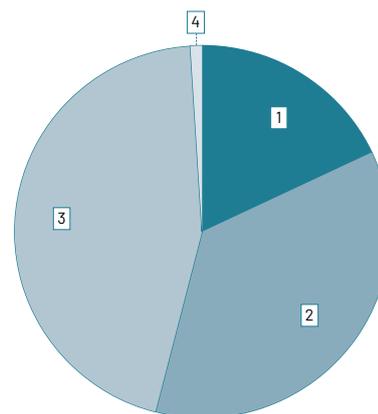
Von einer Sonderschulmassahme (InSo-Status) im Rahmen der Regelschule profitierten 5 Kinder des Kindergartens und ein Kind der Primarstufe.

Im September 2024 führten wir die jährlichen Reihenerfassungen in allen Kindergärten von Bottmingen durch. Wir erfassten insgesamt 59 Kinder vorwiegend des zweiten Kindergartenjahres.

Wiederum betreuen wir jeweils zwei Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz im Rahmen ihrer Ausbildung zur Logopädin am Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie der Pädagogischen Hochschule auf unserem Dienst.

Anzahl Kinder

Vor Kindergarten	15
Kindergarten	29
Primarschule	37
Sekundarschule	1



In Prozent

1	18,3 %	Vor Kindergarten
2	35,4 %	Kindergarten
3	45,1 %	Primarschule
4	1,2 %	Sekundarschule

SEKUNDARSCHULE BINNINGEN

102

Mitarbeitende

32

Klassen

662

Schülerinnen und Schüler

davon 188
aus Bottmingen

223

Schülerinnen und Schüler
im ersten Schuljahr

60 000

Lektionen Unterricht
pro Schuljahr

Höhepunkte des Jahres

Kerngeschäft im Fokus: Unsere Lehrpersonen gestalteten in diesem Jahr rund 60 000 Lektionen Unterricht.

Feierliche Einweihung der sanierten Schulanlage Spiegelfeld durch Regierungsrätin Monica Gschwind und Regierungsrat Isaac Reber und vorgängiges grosses Schulfest.

Verleihung des smart@digital-Awards für das Projekt «iPad Heroes», das digitale Kompetenzen im Unterricht fördert

Der Graffitikünstler BustArt hat Ende 2024 zwei Wände an unserer Schule farbig bespielt. Das Schulhaus Süd und das Turnhallegebäude unserer Schulanlage «Spiegelfeld» spiegeln nun nach aussen, was tagtäglich innen geschieht.

In unserem neu gestalteten Naturschutzgebiet haben wir mit Schulklassen über 300 Pflanzen gesetzt – im Rahmen der Sanierung pflanzte eine Gärtnerfirma über 40 neue Bäume auf dem ganzen Gelände. Wir freuen uns über die wachsende Biodiversität.

Unser Pavillon, welcher 10 Jahre auf der Schulanlage genutzt wurde, durfte weiterziehen – er steht nun auf dem Campus des Gym Oberwil.

Etliche Musicals – z. B. «Grease» – und musikalische Feierabende haben das Jahr musikalisch versüsst.

Ein Blick auf www.sekbinningen.ch lohnt sich – dort werden durchs Jahr immer wieder spannende Neuigkeiten aus dem Schulbetrieb veröffentlicht.

MUSIKSCHULE

BINNINGEN / BOTTMINGEN

50

Lehrpersonen

279

**Schülerinnen und Schüler
aus Bottmingen**

26

Fächer

Fächerangebot / Lehrpersonen

Die Musikschule Binningen-Bottmingen bietet Unterricht in 26 verschiedenen Fächern an, geleitet von 50 Lehrpersonen. Das Angebot umfasst Instrumental- und Vokalunterricht, Gruppenkurse, Tanzgruppen, Chöre (einschliesslich Kinderchor und der Sunny Kids Chor), Kammermusik, Ensembles, Orchester und den Klang-Garten für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Es gab eine Stellenausschreibung und Neubesetzung im Fach Posaune.

Nach dem Weggang von Letizia Walser übernimmt Linda Loosli das Rektorat. Das Konrektorat wird interimistisch von den Lehrpersonen Lea Ziegler (Gitarre) und Christian Reichert (Gitarre) besetzt. Mit der Integration des «Sunny Kids»-Chors in die Musikschule wird das Kollegium um eine Chorleitung und einen Korrepetitor erweitert.

Veranstaltungen / Orchester

Im Jahr 2024 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter eine Tanzaufführung mit 100 Jugendlichen, Kindertanzaufführungen, zwei Elternforen zum Thema Lampenfieber, zwei Stufenvorspiele (Frühjahr und Herbst), ein Vorstellungskonzert von Pablo Catalao (Klavier), diverse Vortragsabende und gemischte Musizierstunden, ein Oboenlager, ein Streicherlager, das Orchesterlager am Bielersee sowie zwei grosse Weihnachtskonzerte (erstmals mit den Sunny Kids).

Gemeinschaftsauftritte und Kooperationen

Die Musikschule pflegte traditionelle Kooperationen wie die «Hymnen zur Nacht» mit der reformierten Kirche Binningen, die zweimal stattfand. Ebenso gab es die Kooperation «Rocknacht» mit dem Jugendhaus und der Sekundarschule Binningen.

Viele Schüler/innen der Musikschule umrahmten musikalisch Anlässe der politischen Gremien oder bei Vereinen, auch die zahlreichen vorweihnachtlichen Auftritte in den Gemeinden wurden sehr geschätzt.

Weiterbildung / strategische Entwicklung

Es fanden zwei Lehrerkonvente und ein Weiterbildungstag zum Thema «Kommunikation» statt. Im Zuge der Digitalisierung wurde die Software KLAPP als Kommunikationskanal nach aussen und Microsoft 365 für schulinterne administrative Belange flächendeckend etabliert.

Spezielle Projekte / Talentförderung

Die Musikschule setzte das Klassenmusizieren in Zusammenarbeit mit den Primarschulen Binningen und Bottmingen fort. Aufgrund des grossen Interesses am Klassenmusizieren besteht das Potenzial, das Angebot weiter auszubauen.



Preisseggen für die Musikschule: Oki Degen erhielt für ihre langjährige Arbeit als Tanzlehrerin den Panathlon-Preis (Kategorie «Institution»). Jonathan Ng (Klasse Irina Georgieva) wurde für seine herausragende Leistung auf dem Klavier mit dem Binninger Kulturpreis geehrt. Des Weiteren sicherte sich das «Mini Strings Ensemble» unter der Leitung von Andrey Smirnov den 1. Preis am VMBL-Ensemblewettbewerb.

Präsentation der Musikschule nach aussen

Die traditionelle Instrumentendemonstration wurde erstmals mit dem Konzept «Der Musikpirat» organisiert und durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Publiziert wurden die bebilderte Ausgabe der Jahresrevue 2023, etwa 55 Presseartikel in den Gemeindezeitungen und in der Schweizer Musikzeitung. Eine Berichterstattung wurde im Gemeinde-TV Binningen ausgestrahlt. Zwei Ausgaben des Musikschul-Newsletters wurden an etwa 1200 Adressen verschickt.

BERATUNGS- STELLEN

Beratungsstelle für Eltern, Familien, Kinder und Jugendliche von 0 bis 20 Jahren

Im Jahr 2024 wurden nach Fallstatistik 24 % Beratungen weniger als im Vorjahr durchgeführt, wobei die Anzahl der bearbeiteten Fälle um 8 % abgenommen hat. Vermutlich spielt es eine Rolle, dass sich das Anordnungsmodell etabliert hat und Eltern diese Möglichkeit nutzen, wenn eine längere Begleitung notwendig ist, weil die Krankenkassen die Kosten übernehmen. Zudem haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich zunehmend Familien anmelden, bei welchen sich nach wenigen Konsultationen die Situation verbessert, sodass die Beratung abgeschlossen werden kann, und sie sich bei Bedarf wieder melden.

Die Zahl der Neuanmeldungen und die der abgeschlossenen Fälle ist konstant geblieben. Die Kurzberatungen (weniger als 5 Beratungen) haben um 5 % abgenommen, die längeren Beratungen (5 oder mehr Beratungen) haben um 33 % abgenommen, dies bei relativ tiefer Anzahl.

Der grösste Teil der Anmeldungen erfolgt auch in diesem Jahr durch die Eltern und die Jugendlichen aus eigener Motivation. Erfreulich ist, dass dieser Wert im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen hat. Leicht zugenommen haben die Empfehlungen durch die Schule und Lehrpersonen. Bei den Empfehlungen zuweisender Stellen und Institutionen verzeichnen wir in diesem Jahr einen leichten Rückgang.

Bei den Beratungsthemen zeigen sich im Vergleich zum Vorjahr nur leichte Abweichungen. Die Hauptanliegen sind wie in den vergangenen Jahren

die Erziehungsprobleme. Die Erziehungsprobleme stehen häufig in Zusammenhang mit Entwicklungsproblemen, Trennung, Scheidung und Schulproblemen. Das Aufsuchen der Beratungsstelle entlastet die Familien in ihren schwierigen Lebenssituationen und stärkt die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zur Selbständigkeit.

Dieser Jahresbericht ist wegen meiner bevorstehenden Pensionierung im Februar 2025 mein letzter. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ab 1.3.2025 ist Kathrin Gerber, Psychologin FH und eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, als meine Nachfolgerin zuständig für die Bewohnenden von Binningen und Bottmingen, welche sich an die Beratungsstelle wenden.

Fälle	2024	2023
Beratungen (in Einheiten à 50 Minuten)	261	344
Bearbeitete Fälle	101	110
Fälle aus dem Vorjahr	31	39
Neuanmeldungen	70	71
Abgeschlossene Fälle	77	77
Kurzberatungen (weniger als 5 Beratungen)	93	98
5 oder mehr Beratungen	8	12



Verteilung der Fälle nach Zuweisung / Empfehlung

	2024	2023
Aus eigener Motivation (selbst)	53	46
Durch Schule / Lehrpersonen	9	7
Durch Sozialarbeiter/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Ärzt/innen u. a.	10	14
Mitarbeiter/in intern	1	3
Private Person	3	3
Kontaktstelle / Beratungsstelle	4	9
SPD	1	–
Internet	14	21
KESB Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	2	4
Opferhilfe beider Basel	1	–
Amt für Migration	1	–
KJD Kinder- und Jugenddienst	1	–
Andere	1	3

Beratungsthemen in Prozent
(Mehrfachnennungen möglich)

	2024	2023
Entwicklungsprobleme	13	15
Erziehungsprobleme	31	34
Familienprobleme	5	8
Trennung und Scheidung	15	13
Probleme Schule / Ausbildung	15	11
Eltern- / Paarprobleme	6	6
Individuelle psychische Probleme	2	3
Gewalt	4	1
Psychische Belastung eines Elternteils	4	4
Erkrankung / Unfall / Tod	1	1
Kinderschutz (Missbrauch, Vernachlässigung, Gewalt)	1	1
Interkulturelle Probleme	1	1
Sucht	1	1
Trauma	1	1

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothekskommission

Bider Matthias: Kommissionspräsident,
Vertreter der Schule

Ankli Valérie: Aktuarin, Vertreterin des Schulrats

Bollinger Philipp: Vertreter des Gemeinderats

Glaser-Rime Mireille: Leiterin der
Bibliothek Bottmingen

Zurbruggen-Montani Rachel: Vertreterin der
Bibliotheksmitarbeiterinnen

Als Vertretung des Gemeinderats ist anstelle von Caroline Stähelin ab 2024 Philipp Bollinger wieder Mitglied der Kommission. An der Sitzung vom 6. Mai wurden der Jahresbericht 2023 und das Budget 2025 präsentiert, jeweils verabschiedet und beschlossen, dass die geplante Gebühreneinführung statt auf den 1.1.2025 erst im Frühjahr 2025 erfolgen soll. Am 22. August war die Besetzung der Kommission ab dem Jahr 2025 Haupttraktandum. Sabrina Bachofen wird Matthias Bider als Vertreterin der Schule ablösen. Am 29. Oktober hat die Wahlbehörde Tim Kretschmer als Vertreter der Öffentlichkeit in die Bibliothekskommission gewählt. Das Jahresessen am 21. November im «Ossobuco» wird den Beteiligten wegen des frühen Schneefalls in Erinnerung bleiben.

Bibliotheksbetrieb

Die Bibliothek erfreute sich auch im letzten Jahr grosser Beliebtheit und war rege besucht. Trotz leicht rückläufiger Ausleihzahlen hat sich die Einrichtung als beliebter Ort zum Verweilen und für Begegnungen etabliert. Dies unterstreicht die wichtige Rolle der Bibliothek als sozialer Treffpunkt in der Gemeinde.

Im Jahr 2024 konnten wir wiederum viele verschiedene Veranstaltungen durchführen und zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher in der Bibliothek begrüßen.

Ein Höhepunkt war die ausverkaufte Lesung mit Martin R. Dean, die in Kooperation mit dem Verein Burggartenkeller stattfand. Dean präsentierte seinen für den Schweizer Buchpreis 2024 nominierten Roman «Tabak und Schokolade».

Die bewährten, mehrmals stattfindenden Kinderveranstaltungen erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren gut besucht.

Die Präsenz am Neujahrsapéro der Gemeinde, der Flohmarktstand am Bottminger Wochenmarkt und die Bücherkisten im Gartenbad ermöglichten es, die Bibliotheksangebote auch ausserhalb der eigentlichen Räumlichkeiten bekannt zu machen und neue Zielgruppen zu erreichen.

Als Ergänzung zu den regelmässigen Bibliotheksbesuchen der Kindergärten und Primarschulklassen starteten wir mit Beginn des Schuljahres mit der Umsetzung des Bibliotheksfahrplans. Dieser beinhaltet für alle Klassenstufen ein Lehrplan 21 orientiertes Angebot zur Leseförderung.



Kinderbuchautorin Evelyn Studer-Kopp liest ihr Buch «Rosi will zur Feuerwehr» vor.

Bibliotheksteam

- Glaser Mireille, Leitung
- Kunz Nadine
- Reber Susanne
- Zeller Evelyn
- Zurbriggen Rachel

Öffnungszeiten

17 Stunden pro Woche für die Öffentlichkeit
15 Stunden pro Woche für Schulen und
Kindergärten

39 835

Ausleihen

41144
im Vorjahr

10 614

Medienbestand

10 909
im Vorjahr

ERWACHSENENBILDUNG

Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

- Schmidlin Gertrude, Präsidentin
- Schwander-Lutz Marianna, Vizepräsidentin (ab 1.8.)
- Binz Gutzwiller Christine, Vizepräsidentin (bis 31.7.)
- Huggel Latscha Salomé
- Just Veronika
- Stähelin Caroline, Vertretung Gemeinderat (bis 29.2.)
- Bollinger Philipp, Vertretung Gemeinderat (ab 3.1.)

Allgemeines

Ende Juli verliess Christina Binz als Kommissionsmitglied die KEF. Sie hat sich seit 2016 mit grossem Engagement für die Aufgaben der KEF eingesetzt und ihre Kompetenz eingebracht. Auch schwierige Situationen hat sie ruhig und bedacht gelöst. Ein herzliches Dankeschön! Am Jahresessen im Häehüüsli wurde sie würdig verabschiedet und verdankt. Ihre Aufgaben wurden auf die restlichen Mitglieder der KEF verteilt, da keine Nachfolge vorgesehen ist.

Zu Beginn des Jahres hat die Vertretung des Gemeinderates von Caroline Stähelin zu Philipp Bollinger gewechselt. Wir haben Caroline Stähelin bei einem gemeinsamen Essen verabschiedet und ihre Dienste verdankt.

Die Kursleitungen für die Kurse der KEF sind teilweise schon viele Jahre für uns im Einsatz und wir schätzen diese lange und gute Zusammenarbeit sehr. Bei einigen Kursen hat sich auch eine mehr oder weniger konstante Zusammensetzung des Kurses über ca. 20 Jahre ergeben.

Wechsel gab es hingegen bei den Italienischkursen, weil M. Rosset nach vielen Jahren ihre Tätigkeit beendet hat. Ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren Einsatz für die KEF.

Auch die hochmotivierte und engagierte Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache S. Moser hat gekündigt, weil sie eine Stelle im Aargau gefunden hat. Auch ihr an dieser Stelle herzlichen Dank.

Diese beiden Stellen mussten wieder neu besetzt werden, was für einige Kommissionsmitglieder einen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutete (Stellenausschreibungen, Bewerbungen sichten und Gespräche führen, Besprechungen etc.).

Am Neujahrsapéro 2024 war die KEF wiederum an einem Stand vertreten. Unsere Angebote sind bei den Anwesenden auf reges Interesse gestossen. Es gab Nachfragen zu einzelnen Kursen und auch Anregungen zu weiteren Kursinhalten.

Unser bereits zur Tradition gewordenes Treffen der Kommissionsmitglieder mit den Kursleiterinnen und Kursleitern konnten wir dieses Jahr im Frühling in der Gemeindestube durchführen. Es war ein gelungener und interessanter Austausch.



Kursangebot

Im Berichtsjahr 2024 umfasste unser Angebot insgesamt 56 Kurse, davon waren 40 Semesterkurse und 16 Kurzkurse. Insgesamt konnten sechs Semesterkurse sowie drei Kurzkurse aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht durchgeführt werden.

In den 34 durchgeführten Semesterkursen (Sprachkurse und Nähkurse) erreichten wir eine durchschnittliche Auslastung von 8,1 Personen. In den 13 durchgeführten Kurzkursen erreichten wir eine durchschnittliche Auslastung von 9 Personen.

Angebot Kurzkurse: Kurse aus dem sprachlichen, literarischen, musikalischen Bereich, philosophische Themen sowie Exkursionen. Einige Kurse wurden in englischer, spanischer und italienischer Sprache angeboten.



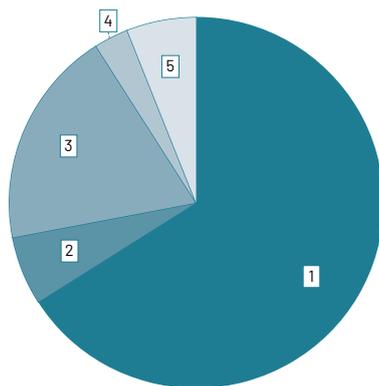
SPORT UND FREIZEIT

Gartenbad beim Schloss Bottmingen

Im Gegensatz zum Vorjahr begann die Badesaison 2024 mit aussergewöhnlich schlechtem Wetter. Dies führte dazu, dass viele Badegäste auf den Kauf eines Saisonabonnements verzichteten. Stattdessen entschieden sich mehr Besucher für Einzeleintritte, was laut Statistik in diesem Jahr zu einem minimalen Anstieg der Einzelbesuche führte.

Anzahl Eintritte

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Eintritte	95 380	117 543	109 819	79 502	79 071	108 056	117 987
gegenüber Vorjahr	-19 %	+7 %	+38 %	+0,5 %	-27 %	-8 %	+11 %



Eintritte Gartenbad

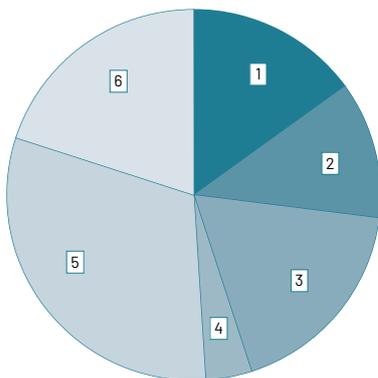
- 1 71,6 % Einzeleintritte (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)
- 2 18,9 % vergünstigte Einzeleintritte
- 3 5,2 % Jahresabo
- 4 1,0 % Vereine / Kurse
- 5 3,3 % Schulen

Hallenbad Burggarten

Erfreulicherweise haben die Besucherzahlen im Hallenbad wieder annähernd das Niveau erreicht, das vor der Pandemie verzeichnet wurde. Dies zeigt, dass das Interesse und die Freude am Schwimmen ungebrochen sind.

Anzahl Eintritte

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Eintritte	32 193	27 395	27 837	12 348	22 428	32 580	32 869
gegenüber Vorjahr	+18 %	-1,5 %	+125 %	-45 %	-33 %	-1 %	+1 %



- Eintritte Hallenbad**
- 1 15 % Einzeleintritte (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)
 - 2 12 % Jahreskarten
 - 3 18 % Geldwertkarten (GWK)
 - 4 4 % Senior/innen
 - 5 31 % Schule / Kindergarten
 - 6 20 % Vereine

Turn- und Spielplatzkommission

Die Turn- und Spielplatzkommission hat in diesem Jahr zwei Sitzungen abgehalten und durfte neue Delegierte des Gemeinderats und der Gemeindekommission willkommen heißen. Ihr Vorschlag betreffend Installation einer Street-Workout-Anlage direkt neben dem Bewegungspark konnte erfolgreich umgesetzt werden.



Spiel- und Sportanlagen

Finnenbahn Talholz: Die Finnenbahn wird regelmässig mit Sägespänen aufgefüllt und die seitlichen Rundholzbalken werden wo nötig ersetzt.

Sandplatz Känelmatt: ««Mini-Fussballfeld» – normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Bewegungspark Känelmatt: Der Bewegungspark Känelmatt wird regelmässig kontrolliert und gewartet.

Street-Workout-Anlage Känelmatt: Direkt neben dem Bewegungspark Känelmatt wurde eine Street-Workout-Anlage erstellt.

Spielplatz Schlossgasse/Blauenstrasse: Der Spielplatz Schlossgasse/Blauenstrasse, welcher sich grosser Beliebtheit erfreut, wird zwei Mal pro Jahr durch den Hersteller auf Sicherheitsmängel kontrolliert.

Spielplatz Hämisgarten/Talholz: Beim Spielschiff auf dem Pausenplatz Talholz wird laufend die Holzkonstruktion geprüft und wo nötig ersetzt. Beim öffentlichen Spielplatz oberhalb des Talholzschulhauses wurden normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Spielplatz Lerchenstrasse: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Spielplätze Kindergärten Blauenstrasse 1 und 3, Felixhägli, Ruchholz und Pavillon Talholz: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Sport- + Rasenplatz Hämisgarten: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Sport- + Rasenplatz Burggarten: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.



Gemeindebeiträge im Bereich Sport und Freizeit

Angaben in CHF

Sport

Beitrag Summerschwimm (Kinderschwimmkurse im Gartenbad Bottmingen)	1480	
SBO Schwimmclub Bottmingen-Oberwil	4000	
Mädchenriege TV Bottmingen	4000	
Damenriege TV Bottmingen	2000	
Jugendriege via TV Bottmingen	4000	
Skiclub Badus	500	

Freizeit

Lagerbeiträge HSG Leimental	560	
Lagerbeiträge TV Bottmingen	480	
Lagerbeiträge Pfadi St. Benno	1320	
Ferienpass	250	

Total **18 590**

SOZIALES

UND

GESUNDHEIT

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Der Bereich Soziales und Gesundheit war im Jahr 2024 vom Courant normal geprägt. Politisch war die Anpassung des kommunalen Mietzinsreglementes zentral. Die Anpassung war aufgrund einer kantonalen Gesetzesänderung nötig. Das Geschäft war politisch unumstritten und wurde von der Gemeindeversammlung auch ohne längere Diskussion genehmigt.

Die Zahl der von der Sozialhilfe unterstützten Menschen war im vergangenen Jahr erfreulicherweise leicht rückläufig. Aufgrund der Bevölkerungszusammensetzung unserer Gemeinde ist die Zahl der unterstützten Personen vergleichsweise gering. Eine wichtige Rolle im Sozialwesen spielen aber auch Vereine: Sie sind zwar nicht für die Deckung des Existenzbedarfes zuständig, sorgen aber mit ihren Angeboten für eine Verbesserung der Lebensqualität unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen.

Im Bereich des Asylwesens kann Bottmingen die kantonal vorgegebene Quote bezüglich Aufnahme von Asylsuchenden nicht ganz erfüllen. Die der Gemeinde zugewiesenen Flüchtlinge können aber bis jetzt problemlos aufgenommen werden. Sollte die Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge wieder zunehmen, hat die Gemeinde noch gewisse Reserven bezüglich Unterbringung in gemeindeeigenen Liegenschaften.

Die Alterspolitik wird weitestgehend durch die Versorgungsregion Leimental, in der neben Bottmingen die Gemeinden Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken und Burg vertreten sind, umgesetzt. Wichtigste Leistungserbringer sind die beiden Altersheime sowie die beiden Spitex-Organisationen in der Versorgungsregion. Hier spielen Vereine, wie z. B. «Senioren für Senioren» oder die Dienstleistungsbörse, eine ebenso wichtige Rolle wie das Engagement der Kirchen. In diesem Bereich stehen aber grosse Herausforderungen an: Zum einen nimmt die Zahl älterer Menschen in den kommenden Jahren laufend zu, zum anderen gestaltet sich die Rekrutierung von qualifiziertem Pflegepersonal zunehmend schwieriger.

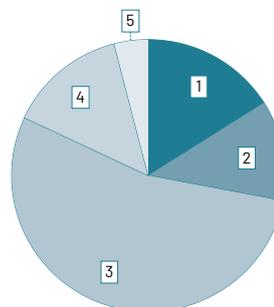


Auch im Bereich des Vormundschaftswesens zeichnet sich zusätzlicher Bedarf ab. Die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) stösst an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit, da auch in diesem Bereich die Nachfrage laufend zunimmt. Dies hängt u. a. mit dem höheren Bedarf an Beistandschaften zusammen: Ein grösser werdender Teil der älteren Bevölkerung ist zunehmend auf Unterstützung im Alter angewiesen.

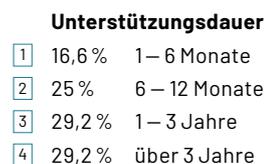
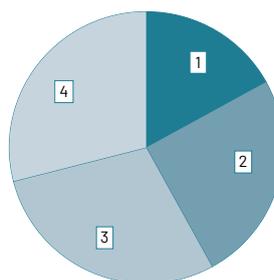
Philipp Bollinger
Vizepräsident und Departementsvorsteher
Soziales und Gesundheit

SOZIALHILFE

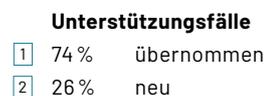
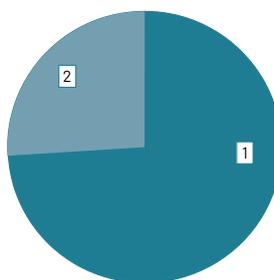
Unterstützungen	2024	2023
1 Ehe-, Konkubinatspaare mit Kindern	8	10
2 Einelternfamilien (inklusive getrennt lebend)	6	8
3 Einzelpersonen: Erwachsene	27	27
4 Einzelpersonen: Kinder/Jugendliche (bis 25 Jahre)	7	13
5 Paare ohne Kinder	2	2
Total	50	60



Unterstützungsdauer der abgeschlossenen Fälle	2024	2023
1 – 6 Monate	4	4
6 – 12 Monate	6	4
1 – 3 Jahre	7	11
Über 3 Jahre	7	8
Total	24	27



Unterstützungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz	2024	2023
Aus dem Vorjahr übernommen	55	65
neu aufgenommen	19	22
Total der Unterstützungen	74	87
abgeschlossen	24	27
Stand per 31. Dezember	50	60



SOZIALBERATUNG



Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 74 Unterstützungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz geführt. Davon haben 13 Dossiers B-Flüchtlinge umfasst mit einem sehr grossen Arbeitsaufwand (Betreuung, Abrechnung mit dem Bund). Auch waren die Sozialen Dienste durch folgende Aufgaben in hohem Mass beansprucht: Abklärungen Sozialhilfebedürftigkeit; Budgetberatungen; Bearbeitung und Beantwortung von Beschwerden von Sozialhilfeempfängern; Aufgleisung, Begleitung und Administration für Programme zur beruflichen und sozialen Integration sowie zu Deutschkursen; Betreuung von Auslandschweizern (ohne Deutschkenntnisse) in finanziellen, sozialen und integrierenden Be-

langen; Wohnungszuweisungen in Notwohnungen; Krankenkassenwechsel Grundversicherung KVG; Unterstützungsgesuche an Stiftungen; Erlassgesuche AHV-Mindestbeiträge, Quartalsabrechnungen; Steuererlassgesuche; Überarbeitung Merkblätter Sozialhilfe und Grundsatzentscheide der Sozialhilfebehörde; BFS Statistik; Einkommensverwaltungen; Berechnung und Abrechnung von Gemeindebeiträgen an die Kosten für familienergänzende Kinderbetreuung.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ



Berufsbeistandschaften

Für den Kindes- und Erwachsenenschutz ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental, Binningen, zuständig. Bei den Sozialen Diensten werden noch Berufsbeistandschaften geführt sowie während Abklärungen allfällige Rückfragen bearbeitet.

	2024	2023	2022
Berufsbeistandschaften Kinderschutzmassnahmen	3	5	5
Berufsbeistandschaften Erwachsenenschutz mit/ohne Rechnungsführung	8	11	14
Total Berufsbeistandschaften laufende, inklusive beendete Massnahmen	11	16	19



MidnightSports Spiegelfeld,
das Winterangebot von Jugendlichen für Jugendliche

FAMILIEN-, ALTERS- UND JUGENDFRAGEN

Familienergänzende Kinderbetreuung

Im Verlauf des Berichtsjahrs wurden folgende Gemeindebeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet:

Betreuung	CHF
Tagesschule Bottmingen	79 590.40
Andere Institutionen	68 308.85
Total	147 899.25

Die Berechnung der Gemeindebeiträge erfolgt nach einem einheitlichen, einkommensabhängigen Tarif.

Zusatzbeiträge zu Ergänzungsleistungen

160 CHF

160 CHF
im Vorjahr

Die für die Berechnung der Ergänzungsleistungen (EL) anrechenbaren Kosten für den Heimaufenthalt sind seit dem 1.1.2018 begrenzt. Im Jahr 2024 lag die Obergrenze bei 160 CHF.

Darüber hinausgehende Kosten werden für Bewohner/innen mit einer Finanzierungslücke in der Regel über Zusatzbeiträge durch die Gemeinde finanziert. Für das Jahr 2024 wurden Zusatzbeiträge von insgesamt CHF 205 301.50 bezahlt.

Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter (BPA) Leimental

Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt der Versorgungsregion BPA Leimental auf der Strategieplanung zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung. Besonders relevant für Bottmingen ist das Projekt «Integra» der Stiftung Dreilinden, das 45 stationäre Plätze für die Demenzbetreuung schafft – eine dringend erforderliche Erweiterung angesichts der zunehmenden Anzahl an Demenzfällen.

Ein weiterer Fokus lag auf der Stärkung ambulanter und intermediärer Massnahmen, um stationäre Aufenthalte zu minimieren. In diesem Zusammenhang wird eine 24-Stunden-Spitex-Abdeckung angestrebt; das Projekt ist noch in der Planungsphase. Bottmingen antizipiert über den Verein Spitex Bottmingen/Oberwil an der Planung.

Zudem wurden Projekte zu neuen Wohnformen, wie «Wohnen mit Dienstleistungen» oder «Pflegetnahes Wohnen» angestossen. Die Versorgungsregion setzt sich dafür ein, pflegende Angehörige zu entlasten, unter anderem durch eine geplante Erweiterung der Tages- und Nachtstätte in Ettingen.

Im Bereich der Finanzierung fielen für Bottmingen im Jahr 2024 drei subsidiäre Kostengutachten gemäss § 42 APG BL sowie 13 Kostengutachten für stationäre Eintritte ausserhalb der Versorgungsregion an.

Die Fachstelle BPA Leimental, mit der auch Bottmingen eng zusammenarbeitet, führte zahlreiche Beratungen und Bedarfsabklärungen durch. Insgesamt fanden 522 sozialarbeiterische Kontakte, 110 Finanz- sowie 53 Pflegeberatungen statt. Zudem wurden 100 Bedarfsabklärungen für stationäre Heimeintritte direkt von zu Hause durchgeführt.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Leistungserbringern und politischen Entscheidungsträgern bleibt zentral, um die Herausforderungen der demografischen Entwicklung nachhaltig zu bewältigen.

Mütter-, Väterberatung

159

Beratungen für Personen aus Bottmingen

187 Personen
im Vorjahr

Jugendbetreuung

Kinder- und jugendpolitisches Konzept

Die Erstellung des kinder- und jugendpolitischen Konzepts für Bottmingen geht in die nächste Runde. Die Grundlagen für das Konzept, das ein erster Schritt auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde ist, wurden nun erarbeitet.

Im 2024 wurde die Situation der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien in den Bereichen Freizeit und Förderung, Unterstützungs- und Beratungsangebote, Familien- und schuler-gänzende Kinderbetreuung, Partizipationsmöglichkeiten (Beteiligung) und Strukturen & Aufgaben der Gemeinde in Bottmingen angeschaut und geprüft, ob die bestehenden Angebote den Bedürfnissen entsprechen.

Die Datenerhebung fand bei Organisationen aus dem Kinder-, Jugend- und Familienbereich in Bottmingen statt. Diese Daten dienen als Grundlage für die Erstellung einer Übersicht über alle Angebote und Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und Familien in Bottmingen.

Zusätzlich werden Organisationen und Personengruppen (Eltern von Kleinkindern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Fachpersonen) mündlich oder schriftlich befragt, um ihre Einschätzung bezüglich der Qualität der Angebote zu erhalten und ihre Wünsche zu hören. Eine Gruppe von Studierenden der Fachhochschule Nordwestschweiz befragte die Zielgruppen in Workshops und persönlichen Interviews.

Basierend auf dieser Situations- und Bedarfsanalyse sollen anschliessend Leitsätze und Ziele für eine möglichst bedarfsgerechte (Weiter-)Entwicklung der bestehenden Angebotslandschaft für Kinder, Jugendliche und Familien in der Gemeinde Bottmingen formuliert werden. Die Konzeptentwicklung dazu findet im Jahr 2025 statt.

Region Leimental Plus Jugend

Gemeinsame Jugendaktivitäten/Anlässe: Je konkreter die Ideen werden, desto konkreter die Findungsphase, was wir können und gemeinsam angehen wollen. Das Winterlager 2024 war jedenfalls ein grosser Erfolg (Ski, Schlitteln, Wandern).

Gemeinsame Projekte Binningen und Bottmingen

MiniMove: Auch dieses Jahr standen die Turnhallen im Mühlematt Schulhaus Familien mit Kleinkindern aus der Region Binningen/Bottmingen während der ganzen Wintersaison als Treffpunkt offen. Nach der Saison 23/24, in der das Angebot das erste Mal bei uns durchgeführt wurde, knüpft das laufende Jahr am Erfolg der letzten Saison an. In den ersten zwei Events besuchten bereits 365 Personen (Kinder und Eltern) das beliebte Angebot. Es fördert die Bewegungsfreude der Kinder und bietet Familien die Möglichkeit, in einem spielerischen Umfeld neue Kontakte zu knüpfen. Umgesetzt wird das Projekt von der Stiftung IdéeSport im Auftrag der Gemeinden Binningen und Bottmingen.



MidnightSports: Im Winter werden am Samstagabend die Turnhallen am Schulstandort Spiegelfeld für Spiel, Sport und Zusammensein geöffnet. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Es wird von Jugendlichen für Jugendliche durchgeführt. Abgesehen vom Standardprogramm gab es in der Saison 2023/24 diverse Spezialveranstaltungen: Volleyball- und Basketballturniere, Tanz-Workshops und einen Besuch der Lungenliga. Das Programm MidnightSports Spiegelfeld ist ein Angebot von IdéeSport und wird von den Gemeinden Binningen und Bottmingen finanziert.

OJA BiBo – offene Jugendarbeit

Jugendhaus

Im Jugendhaus Bottmingen haben viele Jugendliche und junge Erwachsene einen Ort gefunden, in dem sie sich gerne aufhalten. Besonders beliebt ist aktuell der wiederkehrende Pizza-Back-Abend am Donnerstag. Die Stimmung vor Ort ist sehr offen und familiär, dies wird von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt.

Ende des Jahres 2024 hat sich Moana Voggensperger einer neuen Aufgabe zugewandt. Die Stelle ist derzeit noch vakant.

Offener Treff

Der Offene Treff verzeichnet eine konstante Nachfrage und bietet Jugendlichen eine verlässliche Anlaufstelle. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle und paralleler Veranstaltungen konnte das Angebot regelmässig aufrechterhalten werden. Donnerstags besuchen zunehmend auch jüngere Mädchen die Einrichtung, was die Altersdurchmischung verbessert.

Zu den beliebten Aktivitäten zählen weiterhin Gamen, Billard spielen, Musik hören, Tögele, persönliche Gespräche und das Pizza-Backen, das seit zwei Jahren fester Bestandteil des Offenen Treffs ist. Darüber hinaus sind vermehrt Schach spielen und Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Haare schneiden und das gemeinsame Aufwärmen von mitgebrachten Snacks im Programm vertreten. Die parallele Öffnung für unterschiedliche Altersgruppen (12–15 Jahre sowie 16–25 Jahre) in einer Überschneidungszeit erweist sich als förderlich für den respektvollen und unterstützenden Austausch zwischen den Altersgruppen.

Ein Highlight im Herbst war das Halloween-Special, bei dem kreative Speisen wie Mumien-Würste und selbstgemachte Kürbissuppe serviert wurden. Die familiäre Atmosphäre im Treff ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Projekte, Angebote

Gaming-PC-Bau-Workshop: Im Februar wurde der erste Gaming-PC-Bau-Workshop angeboten. Unter fachlicher Anleitung konnte ein Teilnehmer seinen PC selbst zusammenstellen und aufbauen. Dabei unterstützten ihn weitere interessierte, mitdenkende junge Erwachsene tatkräftig. Neben der technischen Komponente wurde das Gemeinschaftsgefühl, aber auch die Mägen der Teilnehmenden durch eine (von einem weiteren jungen Erwachsenen) selbst zubereitete Carbonara gestärkt.

Kochgruppen-Abende: Regelmässig stattfindende Kochabende fördern die soziale Interaktion und den Austausch. Nach dem gemeinsamen Kochen und Essen folgten Spieleabende und Filmvorführungen, wie beispielsweise die «Star Wars»- oder «Herr der Ringe»-Reihe. Im Oktober wurde zusätzlich ein Cocktail-Workshop in das Programm integriert, was bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse stiess. Als Weihnachtsspecial wünschten sich die Teilnehmenden Rindsbraten mit Spätzli und gutem Rotwein.

UG-Renovierung: Im frisch renovierten Untergeschoss wurden im Herbst gemeinsam mit den Jugendlichen Gestaltungsideen gesammelt. Diese Mitgestaltung fördert die Identifikation mit den Räumlichkeiten und regt die Kreativität an.

Netzwerk / Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit externen Institutionen und Zielgruppen unterschiedlicher Altersklassen ist ein zentraler Bestandteil der offenen Jugendarbeit: Besuche von Schulklassen, wie beispielsweise vier sechste Klassen der Primarstufe Bottmingen, schaffen nachhaltige zwischenmenschliche Verbindungen und motivieren neue Jugendliche zur Teilnahme am Angebot.

Die Kooperation mit der Pfadi Sunnebärg, die Teile des selbstverwalteten Jugendhauses an der Thewilerstrasse 36 nutzt, ermöglicht Synergien und die Entwicklung gemeinsamer Projekte, wie die Planung eines Hausfests für Herbst 2025 im selbstverwalteten Jugendhaus.



Kochgruppenabend im ehemaligen Schützenhaus

Selbstverwaltetes Jugendhaus Therwilerstr. 36: Die Zusammenarbeit mit den von der Jugendarbeit begleiteten jungen Erwachsenen zeigt sich unter anderem in der Organisation von eigenen Geburtstagsfeiern oder der Entwicklung von Konzepten zur Begleitung von Anlässen durch externe Anfragen. Die Begleitung einer spontanen Geburtstagsfeier (Anfrage aus dem Kollegenkreis) im November war auf diese Weise möglich, was die Flexibilität und das Engagement der jungen Erwachsenen beweist. Solche Kooperationen werden professionell organisiert, einschliesslich Informieren der Nachbarschaft, wodurch ein reibungsloser Ablauf sichergestellt wird.

Zitat von Markus, 22 Jahre alt: «Voll geil, dass wir so einen Ort haben, an den wir gehen können, wann wir wollen!»

Ausblick

Im Jahr 2025 wird die offene Jugendarbeit in Bottmingen mit neuen Ideen und Schwerpunkten weitergeführt.

Erweiterung der Angebote: Neben den bewährten Aktivitäten im Offenen Treff soll das Angebot an Gesellschaftsspielen vergrössert und mit Aktivitäten und Workshops im Bereich Gestaltung und Bewegung ergänzt werden. Das wöchentliche Pizza-Backen wird punktuell mit saisonal passenden Rezepten erweitert.

Förderung der Mitgestaltung: Jugendliche werden verstärkt in die Planung und Durchführung von Umgestaltungsprojekten und kleinen Veranstaltungen eingebunden. Workshops zu Organisation und Projektmanagement fördern ihre Eigeninitiative und Verantwortung.

Kooperationen stärken: Die Zusammenarbeit mit dem Jugi Binningen, der Pfadi Sunnebärg und lokalen Schulen wird ausgebaut. Gemeinsame Events wie Sommerfeste und Workshops bieten neue Möglichkeiten zur Vernetzung.

Selbstverwaltetes Jugendhaus Therwilerstr. 36: Die Strukturen des Jugendhauses werden weiterentwickelt. Junge Erwachsene erhalten Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und können Projekte zu Innendekorations- und Gartengestaltungen eigenverantwortlich umsetzen. Zudem wird eine neue Gruppe junger Erwachsener als mögliche Nachfolgeneration mit der Therwilerstrasse 36 vertraut gemacht.

Nebst der Jugendarbeit unterstützt die Gemeinde Bottmingen auch den Robi-Spielplatz in Binningen mit jeweils 20 000 CHF pro Jahr.

GESUNDHEIT

Spitalexterne Krankenpflege

392

Vereinsmitglieder

414 Mitglieder
im Vorjahr

5890

Bezogene Mahlzeiten

5711 Mahlzeiten
im Vorjahr

6681

**Stunden
Pflegerische Leistungen
(KVL)**

6694 Stunden
im Vorjahr

134

Betreute Kund/innen

134 Kunden
im Vorjahr

56

**Mahlzeiten beziehende
Personen**

49 Personen
im Vorjahr

869

**Stunden
Hauswirtschaftliche
Leistungen (HW)**

611 Stunden
im Vorjahr

15288

Besuche

14 909 Besuche
im Vorjahr

Spitex Bottmingen Oberwil

Weitere Zahlen, Fakten und Meilensteine der Spitex Bottmingen Oberwil für das Jahr 2024 finden sich im Jahresbericht auf der Website www.spitexbottmingenoberwil.ch.

Stationäre Pflegefinanzierung

Je nach Pflegestufe betragen die im Jahr 2024 von der Gemeinde zu tragenden Restkosten für die stationäre Pflege zwischen CHF 14.20 und CHF 250.95 pro Bewohner/in und Tag.

Total wurden im Jahr 2024 Pflegebeiträge von CHF 2 041 744.05 an Alters- und Pflegeheime ausgerichtet.

Ambulante Pflegefinanzierung

Für das Jahr 2024 sind die Ansätze für die von der Gemeinde zu tragenden Restkosten für die ambulante Pflege wie folgt:

CHF 13.75 pro Stunde für Massnahmen der Abklärung, Beratung und Koordination, CHF 24.10 pro Stunde für Untersuchung und Behandlung und CHF 23.15 pro Stunde für die Grundpflege. Bei Kindern wird zusätzlich die Patientenbeteiligung der Gemeinde belastet.

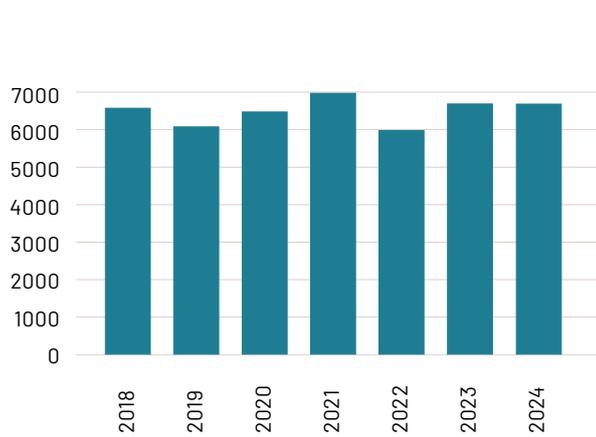
Für das Jahr 2024 wurden seitens der Gemeinde total CHF 614 001.88 an Spitex-Fachpersonen mit Pflegebewilligung und an Spitex-Organisationen mit Betriebsbewilligung (inkl. Pflegerestkosten Spitex Bottmingen Oberwil) vergütet.

Spitex Bottmingen Oberwil

Die Gemeinde Bottmingen hat für die Unterdeckung der Betriebskosten der Spitex Bottmingen Oberwil einen Betrag von CHF 245 882.41 entrichtet.

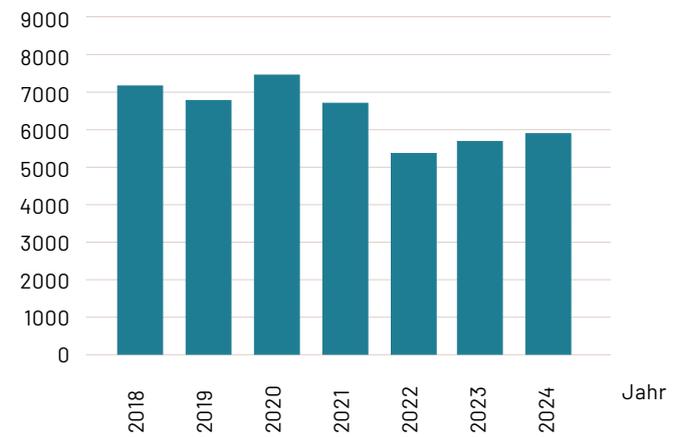
KLV-Leistungen in Stunden

Anzahl Pflegestunden



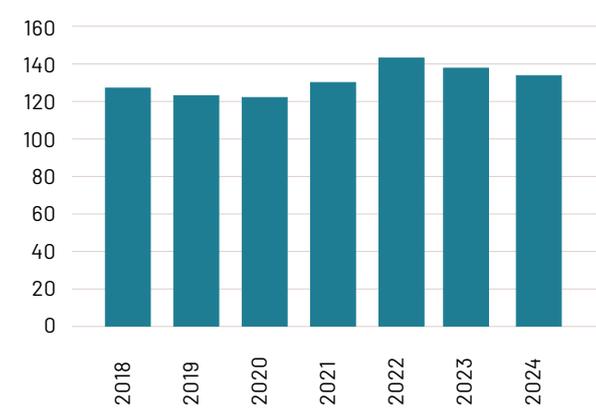
Bezogene Mahlzeiten

Anzahl Mahlzeiten



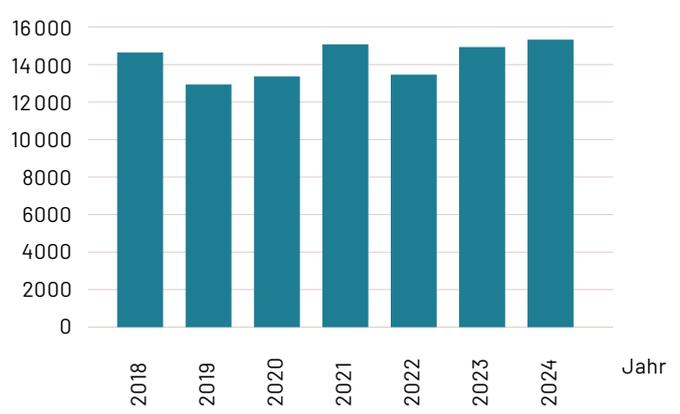
Betreute Kund/innen

Anzahl Besuche



Kundenbesuche

Anzahl Besuche



Kinder- und Jugendzahnpflege (KJZ)

Behandlungen	CHF
Konservierende Behandlungen	73 974.45
Orthopädische Behandlungen	32 336.35
Total KJZ-Behandlungen	106 310.80
Weiterverrechnung an Erziehungsberechtigte	76 839.65
Erwartete Beiträge vom Kanton	14 735.60
Gemeindebeiträge	14 735.55

443

Zahnarztrechnungen

450 Personen
im Vorjahr



Hilfe an Berg- und andere finanzschwache Gemeinden

Im Rahmen der Budgetvorgaben wurde der Betrag für die Berghilfe eingespart. Darüber hinaus wurde der Budgetbetrag für Projektunterstützungen um 6000 CHF gekürzt.

Budgetbetrag	10 000	
Pro Meien, auswärtige Verpflegung Schulkinder	1000	
Budgetbetrag	5000	
Unwetterkatastrophe in Teilen der Schweiz (VS, GR, TI)	5000	

Total **6 000**

Angaben in CHF

Beiträge an Organisationen in der Auslandhilfe

Schon länger war im Gespräch, ob und in welcher Art Bottmingen in der Auslandhilfe unterstützend wirken soll. Für das Budget 2024 wurden erstmals Gelder eingestellt. Dies vor dem Hintergrund, dass mehrjährige Projekt- resp. Organisationsunterstützungen Ende 2023 ausgelaufen waren. Eine Budgetierung für finanzielle Hilfe bei Katastrophen blieb unbestritten und wurde ins Budget aufgenommen.

Budgetbetrag	20 000
Ø Spende getätigt	

Total **0**

Angaben in CHF

NATUR

UND

UMWELT

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Im Jahr 2024 konnten wichtige Projekte abgeschlossen oder weiter vorangebracht werden.

Nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 konnten sich die Wärmeverbünde Bottmingen, Binningen und Oberwil/Therwil zum Wärmeverbund Leimental zusammenschliessen – ein bedeutender Meilenstein, um die Wärmewende und Versorgungssicherheit in der Region entscheidend voranzutreiben.

Zudem wurden erfreuliche Fortschritte bei der Erarbeitung der durch das neue Energiegesetz obligatorischen Energieplanung erzielt. Diese Planung befindet sich auf einem guten Weg, um im ersten Halbjahr 2025 der Bevölkerung vorgestellt zu werden und so benötigte Planungssicherheit zu schaffen.

Besonders gefreut hat uns, dass Bottmingen zu den Gewinnern des Gemeindegewinnwettbewerbs des Museum.BL zählt – ein Erfolg, der dem Naturschutz Bammertsgraben zu verdanken ist. Dieser Preis unterstreicht das Engagement der Gemeinde für den Erhalt und die Pflege ihrer wertvollen Naturschutzgebiete.

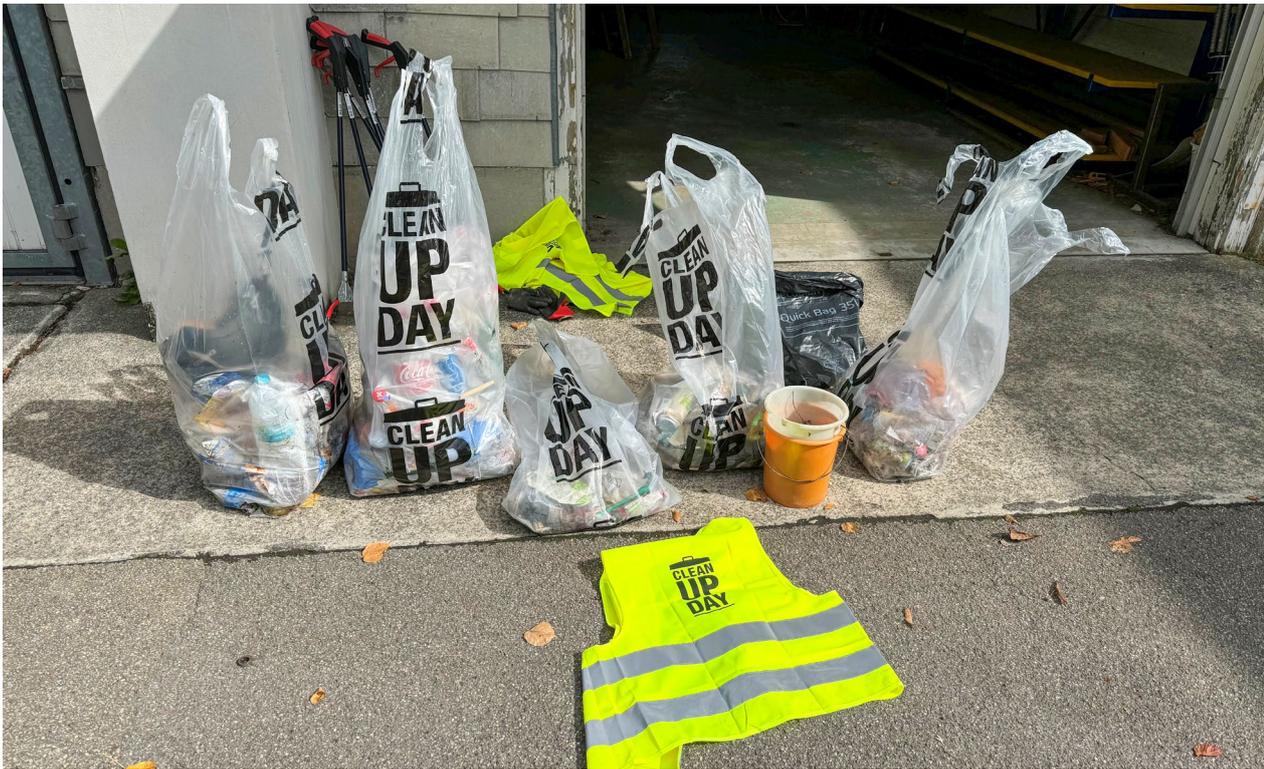


A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Caderas', written in a cursive style.

Dr. Christian Caderas

Departementsvorsteher Natur und Umwelt,
öffentliche Sicherheit

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



Die Natur- und Umweltschutzkommission (NUSK) traf sich 2024 zu vier Kommissionssitzungen. Neben den Kommissionsmitgliedern waren jeweils auch das zuständige Gemeinderatsmitglied Christian Caderas und die Ressortverantwortliche für Natur, Energie und Umwelt, Sabine Pfammatter, anwesend. Schwerpunkte waren, kurz zusammengefasst, der Wildpflanzen- und Kräutermarkt, die Aufwertung des Naturschutzgebietes Schönenberg, der Mehrwert-Tag, der Clean-up-Day und die Digitalisierung der Bottminger Nistkästen. Auch Themen aus dem Bereich Energie wie die Energiestrategie Bottmingen und der Anschluss an den Wärmeverbund wurden diskutiert.

Am 6.4.2024 fand der dritte Kräuter- und Wildpflanzenmarkt wiederum auf dem MIBO-Areal in Bottmingen statt. Dank des Engagements der Kommissionsmitglieder, weiterer Mitwirkenden sowie ProNatura konnten 670 Pflanzen ein neues Zuhause finden und hoffentlich einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Biodiversität leisten.

Die Förderung der Biodiversität war auch der Grundgedanke, der hinter der Aufwertung des Naturschutzgebietes Schönenberg stand. Zusammen mit der Gemeinde, des Naturschutzbüros MerNatur und der Rebzunft sollte durch verschiedene Massnahmen die Biodiversität an diesem ökologisch wertvollen Sonnenhang gefördert werden. Als ökologische Pflegemassnahme fand deshalb im Naturschutzgebiet eine Beweidung der Wiese und Gehölzsäume durch Schafe statt. Leider wurden schon im Herbst die Aufwertungsmassnahmen gestoppt, weil die Rebzunft keine Zusammenarbeit mehr wünschte.

Am alljährlichen Mehrwert-Tag vom 8.6. wurde zur Förderung des umweltfreundlichen Entsorgens, des Tauschens, der Reparatur und Wiederverwendung ein reichhaltiges Programm angeboten. Die besondere Neuerung war, dass ein Mobilitätsanlass integriert werden konnte. Unterschiedliche E-Kleinfahrzeuge standen zu Probefahrten bereit, E-Fahrzeuge konnten besichtigt werden und ein Stand the-

matisierte die Ladeinfrastruktur. Leider liess sich die Bevölkerung wiederum nicht für den Mehrwert-Tag gewinnen. Deshalb beschloss der Gemeinderat, zukünftig auf die Durchführung des Mehrwert-Tages zu verzichten; dieser Entscheidung wird auch von der NUSK unterstützt. Es werden nun alternative, zeitgemässere Angebote für den Tausch oder Verkauf von Gegenständen geprüft, wie zum Beispiel die Durchführung eines Quartierflohmarktes.

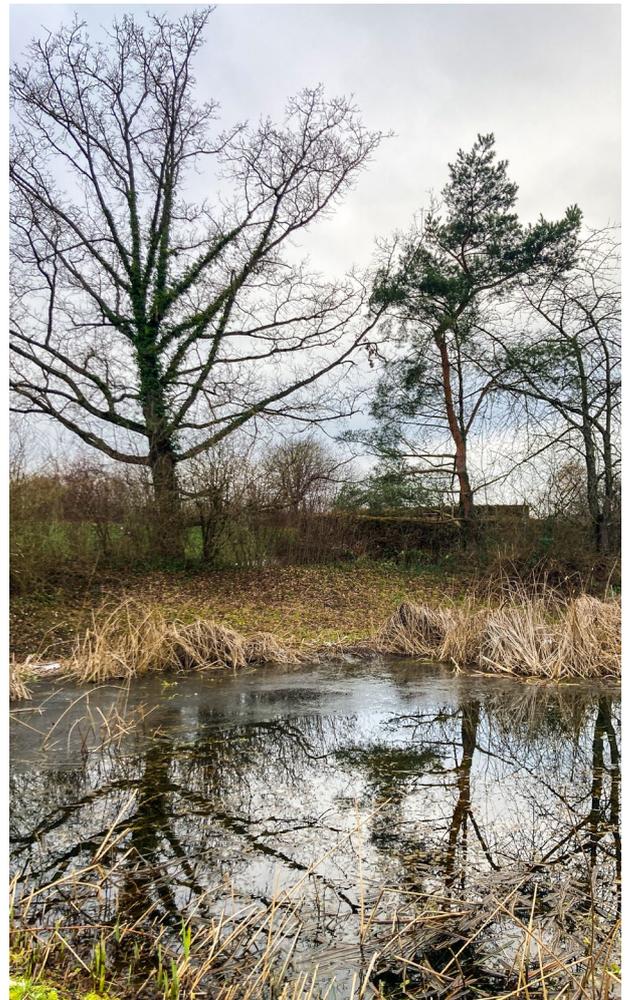
Am Samstag, 14.9.2024 fand zum ersten Mal unter der Leitung der NUSK der Clean-up-Day statt. Die Organisation mit Routenwahl, Material und Verpflegung klappte reibungslos: Die 12 Teilnehmer/innen «reinigten» fleissig und gründlich.

Um den Vogelschutz in Bottmingen auch längerfristig zu sichern, wurde 2023 eine digitale Bestandsaufnahme der Nistkästen lanciert, welche die Pflege und Reinigung dieser Nistkästen erleichtern und längerfristig sichern soll. Diese wurde im Januar und Februar in Zusammenarbeit mit Herrn Stöckli und der digitalen Plattform «Geoportal» gestartet, muss aber im 2025 weitergeführt werden, da zu viele Nistkästen wegen der umfangreichen Rodungsarbeiten umplatziert werden mussten.

Naturschutzprojekte

Gemeindetafel im Museum.BL: Bottmingen gehörte zu den Gewinnerinnen des Gemeindegewinnwettbewerbs des Museum.BL, zusammen mit Frenkendorf und Röschenz, und zeigte ab 18.10.2024 ihren Naturschutz «Bammertsgraben» in der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» in Liestal.

Mit dem Einzug der drei neuen Naturporträts sind 39 Gemeinden mit ihren Naturschätzen in der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» vertreten, jedes Jahr kommen drei neue Porträts hinzu. Es sind sogenannte Gemeindetafeln, die mit Film, Bild und Text eine Besonderheit der jeweiligen Gemeinde – einen Naturschutz – zeigen. Welche Gemeinden als nächste ihre Naturschätze vorstellen, können alle mitbestimmen: online oder mit einem Beitrag ins «Gemeindekässeli» in der Ausstellung.



Die Vernissage fand am Freitag, 18.10.2024, im Museum.BL statt.



Kurzfilm über das Naturschutzgebiet Bammertsgraben
youtu.be/86Y4iMjIGAM

Freie Bahn für Igel in Basel-Stadt und Basel-Landschaft: Der Lebensraum der Igel hat sich in den letzten fünfzig Jahren stark verändert. Igel waren noch vor 100 Jahren in einer offenen, vielfältigen Kulturlandschaft zu Hause. In den letzten Jahren mehren sich die Hinweise, dass die Igelpopulation in der Schweiz weiter abnimmt. Der Igel ist deshalb in der neuen Roten Liste als «potenziell gefährdet» eingestuft.

Im Sommer 2024 unterstützte die Gemeinde Bottmingen die Trägervereine des Projektes «Freie Bahn für Igel». Verwaltung und Werkhof koordinierten und bedienten Freiwillige mit Spurentunneln, um das Vorkommen von Igel in der Region systematisch zu untersuchen. Die Spurentunnel wurden mit Farb- und Papierstreifen ausgerüstet und in Privatgärten und Grünflächen platziert. Ging ein Igel durch einen solchen Spurentunnel, hinterliess er seine Pfotenabdrücke. So wurde sichtbar, wo Igel unterwegs sind.

Das Fazit war ernüchternd: In Bottmingen sind nur in sehr wenigen Spurentunneln Igelspuren festgestellt worden. Die Natur- und Umweltschutzkommission und die Gemeindeverwaltung planen nun Massnahmen zur Förderung von Igel auf dem Gemeindegebiet.



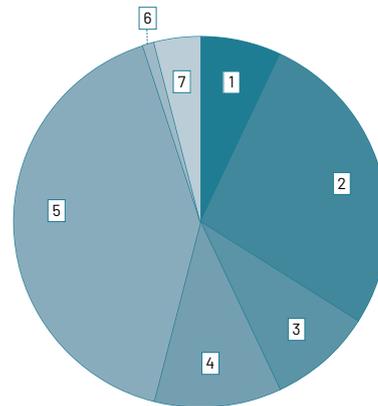
Resultate der Spurentunnel
rpubs.com/WildeNachbarn/Resultate_Igel_BSBL

Kartierung der Nisthilfen: Nisthilfen schaffen Lebensräume für Vogelarten, die in natürlichen Umgebungen zunehmend selten werden. Besonders in urbanen oder landwirtschaftlich genutzten Gebieten fehlen oft geeignete Nistplätze, da alte Bäume, Sträucher oder natürliche Höhlen immer seltener werden. Nisthilfen helfen, den Fortbestand gefährdeter Arten zu sichern.

Aus diesem Grund unterhält die Gemeinde Bottmingen seit vielen Jahren über 500 Nisthilfen, die jedes Jahr im Winter durch die Vogelwarte gereinigt und unterhalten werden.

Im Jahr 2024 wurden diese Standorte digital ins Geoportal übertragen. Die digitale Datenspeicherung stellt sicher, dass Informationen über die Nisthilfen langfristig erhalten bleiben – auch bei personellen Veränderungen in der Gemeinde. Die Standorte können so einfacher verwaltet und ange-

passt werden, etwa wenn Nisthilfen erneuert oder verlegt werden müssen. Dies ist besonders wichtig, weil der Zustand des Waldes fortlaufend Eingriffe und Zwangsnutzungen erfordert.



Importierte Daten

1	39	Baumläufer
2	140	Blaumeise
3	46	Fledermaus
4	59	Kleiber
5	214	Kohlmeise
6	6	Rotschwanz
7	21	Keine Angabe

Beiträge zur umweltverträglichen Schädlingsbekämpfung

Seit Januar 2021 verfolgt die Gemeinde Bottmingen eine nachhaltige Schädlingsbekämpfungsstrategie. Schädlingsbekämpfungsmittel sollen nur noch zum Einsatz kommen, wo eine Koexistenz oder Umsiedlung nicht infrage kommt.

Behandlungen	2024	2023	2022
Anzahl Einsätze	7	18	16
mit Biozideinsatz	6	17	16
ohne Biozideinsatz	1	1	–
Kosten in CHF	700	1800	1600

Beiträge Arten- und Landschaftsschutz

Angaben in CHF

Stiftung für angepasste Technologien	500	
BNV Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverein	500	
Fonds Landschaft Schweiz	200	
Verein Erlebnisraum Tafeljura	200	
Vogelstation Oberwil	200	
Vogelwarte Sempach	200	
ANHBL	200	
Stiftung Umwelteinsatz	200	

Total **2200**

Übriger Umweltschutz

Angaben in CHF

Pro Velo beider Basel	250	
Mountain Wilderness	250	

Total **500**

ABFALLENTSORGUNG

Abfallmengenentwicklung

Alle Angaben in Tonnen

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Hauskehricht	911	917	931	1010	1075	1030	1024
Grüngut	601	586	559	623	579	423	462
Papier / Karton	333	379	401	428	441	449	458
Glas	286	294	317	346	337	287	290
Weissblech / Alu	18	18	19	19	19	14	17
Metall	6	8	9	10	12	9	2
Total	2154	2202	2237	2436	2463	2212	2253

Letzte Ausgabe des Mehrwert-Tages

Trotz Zusammenlegen des Bottminger Mehrwert-Tages mit dem Leimentaler Elektromobilitätstag und der damit einhergehenden, breitangelegten Werbeoffensive in der ganzen Region blieben die Besucherzahlen weit hinter den Erwartungen. Die aufwändigen Vorbereitungen mit der damit verbundenen Einbindung von Ressourcen rechtfertigen eine Weiterführung des Anlasses nicht. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung und die Natur- und Umweltschutzkommission mit der Ausarbeitung eines neuen Anlasses.

Neuausschreibung und Vergabe der Abfallentsorgung

Die fünfjährige Laufzeit der Entsorgungsverträge lief per Ende 2024 aus. Die Aufträge wurden gemäss Beschaffungsgesetz öffentlich ausgeschrieben.

Folgende Unternehmen erhielten den Zuschlag:

- Anton Saxer AG, Pratteln
- Hauskehricht und Sperrgut
 - Bioabfälle

Vogelsanger AG, Arlesheim

- Papier und Karton
- Aluminium/Weissblech
- Altglas

srs Swiss Recycling AG, Allschwil

- Grünschnitt Gemeinde

Abfall und Bioabfall werden künftig mit umweltfreundlichen Fahrzeugen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden, eingesammelt.

Auflösung der Grüngutsammelstellen

Die Grüngutsammelstellen wurden Ende 2024 geschlossen. Ab 2025 werden Grünabfälle nur noch in Containern gesammelt. Damit kann die Praxis, Grünabfälle in Einweg-Plastiksäcken bereitzustellen, abgeschafft werden.

Abfallbussen

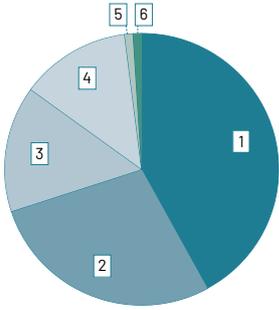
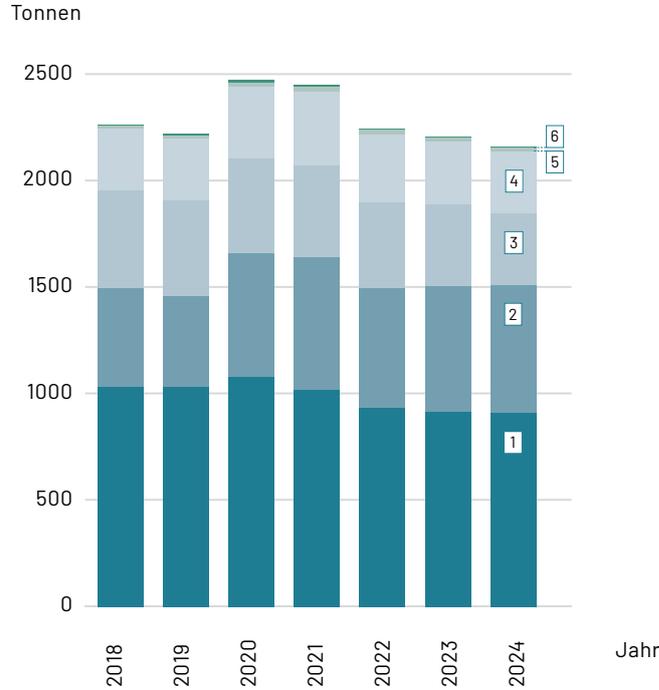
Erstmalig sprach die Gemeinde unter dem neuen Abfallreglement Bussen für illegale Deponien aus. Insgesamt wurden vier Verstösse in der Gesamthöhe von 3803 CHF gebüsst.

Anmeldungen Häckseltermine

- Do, 18.1. → 2 (Durchführung mit anderer Tour)
- Do, 14.3. → 4 (Durchführung mit anderer Tour)
- Do, 19.9. → 3 (Durchführung mit anderer Tour)
- Do, 17.10. → keine Anmeldungen
- Do, 21.11. → 3 (Durchführung mit anderer Tour)

Mengenentwicklung Abfall

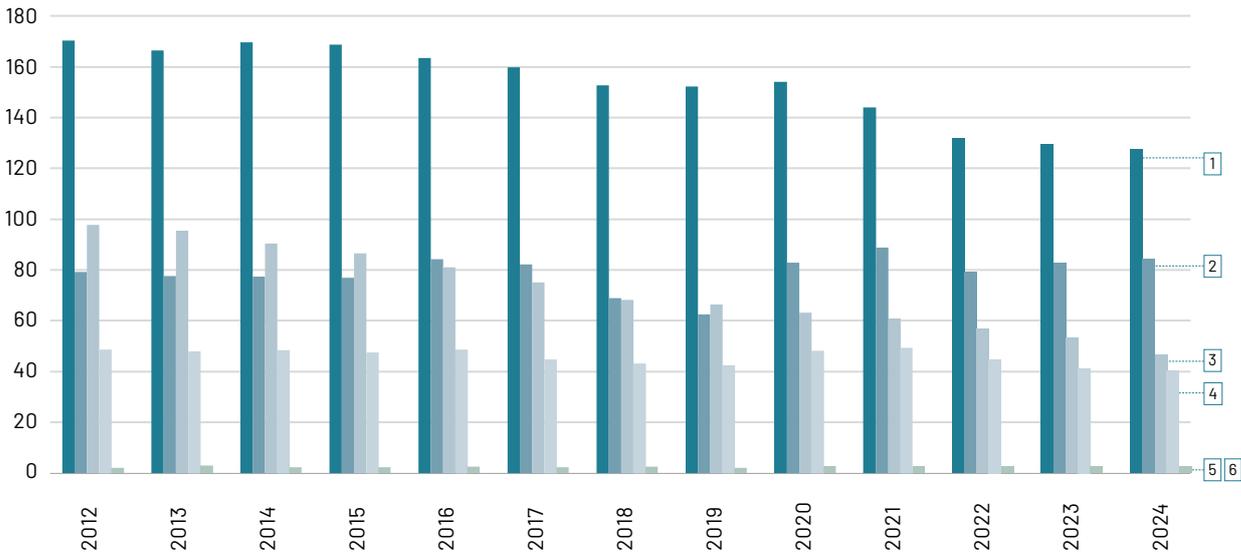
Angaben in Tonnen



- Abfallmengen**
- 1 42,3% Hauskehricht
 - 2 27,9% Grüngut
 - 3 15,4% Papier / Karton
 - 4 13,3% Glas
 - 5 0,8% Weissblech / Alu
 - 6 0,3% Metall

Mengenentwicklung Abfall pro Kopf

Angaben in Kilogramm





SÜDTINGEN
REZEPTFÄHIGE STELLE
FÜR ALLE FÜR ALLE FÜR ALLE

REZEPTFÄHIGE STELLE
FÜR ALLE FÜR ALLE FÜR ALLE

REZEPTFÄHIGE STELLE
FÜR ALLE FÜR ALLE FÜR ALLE

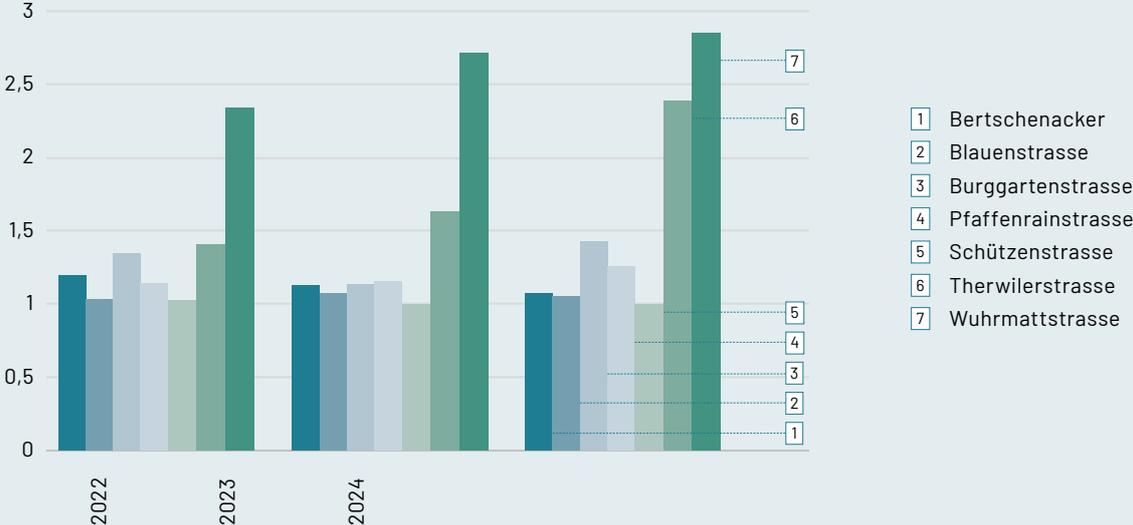
Weissglas

Braunglas

Alu- / Stahlblech-
Verpackungen

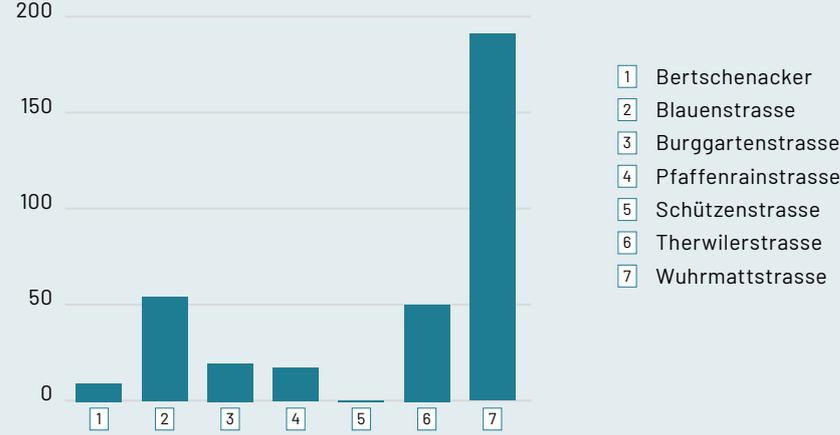
Sammelstellen – Sauberkeit

Sauberkeitszustand anlässlich circa 80 Kontrollgängen



Illegal deponierter Abfall pro Sammelstelle

Angaben in Kilo



LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Pflegebeiträge für Hochstammbäume

Im Jahr 2024 wurde insgesamt 14 100 CHF für die Pflege von 282 Hochstammbäumen (50 CHF/Stk) ausbezahlt.

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Hochstammbäume	282	293	294	294	245	263	294
gegenüber Vorjahr	-4 %	0 %	0 %	12 %	-7 %	-11 %	-6 %

Bestäubungsprämien

Für 50 Bienenvölker wurden Bestäubungsprämien von insgesamt 1500 CHF ausbezahlt.

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Bienenvölker	50	59	55	68	56	56	47
gegenüber Vorjahr	-15 %	+7 %	-13 %	21 %	0 %	+19 %	-6 %
Prämien in CHF	1500	1770	1650	2040	1680	1680	1410

Forstwesen

Nach wie vor sind Schäden an vielen Bäumen zu verzeichnen. Die trockenen und teils heissen Sommer der letzten Jahre sind dafür verantwortlich. Betroffen sind vor allem ältere Baumbestände mit Buchen und Fichten. Zudem zeigen auch Eichen teilweise verlichtete Baumkronen. Das Jahr 2024 und insbesondere die Monate April bis August waren mehrheitlich wechselhaft und immer wieder fiel Regen. Glücklicherweise wurden wir im Gegensatz zu den Vorjahren verschont von Sturmschäden. Trotz des für den Wald guten Wetters 2024 musste das Forstteam in allen Waldbereichen in Absprache mit der Bürgergemeinde, mit der Gemeinde und privaten Waldeigentümern während der Sommermo-

nate regelmässig instabile und geschädigte Bäume im Bereich von öffentlichen Anlagen (Feuerstellen, Waldstrassen) aus Sicherheitsgründen entfernen. Abseits von Erholungseinrichtungen im Waldesinneren bleiben viele tote Bäume stehen.

Der Holzschlag im Berichtsjahr war geprägt von sogenannten Zwangsnutzungen.

Sortimente der Holzschläge

Parzellen Gemeinde und Bürgergemeinde Bottmingen
Angaben in m³

Stammholz	46
Industrieholz	0
Energieholz	253
Total	299

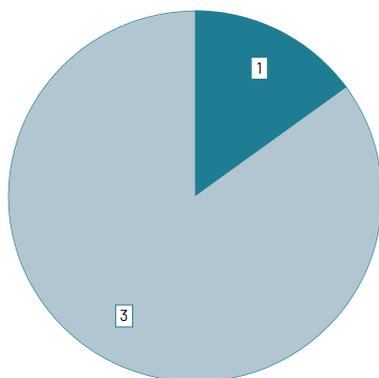
Dazu kommen noch ca. 350 m³ Holz, welches aus Privatwäldern geerntet wurde in Zusammenhang mit dem Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen.

Waldrandpflege / Pflanzung

In verschiedenen Waldgebieten wurden nach dem Holzschlag Flächen für Jungwaldkulturen vorbereitet. An exponierten Stellen wurden mittels Drahtkörben junge Pflanzen vor negativen Einflüssen (Wild, Freizeitnutzung) geschützt. Auch bei den Sträuchern wurde im Rahmen von Pflegeeingriffen die schädliche Konkurrenz (Schlingpflanzen, Stockausschläge, unerwünschte Verjüngung) zu Gunsten der Artenvielfalt zurückgeschnitten.

Privatwald

Auch die Arbeiten im Privatwald konzentrierten sich vorwiegend auf Zwangsnutzungen und Waldrandsanierungen. Das Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen ist die Grundlage für diese forstlichen Eingriffe.



In Prozent

- 1 15,4 % Stammholz
- 2 0 % Industrieholz
- 3 84,6 % Energieholz

Beauftragter für die Landwirtschaft

14

Stundenaufwand
Landwirtschafts-
beauftragter

282

beitragsberechtigte
Hochstamm-Obstbäume
im Gemeindebann

Erhebung und Kontrollen der Betriebsdaten von Landwirtschaftsbetrieben:

1.2.2024: Formulare an die Landwirte verteilen

31.3.2024: Formulare, Flächen und Kulturen kontrollieren und Formulare abgeben

28.7.2024: Ökoobjekte kontrollieren

1.10.2024: Hochstammformulare verteilen und kontrollieren

Der Beauftragte für die Landwirtschaft ist Vermittlungsmann zwischen den Bottminger Bauern und der Gemeinde sowie zwischen den Bauern und dem Kanton/Bund. Alle landwirtschaftlichen Erhebungsbögen verteilt er an die Landwirte und kontrolliert sie, nachdem sie von den Landwirten ausgefüllt wurden. Zudem kontrollierte er diverse Flächen und Parzellen. Da momentan in der Gemeinde Bottmingen nur noch zwei Landwirtschaftsbetriebe sind, lautet das gesetzte Ziel, diese Betriebe zu erhalten und so gut wie möglich zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe wird, neben dem Zonenplan Siedlung, die Überarbeitung des Zonenplans Landschaft sein.

Jagdaufsicht

Fallwild

Rehwild → 3 (Auto)

Fuchs → 7 (4 Auto, 2 krank, 1 unbekannt)

Dachs → 3 (1 Auto, 2 krank)

Marder → 5 (Auto)

Eule → 1 (Unfall)

Erlegtes Wild Bottmingen

Rehwild → 2

Krähenabschuss

Raben und Saatkrähen → 11

Rehkitzortung mit Drohne

Rütiwiese

Bammertsgraben

Eugstlerwiese

Diverse Einsätze

Fuchs- oder Marderfallen aufstellen, Probleme mit Mardern oder Siebenschläfern in Häusern, Nachsuchen auf verletztes Wild, Rehe in Gärten, Dachschäden in Hausgärten resp. im Rasen, Anrufe wegen kranken Füchsen, Fuchs im Hühnerhof, Fotofalle installieren.

Einsätze → 18 (6 Fallen stellen, 12 diverse Einsätze)

Spezielle Einsätze

- Kranker Bussard von Känelbächli in Tierklinik bringen
- Eichhörnchen in Badezimmer fangen und wieder aussetzen

Aus dem Nest gefallene Jungvögel

Turmfalke → 2

Die Nestlinge wurden in die Lange Erlen gebracht

Hegetätigkeiten

Circa 170 Stunden betreffend Wildschäden, verursacht durch Steinmarder, Dachse, Füchse, Rehe, Schwarzwild, Krähen, usw.

Reviergänge betreffend Aufsicht

Circa fünf bis sechs Mal wöchentlich durch Jagdaufseher.

FEUERUNGSKONTROLLE



Öl- und Gasfeuerungskontrollen

211

Kontrollierte Ölheizungsanlagen

6 Anlagen mussten
einreguliert werden.

260

Kontrollierte Gasfeuerungsanlagen

1 Anlage musste
einreguliert werden.

ENERGIE

Energieplanung

Die Gemeinde hat im Herbst 2023 in Zusammenarbeit mit dem Fachunternehmen Enco ein Projekt zur kommunalen Energieplanung gestartet, das zum Jahresende kurz vor dem Abschluss stand. Ziel einer kommunalen Energieplanung ist es, eine behördenverbindliche Grundlage zu schaffen, die allen relevanten Interessengruppen eine transparente Übersicht über die Möglichkeiten der Wärmeversorgung bietet. Dabei sollen die regionalen Wärmepotenziale unter Berücksichtigung der künftigen Entwicklungen aufgezeigt werden. Im nächsten Schritt wird die Bevölkerung über die Ergebnisse informiert. Anschliessend wird die Energieplanung dem Kanton zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

Wärmetransformation Leimental

Am 1. Oktober 2024 trat das neue Dekret zum Heizungsersatz gemäss dem Baselbieter Energiegesetz in Kraft. Für Liegenschaftsbesitzende bedeutet das, den Umstieg auf erneuerbare Wärme in den nächsten Jahren vorausschauend zu planen. Bis 2050 sollen im Kanton Basel-Landschaft die fossilen Energieträger Erdgas und Öl zum Heizen, Kochen und für die Stromproduktion durch erneuerbare Wärmelösungen ersetzt werden. Dies legen das schweizerische Netto-Null-Ziel und das Baselbieter Energiegesetz fest. Das Dekret zum Baselbieter Energiegesetz beschleunigt diesen Übergang und bereitet den Weg für die notwendigen Anpassungen im Gebäudebereich.

Die beteiligten Gemeinden der Region Leimental Plus (RLP) sind Binningen, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Biel-Benken, Ettingen und Burg im Leimental. Sie unterstützen und begleiten Liegenschaftsbesitzende sowie die Bevölkerung bei der Wärmetransformation. An zwei Informationsveranstaltungen in Oberwil (5.11.) und in Ettingen (14.11.) wurde über die Chancen und Herausforderungen dieses Prozesses informiert. Vertretende des Kantons, der beteiligten Gemeinden und Energie-Fachpersonen von der Baselbieter Energieberatung, Primeo Energie und IWB stellten das nötige Wissen zur Verfügung und beantworteten die drängendsten Fragen der Bevölkerung. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden beim Apéro austauschen und die nächsten Schritte planen.

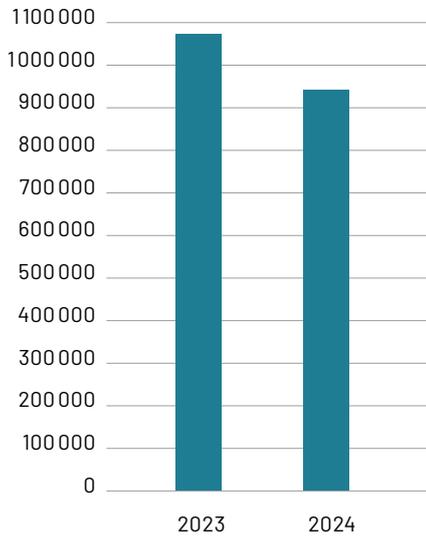
 primeo
energie



Energie-/Wärmeverbrauch Gemeindelienschaften

Strombezug insgesamt

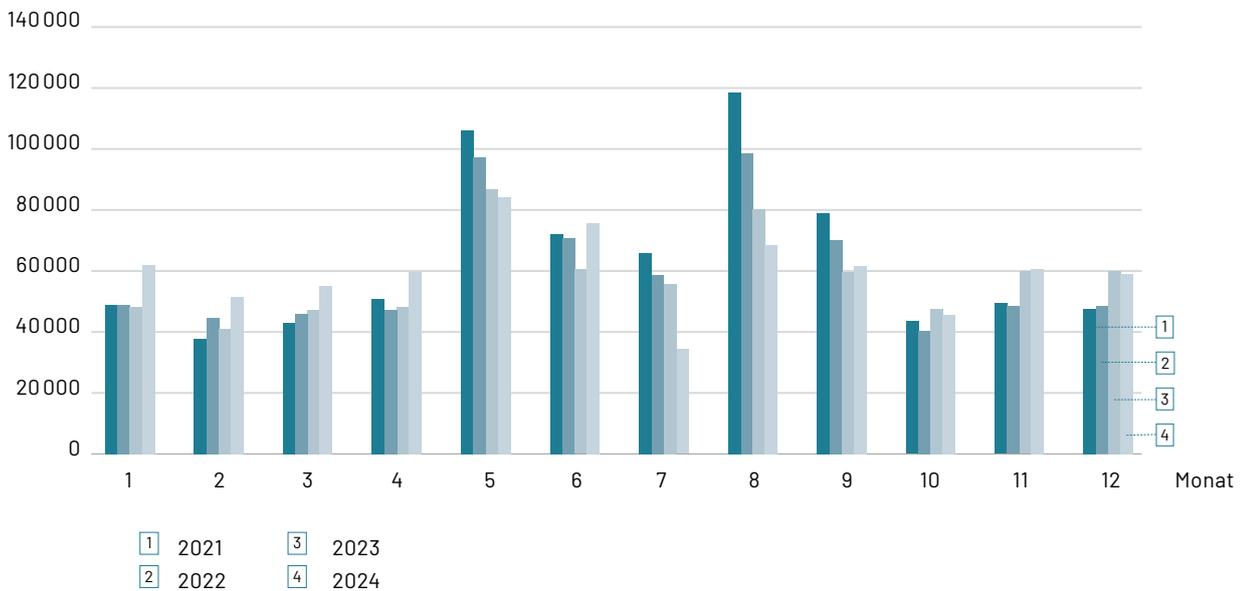
Angaben in kWh



Stromverbrauch, Grossverbrauchsstellen

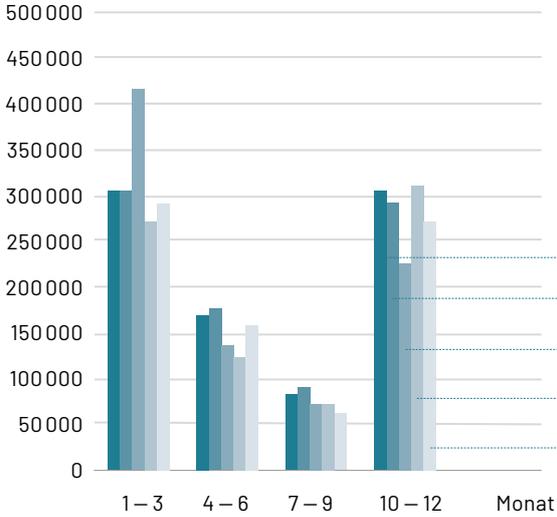
Gemeindeverwaltung, Gartenbad, Hallenbad, Schulhäuser Talholz, Hämisgarten, Burggarten

Angaben in kWh

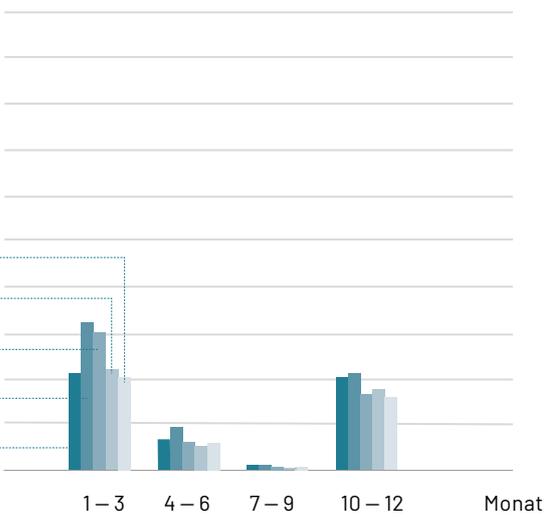


Wärmeverbrauch Schulhaus Burggarten

Angaben in MWh



Wärmeverbrauch Gemeindeverwaltung und Schulhaus Talholz



- 1 2020 3 2022 5 2024
- 2 2021 4 2023

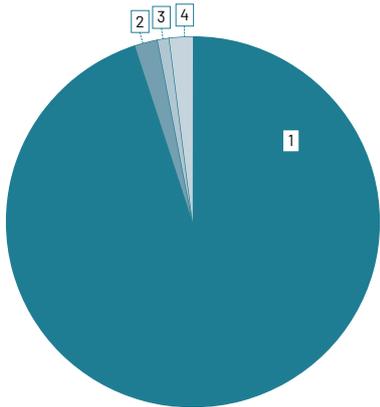
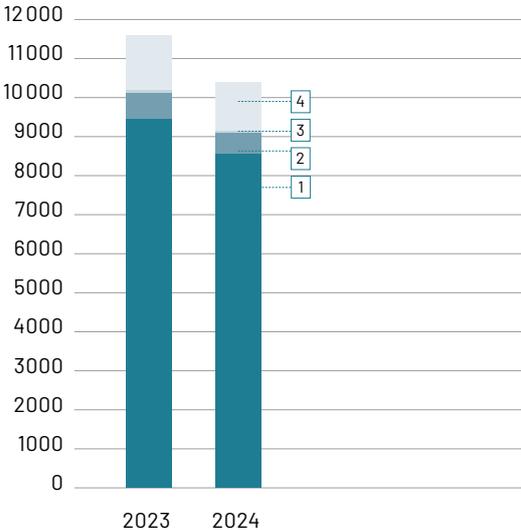
CO₂-Emissionen durch Stromnutzung gemeindeeigener Liegenschaften und Anlagen

Der Bericht zeigt die CO₂-Emissionen auf, die durch den Stromverbrauch aller gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen entstehen. Dazu gehören

Schul-, Verwaltungs-, Geschäfts- und Wohngebäude, Kindergärten, der Werkhof, die Bibliothek, die Feuerwehr, der Friedhof (einschliesslich deren Wärmepumpen) sowie die öffentliche Strassenbeleuchtung.

CO₂-Emissionen

Angaben in kg



Strommix

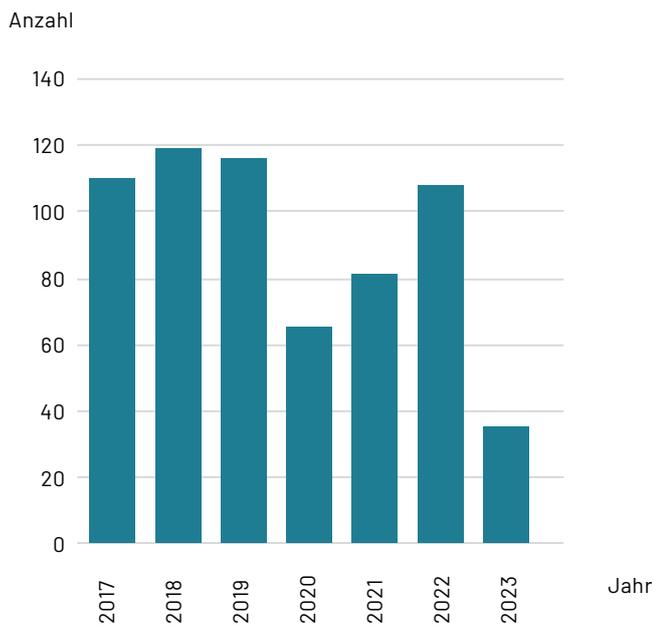
- 1 96,64 % Wasser
- 2 1,46 % Sonne
- 3 0,44 % Wind
- 4 1,46 % Biomasse & Abfall

Öffentliche Baselbieter Energieberatung

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Einwohner/innen	7041	7056	6924	6906	6787	6639	6537
Anzahl Anfragen	35	108	81	65	116	119	110
Aufwand Erstberatung (in Stunden)	44	94	57	38	74	73	64
Relative Nachfrage zur Bevölkerungszahl (in Prozent)	0,50 %	1,53 %	1,17 %	0,94 %	1,71 %	1,79 %	1,68 %

Die Berichte der öffentlichen Baselbieter Energieberatung erscheinen jeweils im Sommer des Folgejahres (Bericht 2024 erscheint im Sommer 2025).

Anzahl Anfragen aus der Bevölkerung



Energie-Förderbeiträge

Der Gemeinderat setzte im September 2024 die Richtlinien zur Ausrichtung von Förderbeiträgen mit sofortiger Wirkung ausser Kraft. Die Energietransformation hat in den letzten Jahren zu einem signifikanten Anstieg der Ausgaben für Förderbeiträge geführt. Eine mittelfristige Trendwende bei der Zahl energetischer Sanierungen ist nicht absehbar und die kommunalen Förderbeiträge belasten die Gemeindefinanzen mit jedem Jahr zunehmend stärker.

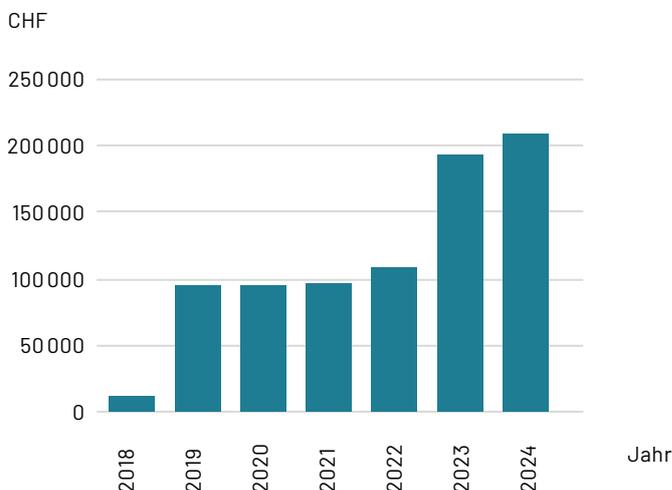
Im Sinne einer Übergangsregelung werden ab dem Jahr 2025 kommunale Förderbeiträge nur noch für Massnahmen ausbezahlt, für die eine kantonale Beitragszusicherung vorliegt, die spätestens bis Ende 2024 datiert wurde.

Die Gemeinde gewährt, zusätzlich zu den kantonalen Förderbeiträgen, kommunale Beiträge für energetische Gebäudesanierungen:

- Einfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht den kantonal verfügbaren Förderbeiträgen, insgesamt jedoch maximal 5000 CHF pro Liegenschaft und Jahr.
- Mehrfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht 20 Prozent des kantonal verfügbaren Förderbeitrags pro Liegenschaft und Jahr respektive maximal 1000 CHF pro Wohneinheit der Liegenschaft und Jahr.

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Wärmedämmung in CHF	85 566	56 160	31 090	31 090	61 200	70 652
Projekte - Wärmedämmung	19	13	7	7	20	21
Solaranlagen (thermisch) in CHF	–	5 000	–	–	–	15 339
Projekte - Solaranlagen (thermisch)	–	1	–	–	–	5
Wärmepumpen CHF	123 172	131 820	57 580	69 524	34 864	7 759
Projekte - Wärmepumpen	27	27	17	16	12	3
Holzfeuerungen CHF	–	–	–	5 000	300	1 000
Projekte - Holzfeuerungen	–	–	–	1	1	1
Total in CHF	208 738	192 980	108 670	96 480	95 284	94 750
Total Projekte	46	41	24	23	33	30

Förderbeiträge energetische Sanierung

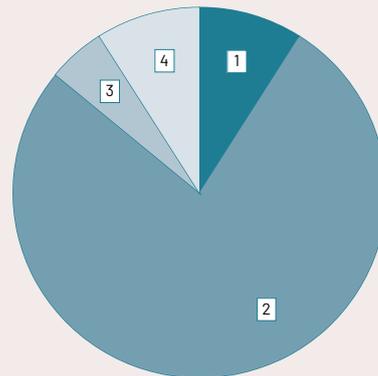


WÄRMEVERBUND LEIMENTAL AG

Am 14. Dezember 2023 hat die Gemeindeversammlung Bottmingen einstimmig dem Zusammenschluss des Wärmeverbunds Bottmingen (WVB) mit dem Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT) und dem Wärmeverbund Binningen (WBA) zur Gründung der Wärmeverbund Leimental AG zugestimmt. Die Fusion trat am 1.1.2024 in Kraft. Dieser Schritt legt den Grundstein, um gemeinsam mit Primeo Energie die Wärmeversorgung im Leimental von Binningen bis Therwil umweltfreundlicher und wirtschaftlicher zu gestalten.

Die Modernisierung der Heizzentrale im Burggartenschulhaus konnte im Herbst 2024 abgeschlossen und diese in Betrieb genommen werden. Die neue Wärmepumpe ersetzt das fossil betriebene Blockheizkraftwerk und nutzt die Abwärme des Birsigwassers. Zusätzlich wurde das Burggartenschulhaus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die Strom für die Wärmepumpe und andere Verbraucher im Gebäude liefert.

Durch die neu erstellte Verbindungsleitung zwischen den Heizzentralen Burggarten und Talholz werden ab Sommer 2025 alle Liegenschaften, die in Bottmingen an die Fernwärme angeschlossen sind, mit erneuerbarer Wärme versorgt.



Beteiligungsverhältnisse

- 1 9,3 % Gemeinde Bottmingen
- 2 77,1 % Primeo Wärme AG
- 3 5,0 % Gemeinde Therwil
- 4 8,6 % Gemeinde Oberwil

Verwaltungsrat

- Michael Schneider (Primeo Energie),
Präsident
- Peter Thanei (Gemeinde Oberwil),
Vizepräsident
- Stefan Gschwind (Gemeinde Therwil),
(bis 13.11.)
- Christian Caderas (Gemeinde Bottmingen)
- Monika Egger (Primeo Energie)
- Franziska Rigassi (Primeo Energie)
- Linus Schenker (Therwil),
Beirat
- Martin Dietler (Primeo Energie),
Geschäftsführer

Revisionsstelle: E&Y

**Dem Wärmeverbund angeschlossene
Gemeindeliegenschaften**

- Burggartenschulhaus mit Hallenbad,
Burggartenstrasse 1
- Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1
- Hämisgartenschulhaus, Schulstrasse 5
- Talholzsulhaus, Schulstrasse 7

SICHERHEITSDIENSTE



Allgemein

2024 war geprägt von diversen Kleinereignissen, wie brennende Abfalleimer und kleinere Elementarschäden, verursacht durch Schneefall oder Stürme. Von grösseren Einsätzen blieb Bottmingen verschont.

Zu Beginn des Jahres konnte die Feuerwehr nach knapp zwei Jahren Lieferzeit das neue Modul- und Transportfahrzeug (TRAWA) entgegennehmen. Das neue Fahrzeug wurde an der Hauptübung im November standesgemäss vom alt Kommandanten Hptm a.D. Daniel Roth auf den Namen Herkules getauft.

Per Ende Jahr gab der bisherige Kommandant Stellvertreter, Oblt Stefan Bergmann, seine Funktion ab. Ab Januar 2025 steht Oblt Alexander Rath als stellvertretender Kommandant an der Seite von Hptm Dominique Kunz. Stefan hat wie kein zweiter in den letzten Jahren die Feuerwehr geprägt und als Ausbildungschef, Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr und ehemaliger Atemschutzchef an vielen Orten seine bleibenden Spuren hinterlassen.

Einsätze

Mit 43 Einsätzen im Jahre 2024 bewegten wir uns im langjährigen Mittel. Die modernen Einsatzmittel und die gut ausgebildete Mannschaft tragen dazu bei, dass sämtliche Einsätze mit Bravour gemeistert werden konnten.

Ausblick in die Zukunft

Die Feuerwehr Bottmingen ist personell gut aufgestellt. Wie alle Milizorganisationen in der Schweiz, ist es eine stetige Herausforderung, ausreichend Freiwillige zu finden, welche sich auch in Kaderpositionen engagieren. Die regionale Zusammenarbeit unter den Feuerwehren im Leimental hat sich bewährt. Die Leimentaler Rekrutenausbildung, der regionale Motorspritzen- oder Führungsunterstützungskurs zeigen, dass die Zusammenarbeit sowohl im Einsatz- wie auch im Übungsbetrieb reibungslos funktioniert.

6 Offizier/innen	2 Höhere Unteroffizier/innen	12 Unteroffizier/innen
20 Mannschaft	9 Rekrut/innen	49 Total Mannschaftsbestand
43 Einsätze		Davon 10 Frauen

Einsätze	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Brandbekämpfung	7	5	7	3	6	6	3
Brandmeldeanlagen unecht	6	2	3	4	7	8	4
Elementarereignis	16	13	45	36	12	9	23
Strassenrettung	—	—	—	—	—	—	—
Technische Hilfeleistung	5	5	5	5	3	1	5
Ölwehr	3	4	7	6	4	5	7
Chemiewehr	—	—	—	—	1	—	1
Strahlenwehr	—	—	—	—	—	—	—
Einsatz auf Bahnanlagen	—	1	—	—	—	—	—
Diverse Einsätze	3	3	1	—	3	3	2
Einsätze, nicht alarmmässig	3	3	4	1	2	4	7
Alarmübung	—	—	—	1	—	—	—
Total	43	36	73	56	38	36	52

Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL)

Im Jahr 2024 führte die Zivilschutzkompanie 14 Dienstanlässe durch. Drei Wiederholungskurse in den Fachbereichen Unterstützung, Führungsunterstützung und Betreuung sowie 15 kleinere Dienstanlässe in den Bereichen: Fahrertraining, Kaderkurse, Anlageunterhalt und Rapporte. Die Zivilschutzkompanie hatte einen Bestand von 236 Zivilschutzpflichtigen und leistete im Jahr 2024 1227 Dienstage.

Auch im vergangenen Jahr trainierten wir schwerpunktmässig unsere definierten Kernaufgaben. Die Betreuer durften beispielsweise ihr Wissen in Altersinstitutionen auffrischen und umsetzen, während die Pioniere interessante Projekte in den Verbundgemeinden realisieren konnten. Bei diesen stand der Einsatz von Zivilschutz-eigenem Material immer im Zentrum. Für die stete Einsatzbereitschaft der Kompanie in Bereichen wie Material, Verpflegung etc. zeigte sich die eigene Logistik verantwortlich. Im Bereich Private Schutzräume wurden 705 Kontrollen durchgeführt. Am Ende des vergangenen Jahres wurde nochmals ein Detachement zur Unterstützung der Aufbauarbeiten des Ski-Weltcups in Adelboden aufgeboden.

Budget und Rechnung für den Bereich Zivilschutzorganisation (ZSO)

Angaben in CHF

	2024*	2023	2022	2021
Gesamtaufwand	695 400.00	663 028.50	643 558.31	641 758.23
Gesamtertrag	695 427.50	663 028.50	643 558.31	641 758.23
Einwohnerstand	62 055	62 385	62 233	61 505
Kosten pro Einwohner/in	10.50	9.79	9.28	9.01
Beitrag Bottmingen	73 542.00	68 354.50	64 583.97	62 233.15

Budget und Rechnung für den Bereich Regionaler Führungsstab (RFS)

Angaben in CHF

	2024*	2023	2022	2021
Gesamtaufwand	60 000.00	48 457.55	36 057.45	49 077.00
Gesamtaufwand	62 055.00	48 457.55	36 057.45	49 077.00
Beitrag Bottmingen	7 004.00	5 421.72	4 030.85	4 918.56

* Budget

ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung (ehemalige Gemeindepolizei)

Gemäss § 42 des Gemeindegesetzes hat die Gemeinde «rund um die Uhr» für die Sicherstellung der öffentlichen Ordnung in ihrem Gemeindegebiet zu sorgen; zudem darf sie den fahrenden Verkehr auf Gemeindestrassen sowie den ruhenden Verkehr kontrollieren. In der Verwaltung ist für die Umsetzung dieser Aufgaben die Stabsstelle Verwalter zuständig.

Seit April 2016 besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Polizei BL, wonach diese ausserhalb der Bürozeiten (d. h. von Montag bis Freitag, 00.00 bis 08.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen) für die Sicherstellung der öffentlichen Ordnung zuständig ist; demgegenüber hat die Gemeinde die öffentliche Ordnung von Montag bis Freitag, 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sicherzustellen.

Mangels gemeindeeigener Polizeikräfte wurden diese gemeindepolizeilichen Aufgaben auch im Jahr 2024 wiederum von verschiedenen Stellen wahrgenommen:

Diverse Anfragen: Einzelanfragen aus den Bereichen Plakatierung, Hundewesen, Baustellen, Verkehr etc. konnten verwaltungsintern, d. h. durch die jeweils zuständigen Verwaltungsstellen direkt geklärt werden.

Regelmässige «Hot-Spot»-Kontrollen: Die Firma Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen führte auch in diesem Jahr regelmässige sogenannte «Hot-Spot»-Kontrollen (ganzjährig), regelmässige Kontrollen des ruhenden Verkehrs sowie Einzelaufträge auf Abruf durch.

Regelmässige Patrouillenfahrten: Die Gemeindepolizei Binningen führte regelmässige Patrouillenfahrten im Bottminger Gemeindegebiet durch.

Kontrollen des fahrenden Verkehrs: Die Kontrollen des fahrenden Verkehrs auf Gemeindestrassen erfolgte durch die Firma Jenoptik AG aus Uster (sog. Traffic Service Providing). Zusätzlich dazu ist seit April 2018 eine feste Radaranlage in der Talholzstrasse in Betrieb.

Bannwart-Kontrollgänge: Die Funktionen des Bottminger Bannwarts (Kontrollgänge im Bottminger Wald- und Landwirtschaftsgebiet) nahm Andreas Pfändler, Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen, wahr. Aufgrund seiner Erfahrungen bei den Kontrollen im Siedlungsgebiet konnten wiederum Synergien genutzt werden, was diese Aufgabe erleichterte (vgl. dazu den Amtsbericht des Bannwarts, S. 123).

Wahrgenommene Aufgaben

Während des ganzen Jahres war das Ressort öffentliche Sicherheit/Ordnung zu Bürozeiten telefonisch erreichbar. Sofern Ratsuchenden nicht verwaltungsintern weitergeholfen werden konnte, wurden externe Kräfte beigezogen. Das ganze Jahr hindurch wurden von Gemeindepolizeikräften Patrouillenfahrten durchgeführt.

Die sogenannten «Hot-Spots» (Busbahnhof / Schulhausareale / Grillstelle etc.) wurden jeweils an den Wochenenden kontrolliert. Neben regelmässigen Geschwindigkeitskontrollen und Kontrollen des ruhenden Verkehrs wurden wiederum auch kurzfristige Intensivkontrollen (Baustellenparkierungen; Littering-Kontrollen im Schlosspark etc.) vorgenommen.



Geschwindigkeitskontrollen

Die Gemeinde Bottmingen führt regelmässige Geschwindigkeitskontrollen auf den Gemeindestrassen durch. Einerseits werden mobile/semi-stationäre Geschwindigkeitskontrollen durch eine private Firma im Auftrag der Gemeinde durchgeführt, andererseits verfügt die Gemeinde seit April 2018 über eine eigene, festinstallierte Radaranlage in der Talholzstrasse.

Messergebnisse der mobilen/semistationären Geschwindigkeitskontrollen: Im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitskontrollen 2024 kamen Radargeräte zum Einsatz, mit denen einerseits bemannte (= stundenweise) und andererseits unbemannte (semistationär = wochenweise) Kontrollen durchgeführt wurden.

Messort	km/h	Messungen	Messdauer	Fahrzeuge	Übertretungen
Batteriestrasse	30	34	93 Std. 15 Min.	17 358	784
	50	20	868 Std. 34 Min.	46 794	169
Bodenackerstrasse	30	3	244 Std. 45 Min.	9 757	52
Elsternweg	30	1	2 Std. 45 Min.	118	4
Talholzstrasse	30	18	48 Std. 55 Min.	4 160	75
Wuhrmattstrasse	30	5	11 Std. 20 Min.	367	35
Total		81	1269 Std. 34 Min.	78 554	1119

Messergebnisse der festen Radaranlage an der Talholzstrasse: Die feste Radaranlage an der Talholzstrasse ist im Dauerbetrieb (rund um die Uhr) und hat im Jahr 2024 folgende monatlichen Übertretungen aufgezeichnet.

Monat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Anzahl Übertretungen	18	26	43	59	46	9	50	42	31	41	22	30
1 – 5 km/h	18	25	41	56	42	8	49	40	28	39	22	23
6 – 10 km/h	–	1	2	2	4	1	1	2	3	2	–	7
11 – 15 km/h	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Verzeigung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Mobile/semistationäre Messungen – Busseneinnahmen: Der nachfolgende Auszug beinhaltet nur die Busseneinnahmen aus den mobilen (stundenweise) und semistationären (wochenweise) Messungen. Die Ergebnisse der stationären Radaranlage Talholz (ganzjährige Messungen) werden separat dargestellt.

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Fahrzeuge	78 554	137 152	156 139	55 163	115 051	111 492
Übertretungen	1119	1665	2049	1706	1521	1351
Busseneinnahmen in CHF	42 883	94 880	123 300	101 860	84 110	77 810

Feste Radaranlage Talholzstrasse – Busseneinnahmen: Die Radaranlage Talholzstrasse ist seit April 2018 in Betrieb. Die Messergebnisse dieser Radaranlage werden in der Regel monatlich ausgelesen.

	2024	2023	2022	2021
Anzahl Messungen	7	16	15	16
Messdauer in Tagen	342	364	364	364
Fahrzeuge	187 098	238 759	287 832	155 622
Übertretungen	312	379	533	648
Busseneinnahmen in CHF	9930	18 450	25 800	30 880

Kontrollen des ruhenden Verkehrs

Die Kontrollen des ruhenden Verkehrs erfolgte während des ganzen Jahres hauptsächlich durch den privaten Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen, der für diese Aufgabe durch die Polizei BL ausgebildet und durch den Gemeinderat entsprechend ermächtigt wurde. Zu einem geringen Teil wurden

entsprechende Bussen auch durch die Gemeindepolizei Binningen ausgesprochen. Die Bussenadministration sowie das Inkasso der Bussen aus dem ruhenden Verkehr erfolgt durch die Gemeindeverwaltung Binningen in Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Ordnungsbussen

Angaben in CHF

	2024	2023	2022	2021	2020
Total Anzahl Bussen	331	19	203	253	225
Total Einnahmen	12 157	920	8400	9600	8160
Betrag Bottmingen	8457	564	6036	6708	5640
Betrag Binningen	3780	276	2364	2892	2520

Diverse Bewilligungen / Rechtshilfeersuche	2024	2023	2022	2021	2020
Freinachtbewilligung	6	3	4	3	1
Gelegenheitswirtschaftsbewilligung	18	10	8	2	6
Bewilligung zum Führen eines Restaurants	1	2	–	4	4
Musizierbewilligung	7	1	6	2	2
Fahrbewilligung	4	4	2	2	1
Überflugbewilligung	–	–	–	–	–
Zustellung Gerichtsurkunden und Vorladungen	–	–	–	2	1



Bannwart

Der Wald steht zu jeder Jahreszeit der Bevölkerung als Spazier-, Sport oder Erholungsgebiet zur Verfügung. Bitte verhalten Sie sich entsprechend und helfen Sie mit, dem Wald Sorge zu tragen. Nutzen Sie die befestigten Waldwege, die offiziellen Grillstellen und beachten Sie Hinweisschilder und Warnungen bei Schlechtwetter.

Viele Gespräche und ein kleines Give-away für die Hundebesitzer/innen runden das Jahr 2024 ab. Besten Dank für die Rücksicht während der Brut- und Setzzeit.

Hunde

398

Hunde in Bottmingen

46

Neuanmeldungen

63 im Vorjahr

34

Abmeldungen

46 im Vorjahr

BAU

UND

MOBILITÄT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mitte Jahr hatte die Bottminger Bevölkerung nochmals Gelegenheit, sich mit der geplanten Umgestaltung der Haltestelle beim Schloss auseinanderzusetzen. An einer Informationsveranstaltung im Juni wurde das Zwischenergebnis der bisherigen Planungen in Form eines Syntheseberichts vorgestellt. Anschliessend konnte man im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung Stellung zum Projekt nehmen. Der Gemeinderat begrüsst die Begrünung und Aufwertung des Areals, fordert vom Kanton aber verbindliche Zusagen, dass die Begrünung wirklich kommt und sichere Zugänge geschaffen werden. Postagentur und Migrolino müssen weiter betrieben werden, auch während der Bauphase. Die Gemeinderechnung darf durch die Baumassnahmen nicht belastet werden. Der Mitwirkungsbericht wird Teil der Landratsvorlage sein, die derzeit erarbeitet wird und über die das Baselbieter Parlament im Laufe des Jahres 2025 entscheiden wird. Mit dem Baustart ist frühestens ab 2028 zu rechnen.

Die geplante Einführung von Tempo 30 auf den Kantonsstrassen in den Zentren der Gemeinden Bottmingen, Oberwil und Therwil lässt weiterhin auf sich warten. Das Baselbieter Kantonsgericht hat die Beschwerden zweier Automobilverbände zwar deutlich zurückgewiesen. Allerdings hat ein Club den Entscheid an das Bundesgericht weitergezogen, dessen endgültige Rechtsprechung noch aussteht.

Ebenso ärgerlich ist, dass Oberwiler Autofahrer die Bottminger Stallenstrasse trotz Fahrverbot als Abkürzung benutzen. Der Gemeinderat Bottmingen wird an der geplanten Sperrung der Stallenstrasse festhalten und sie zeitnah umsetzen.



Seit Januar 2024 wird das Ruftaxi nur noch von Donnerstag bis Samstag angeboten, dafür ist es für die Fahrgäste kostenlos. Dieses optimierte Modell hat sich bewährt, denn die Anzahl der Fahrgäste ist trotz verringerter Betriebszeiten um über 20% gestiegen.

Im Bereich Tiefbau ist vor allem die Sanierung der Pfaffenrainstrasse zu erwähnen, in deren Rahmen alle Leitungen und die Beleuchtung ersetzt wurden. Ausserdem wurde die Bushaltestelle Bodenackerstrasse behindertengerecht umgebaut.

Wie flexibel und engagiert unser Werkhof arbeitet, erlebten wir beim starken Schneefall am 21. und 22.11.2024. Während das Umland im Chaos versank, sorgten unsere Mitarbeiter schnell für befahrbare Gemeindestrassen. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeitenden, die täglich für eine funktionierende Infrastruktur in Bottmingen sorgen.

A handwritten signature in white ink on a dark blue background. The signature is cursive and reads 'R. Weller'.

Robert Weller
Departementsvorsteher Ver- und Entsorgung,
Verkehr, Sicherheit

SANIERUNGEN UND KORREKTIONEN

Strassen und Fusswege

Planungen: Die Planungsarbeiten zum Umbau von sechs Haltekannten der Ortsbuslinie Nr. 59, gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG), konnten erfolgreich abgeschlossen werden, die Planungsunterlagen stehen somit zur Umsetzung bereit.

Weiter wurden diverse Planungsarbeiten auf Stufe Vorprojekt in Bezug auf die Sanierung der Baslerstrasse (Tiefbauamt BL), den Fussweg Benkenstrasse, den Ersatz der Leitungen der Wasserwerke Reinach (WWR) in der Talholzstrasse sowie kleinere Sanierungsmassnahmen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Ausführungen: Das Projekt «Sanierung Pfaffenrainstrasse» konnte im Frühling 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Deckbelag wurde eingebaut, die Strassen- und Randabschlüsse erstellt und das Bauwerk abgenommen.

Das Projekt «Bushaltestelle Bodenackerstrasse – Umbau nach BehiG» wurde ebenfalls erfolgreich umgesetzt und entspricht somit den neuesten Standards. Zudem wurde der Warteunterstand komplett erneuert.

Strassenbeleuchtungen: Im Zuge der Sanierung Pfaffenrainstrasse wurden die bestehenden Kandelaber durch neue LED-Leuchten ersetzt und neu positioniert. Im Bereich des Einlenkers Pfaffenrainstrasse – Spitzackerstrasse wurde die Strassenbeleuchtung erweitert und ebenfalls auf LED-Technologie umgerüstet.

Zudem wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Die Strassenbeleuchtung wurde gemäss der Sektorenplanung einer periodischen fünfjährigen Kontrolle unterzogen (PKO). Ausserdem wurde eine Kontrolle durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) in Zusammenarbeit mit der Primeo Energie durchgeführt.

Belagsinstandstellungen: Die flächendeckenden Belagsinstandstellungen konnten nicht wie geplant umgesetzt werden, weil der Ausbau des Glasfasernetzes der Swisscom AG rund 700 Aufgrabungen erforderte. Bis zum definitiven Abschluss des Netzausbaus wird mit der Umsetzung der Belagsinstandstellung zugewartet. Die entsprechende Planung ist im Gange.

Kleinere Sanierungsmassnahmen wurden jedoch am Schönenbergweg zwischen der Brennstelle und dem Matthys Hof, an einem kleinen Teilabschnitt beim Trottoir am Fuchshagweg sowie am Fussweg «Schuelwägli» zwischen der Bruderholzstrasse und dem Hämisgartenschulhaus umgesetzt. Weiter wurden, wie jedes Jahr, Rissvergussarbeiten ausgeführt, Bitumenemulsion aufgetragen und Randsteinsanierungen an der Spitzackerstrasse vorgenommen.

ALLMEND, PARK, RAUM

Durch vermehrte Parkraumkontrollen hat sich die Disziplin beim Parken im öffentlichen Raum verbessert, was zu einer Reduzierung der Beschwerden geführt hat. Auf einzelne Beschwerden hin wurden punktuell zusätzliche Parkraumkontrollen durchgeführt.



Einweihung der neuen Veloroute
«Burgenzauber» durch Baselland Tourismus.

VERKEHR



Mitwirkungsanlass zur ÖV-Drehscheibe Bottmingen am 15. Juni 2024.

Öffentlicher Verkehr

Die öffentlichen Verkehrsmittel werden von der Bevölkerung rege genutzt. Im Rahmen eines behindertengerechten Ausbaus soll die Haltestelle Bottmingen Schloss (grösste ÖV-Drehscheibe ohne SBB-Anschluss im Kanton) erneuert und damit sicherer, attraktiver und leistungsfähiger werden. Hierfür planen der Kanton Baselland und die BLT das Projekt ÖV-Drehscheibe Bottmingen, welches aus den drei Teilprojekten Erneuerung des Bushofs, Erneuerung der Tramhaltestelle und Neubau einer Wendschlaufe besteht.

Zwischen Juni 2023 und Januar 2024 hat der Kanton gemeinsam mit der BLT und der Gemeinde sowie mit Expertinnen und Experten aus Architektur und Städtebau mehrere Workshops durchgeführt und anschliessend einen Vorschlag erarbeitet. Um dem regen Interesse aus der Bevölkerung gerecht zu werden, wurden im November 2023 im Rahmen eines mobilen Planungsbüros vor Ort Rückmeldungen der Bevölkerung zum Projekt aufgenommen, die in die Workshops eingeflossen sind.

Aufgrund des medialen Echos auf diese Infrastruk-

turpläne hatte sich bereits im Vorfeld dieses Projekts in Bottmingen ein gewisser politischer Widerstand gegen das Teilprojekt Tramwendschlaufe entwickelt, was u. a. zur Einreichung einer Petition «Keine Wendschlaufe und Verkehrsdrehscheibe im Dorfkern im Umfeld des historischen Weiher Schlosses Bottmingen» an den Regierungsrat mit 1155 Unterschriften geführt hat. Diese Petition wurde von der kant. Petitionskommission am 14.3.2024 und vom Landrat am 25.4.2024 zur Kenntnis genommen (vgl. dazu die Landratsvorlage 2023/651).

Mitte Juni 2024 wurde die Bevölkerung im Rahmen zweier öffentlicher Informationsanlässe über den «Zwischenstand ÖV-Drehscheibe Bottmingen» sowie über die öffentliche Mitwirkung zum Projekt ÖV-Drehscheibe Bottmingen informiert. In der Folge fand vom 11. Juni 2024 bis zum 21. Juli 2024 ein öffentliches Mitwirkungsverfahren statt. Im Frühjahr 2025 soll das Vorprojekt abgeschlossen und eine entsprechende Landratsvorlage erarbeitet werden. Die Realisierung des Projekts ist ab 2027/2028 geplant.

Ruftaxi Bottmingen

Das bisherige Ruftaxi-Angebot wurde 2024 durch ein neues, optimiertes Betriebsmodell ersetzt. Das «Bottminger Ruftaxi 2024» transportiert Passagiere neu von Donnerstag bis Samstag kostenlos in Sammelfahrten innerhalb des Gemeindegebiets, entweder ab Taxi-Standplatz bis vor die Haustür oder umgekehrt.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Transport von Personen pro Stunde deutlich erhöht – von etwa 1,3 Personen im Jahr 2023 auf 3,2 Personen im Jahr 2024. Gleichzeitig konnte die Kilometerleistung pro Person gesenkt werden. Der Anteil der Jugendlichen, die den Service nutzen, ist von 14,3 % auf 11,1 % gesunken, während der Anteil der Erwachsenen von 85,7 % auf 88,9 % gestiegen ist, was auf eine verstärkte Nutzung durch Erwachsene hinweist.

Die hohe Akzeptanz des neuen Angebots zeigt sich auch im Anstieg der Fahrgastzahlen: von 2398 im Jahr 2023 auf 2919 im Jahr 2024. Das «Bottminger Ruftaxi 2024» wird als zweijähriges Pilotprojekt betrieben, dessen Ergebnisse gegen Ende 2025 evaluiert werden.

Ortsbus Oberwil – Bottmingen

Mit einer Steigerung von rund 5 % entsprach die Anzahl Fahrgäste im Jahr 2024 annähernd wieder den Zahlen vor Beginn der Corona-Pandemie. Es wurden 8603 resp. 5 % mehr Fahrgäste transportiert als im Jahr 2023.

Betriebsjahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Fahrgäste	182 405	173 802	147 246	128 975	130 940	184 983	196 440
Personenkilometer	239 305	230 042	198 825	178 322	183 334	249 406	278 204

Die Fahrgastzahlen werden immer von Mitte Dezember zu Mitte Dezember erhoben.

Individualverkehr

Im März 2020 hat der Gemeinderat beim Kanton ein Gesuch um eine Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 30 auf den Kantonsstrassen rund um den Kreisel Mitteldorf eingereicht, dies in Absprache mit anderen Gemeinden der Region Leimental. Hauptsächlicher Grund hierfür bildete die erhöhte Lärmbelastung im Dorfkernbereich. Nach Erarbeitung eines entsprechenden Gutachtens durch den Kanton haben die Sicherheitsdirektion BL und die Bau- und Umweltschutzdirektion BL im Amtsblatt vom 20.1.2022 diese Temporeduktion auf den Kantonsstrassen rund um den Kreisel Mitteldorf publiziert (Therwilerstrasse, Mittelinsel südlich Talholzstrasse bis Kreisel; Schlossgasse, Mittelinsel westlich Birsigstrasse bis Kreisel; Baslerstrasse, Höhe Haus Nr. 15 bis und mit Kreisel; Bruderholzstrasse, Höhe Haus Nr. 26 bis Kreisel [Kantonsstrassen]).

Gegen diese verkehrspolizeiliche Anordnung haben zwei Automobilverbände sowie verschiedene Private Beschwerde beim Regierungsrat erhoben, die jedoch im August 2022 abgewiesen wurden. Zwei beim Kantonsgericht BL erhobene Beschwerden wurden Ende 2023 einstimmig und klar abgewiesen. Ein Automobilverband hat dieses Urteil an das Bundesgericht weitergezogen, dies jedoch mit wenig Aussicht auf Erfolg. Sobald das Bundesgericht darüber befunden haben wird, können die Temporeduktionen auf den Kantonsstrassen – voraussichtlich im Jahr 2025 – realisiert werden.



59 Oberwil Zentrum

BL 205 094

RISPY SHRIMPS

MIRACLE

BL 19194

WERKE



Werkhof Stundenaufwand

	2024	2023	2022	2021	2020
Unterhalt Strassen und Wege	1393	1049	1453	1351	1152
Öffentliche Beleuchtung	76	64	37	99	91
Strassenreinigung	625	571	666	852	980
Friedhofanlage Schönenberg	1374	1506	1425	1504	1133
Bestattungen	172	103	201	211	442
Grabunterhalt im Auftrag	226	370	346	182	246
Friedhofanlage Margarethen	48	32	68	58	68
Kanalisationen/Drainagen	43	69	91	51	52
Rabatten	1941	2861	2184	1840	2130
Brunnenanlagen	90	108	73	108	138
Wasenmeisterei	2	8	3	3	4
Wasserversorgung	297	258	286	315	225
Winterdienst	80	352	385	660	313
Anlässe *	850	774	1000	424	487

* Mithilfe bei besonderen Anlässen 2024: Wochenmärkt, Banntag, Oldtimertreffen, Schlossmarkt, Bürgeressen, Tag der Freiwilligen, Gemeindeversammlungen, Clean-up-Day

Abwasserbeseitigung

Ausführungen: Die Gemeinde hat auch im Jahr 2024 in den Werterhalt der Abwasserleitungen investiert. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Reinabwasser, den Quellwasserleitungen sowie in der Ausarbeitung und Planung einzelner Sanierungsprojekte nach Sektoren. Somit wurden mit ca. 245 000 CHF Auswertungen und Teilprojekte erstellt, gesamthaft wurden rund 1975 m Reinabwasserkanäle mit intensiver Kalkentfernung gereinigt und knapp 100 m Schmutzwasserleitungen saniert.

Reinigung: Zusätzlich wurden im Rahmen des jährlichen Unterhaltes ca. 15 km Schmutzwasser- und Reinabwasserleitungen gespült und 402 Schächte gereinigt. Hinzu kam die Strassenentwässerung, welche die Reinigung weiterer 226 Einlaufschächte sowie 336 Schlamm-sammler umfasste.

Abwassergebühren

Verrechnete Abwassermengen durch den Kanton:

Schmutzwasser → 443 863 m³

Regenwasser → 682 815 m³

Fremdwasser → 39 030 m³

Wasserversorgung

Planung: Die Gemeinde beabsichtigt, in den nächsten zehn Jahren die bestehenden Eternit-Wasserleitungen durch Faserzementrohre zu ersetzen. Im Zusammenhang mit dem geplanten Ersatz der Trinkwasserversorgungsleitung des Wasserwerks Reinach (WWR) in der Talholzstrasse wurde die Planung für die Sanierung und Umlegung der Hausanschlussleitungen erstellt.

Ausführung: In den letzten 12 Monaten mussten aufgrund von Leitungsleckagen oder Umbauten von Liegenschaften einige Wasser-Hausanschlüsse repariert oder ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wurden Leitungen teilweise erneuert.

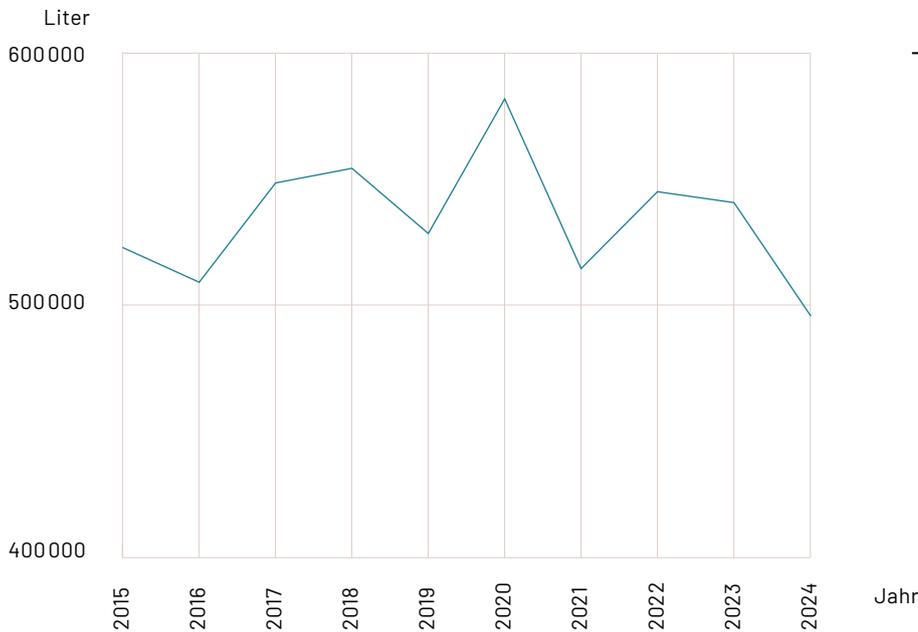
Netzunterhalt: Das Wasserleitungsnetz in Bottmingen ist grundsätzlich in einem sehr guten Zustand. Insgesamt wurden neun Wasserleitungsbrüche behoben (einer an einer Haupt- und acht an Hausanschlussleitungen).

Die Unterhaltsarbeiten gemäss dem Wasserqualitätssystem (WQS) wurden laufend ausgeführt.

Brunnmeisterwesen: Die Aufgaben des Brunnenmeisters wurden von der Firma Heinis AG, Biel-Benken, übernommen.

Wasserverbrauch

Gesamtbezug vom Wasserwerk Reinach (WWR)



156

**Wasserverbrauch pro Kopf
und Tag in Litern**

189
im Vorjahr

Aufteilung

Angaben in m³

	2024	2023	2022
Haushaltungen und Kleinbetriebe	399 273	426 989	436 744
Öffentliche Gebäude inkl. Hallenbad, mobile Zähler und Industrie und Gewerbe*	42 402	46 284	44 136
Gartenbad	4 425	5 017	5 911
Brunnen/Weiher	11 587	11 329	8 739
Netzverlust	38 362	39 232	50 771
Bezug vom Wasserwerk Reinach (WWR)	496 049	528 851	546 301
vom WWR Gesamtverbrauch	13 %	12,8 %	13,0 %
WWR insgesamt an alle angeschlossenen Gemeinden	4 201 160	4 570 725	4 568 951



GRUNDSTÜCKS- UND LIEGENSCHAFTSVERKEHR



Kauf, Tausch und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften

Einwohnergemeinde

Im Berichtsjahr fand keine Handänderung statt.

Bürgergemeinde: Im Berichtsjahr fand keine Handänderung statt.

Miete, Pacht, Nutzungen von Gemeindeland durch Private

Unbebautes und nicht anderweitig genutztes Land, das die Gemeinde Privaten zur landwirtschaftlichen Nutzung und als Pflanzgärten gegen einen kleinen Zins zur Verfügung stellt.

12

Pächter/innen

843,25

**Verpachtete
Landfläche**
in Aren

34

Parzellen
in Aren

davon
20 Siedlungen
14 Landschaften

786,66

Nutzbare Landfläche
in Aren

davon
244,69 Siedlungen
541,97 Landschaften
in Aren

RAUMPLANUNG

Ortsplanung

Revision Ortsplanung: Nutzungspläne müssen gemäss Raumplanungsgesetz in regelmässigen Abständen überprüft und aktualisiert werden. Betroffen sind die Zonenpläne Siedlung, Ortskern und Landschaft sowie die Strassennetzpläne.

Im Berichtsjahr wurde die Revision Ortsplanung wieder aufgenommen und die Projektorganisation neu aufgestellt. Die Planerarbeiten wurden ausgeschrieben und weitere Grundlagen erarbeitet.

Therwilerstrasse 9–15 (ehemalige Stöcklin-Liegenschaften): In Dialogveranstaltungen und Gemeinderatsklausuren wurde seit 2018 der Bedarf an Nutzungen im Dorfzentrum eruiert. Im Jahr 2022 wurde ein Konzept erarbeitet. Die daraus entwickelte Nutzungsstudie wurde dann im Rahmen des Stöcklin-Festes der Bevölkerung vorgestellt. Im Jahr 2023 wurden Rahmenbedingungen mit externen Trägerschaften verhandelt, welche das Gebäude an der Therwilerstrasse 9 im Baurecht entwickeln wollen.

Regionalplanung

Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental (VRKL): Die Kommission traf sich im Jahr 2024 zu zwei Sitzungen. Christian Pestalozzi, Vorsitzender der Kommission, verabschiedete sich nach 16 Jahren Tätigkeit von seinem GR-Mandat und übergab den Vorsitz an Pascal Ryf. Die Kommission behandelte Themen rund um den ÖV-Ausbau im Leimental, die geteilte Mikromobilität und die Initiative «Realisierung Umfahrung Süd». Die VRKL erarbeitete eine Stellungnahme zur Behördenkonsultation der 5. Generation des Agglomerationsprogramms Basel.

Projekt «Landschaft in einer Stunde», Eröffnung des Geschichtspfads: Mit dem Geschichtspfad Leimental Plus präsentierte sich die Region Leimental Plus in neuem Licht. Dieser 8,6 Kilometer lange Themenweg führt von Oberwil nach Schönenbuch und verbindet historische Stätten mit landschaftlichen Besonderheiten. Interaktive Stationen mit Quizfragen laden Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen dazu ein, die Region spielerisch

zu entdecken. Die Realisierung wurde durch Unterstützung verschiedener Institutionen ermöglicht. Am 22. Juni fand die offizielle Eröffnung mit einer Feier für die Bevölkerung statt. Weitere Informationen unter www.geschichtspfadleimental.ch.

Agglomerationsprogramm Basel: Die Agglomerationsprogramme sind ein wichtiges politisches Steuerungsinstrument für die nachhaltige Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr in der Schweiz. Das Agglomerationsprogramm Basel koordiniert die übergeordnete und integrierte Planung von Landschaft, Siedlung und Verkehr im Perimeter der trinationalen Agglomeration Basel. Gemeinsam mit den Schweizer Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn, mit der französischen Saint-Louis Agglomération (SLA) sowie dem Landkreis Lörrach und dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee (RVHB) auf deutscher Seite erarbeitet die Trägerschaft alle vier Jahre ein Agglomerationsprogramm, das beim Schweizer Bund zur Mitfinanzierung eingereicht wird.

Agglomerationsprogramm Basel, 5. Generation: Die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms Basel führte im Rahmen der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms Basel der 5. Generation eine trinationale Behördenkonsultation durch. Den übergeordneten Behörden, den Planungsverbänden sowie den Städten und Gemeinden, die an der Erarbeitung des Programms beteiligt sind, wurde damit die Möglichkeit gegeben, sich bei Interesse konstruktiv in den Endspurt der 5. Generation einzubringen. Die Gemeinde Bottmingen nahm diese Gelegenheit wahr und gab ihre Stellungnahme ab. www.aggloprogramm.org





PRIVATER HOCHBAU

Baustatistik

Baugesuche, Planauflagen, Bewilligungen

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Eingegangene Baugesuche	46	50	63	52	50	50	41
Kanton	34	37	44	38	38	33	28
Neuaufgabe	6	9	9	6	6	4	7
Gemeinde	6	4	10	8	6	13	6
Baubewilligungen	31	38	42	39	35	38	29
Kanton	27	35	35	33	30	33	25
Gemeinde	4	3	7	6	5	5	4

Bewilligungen Kanal- und Wasseranschlüsse

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Bewilligung Kanalanschluss	12	17	9	15	14	18	11
Bewilligung Wasseranschluss	6	4	3	2	5	6	7
aus Anschlussbeiträgen errechnete Bausumme	— *	— *	— *	— *	— *	— *	15,1 Mio.

* Gemäss den neuen Reglementen Wasser und Abwasser erfolgt die Erhebung der Anschlussgebühren ab dem 1.1.2018 auf Basis des Gebäudevolumens und nicht mehr auf Basis der Schätzung der Gebäudeversicherung. Ein Rückschluss auf die Bausumme ist daher nicht mehr möglich.

Entwicklung Wohnsituation

Bewilligte und fertiggestellte Neubauten

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Bewilligte Neubauten							
Einfamilienhaus	2	7	3	12	5	4	5
Mehrfamilienhaus	4	2	3	2	2	4	2
Wohneinheit	63	23	19	12	27	24	19
Fertiggestellte Neubauten							
Einfamilienhaus	7	4	6	1	5	6	4
Mehrfamilienhaus	2	2	1	2	8	7	7
Wohneinheit	15	12	15	12	54	38	54
Abbrüche / Abgänge							
Einfamilienhaus	2	2	3	2	1	2	5
Mehrfamilienhaus	–	–	–	–	1	1	–
Wohneinheit	2	1	4	2	3	4	5

Entwicklung der Wohnungssituation

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl Wohnungen	3303	3290	3279	3268	3258	3207	3173
Zunahme gegenüber Vorjahr	1,08 %	1,07 %	1,07 %	1,06 %	1,6 %	1,1 %	1,6 %
Einfamilienhäuser	1255	1250	1248	1245	1246	1242	1238
Einwohner pro Wohnung	2,15	2,11	2,10	2,14	2,11	2,15	2,15



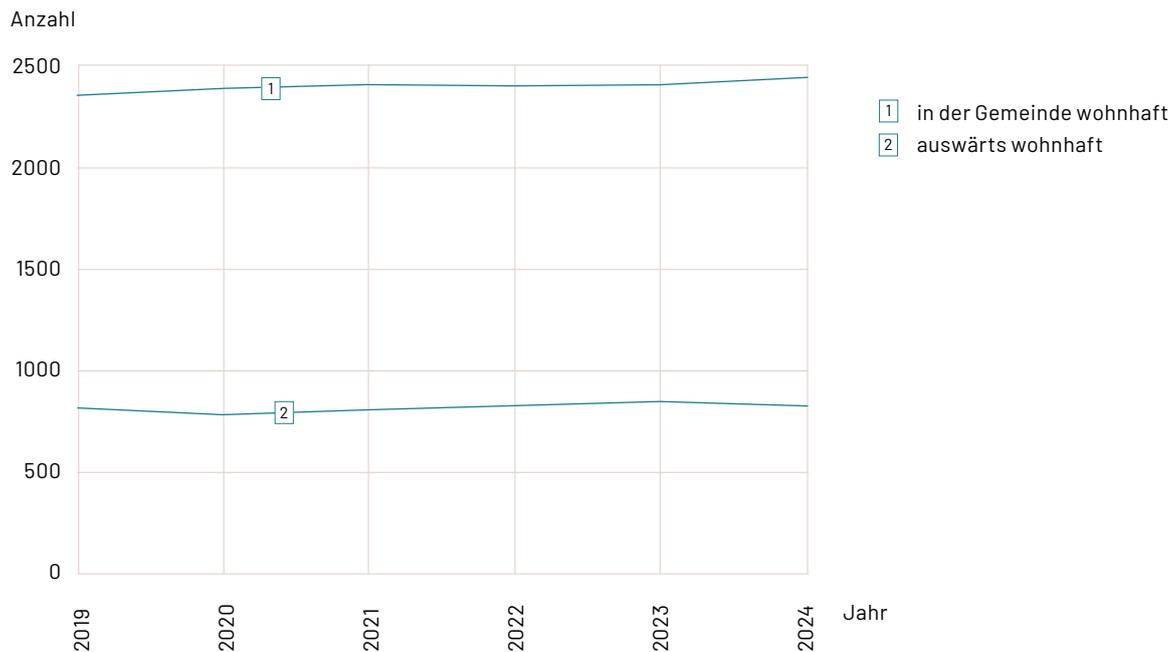
Wohnungsexperte

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Abnahme total	1	2	1	2	–	–	2
Wohnungen	–	–	1	1	–	–	–
Einfamilienhäuser	1	2	–	1	–	–	2
Gewerberäume, -betriebe	–	–	–	–	–	–	–

Im Berichtsjahr wurde eine Hausabnahme durchgeführt.

STEUERKATASTER

Grundeigentümer/innen



Katasteranzeigen Mutationsstatistik

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Abbrüche	3	4	–	1	8	76
Begründung von Stockwerkeigentümergeinschaft	2	1	–	11	0	15
Endschätzungen	62	117	69	23	170	163
Erbgänge	92	82	37	34	58	91
Kaufvertrag	150	217	92	107	260	265
Nachschätzungen	117	111	14	5	39	49
Parzellierungen	4	21	1	9	11	46
Schenkungen	6	11	3	4	6	8
Tausch	–	1	2	0	3	–
Teilungen	11	10	0	0	0	7
Diverses/Mutationen	83	68	68	37	48	104
Total Mutationen	530	643	244	231	603	824



«Bottminger Bänkli» auf dem MiBo-Platz.

KOMMUNALE BAUTEN

Neubauten Gemeindeligenschaften

Im Berichtsjahr wurden keine Neubauten erstellt.

Sanierungen und Unterhalt von Gemeindeligenschaften

Dachsanierung und PV-Anlage Schulhaus Burggarten: Im Jahr 2023 wurden die Flachdächer des Schulhaus Burggarten alle saniert mit Ausnahme des Aula-Daches. Die Sanierung des Aula-Daches soll im Zuge der Installation einer neuen Lüftung erfolgen. Im Berichtsjahr wurde im Auftrag des Wärmeverbundes Leimental auf allen dafür geeigneten Dächern eine PV-Anlage montiert und in Betrieb genommen.

Nachnutzung ehemaliges Schützenhaus zum Jugendhaus: Im Jahr 2022 wurde in einer 1. Etappe das Erdgeschoss umgebaut für die Nutzung als Jugendhaus. Die Zahl der Jugendlichen, welche das Angebot der Offenen Jugendarbeit (OJA) nutzen, ist stetig gewachsen und so wurde im Berichtsjahr in einer 2. Etappe im Untergeschoss umgebaut sowie die behindertengerechte Zugänglichkeit aller Räume ermöglicht.

Hallenbad Bottmingen: In den Sommer-Hallenbadferien wurde im Badbereich eine stromsparende LED-Beleuchtung eingebaut.

In den über 25 Gemeindeligenschaften werden laufend die notwendigen Unterhaltsarbeiten und Reparaturen ausgeführt.

Vermietungen

Gemeindeeigene Wohnungen

Burggartenstrasse 1: 1 Wohnung (Hauswart Burggartenschulhaus).

Rittergasse 9: 3 Wohnungen (Mehrfamilienhaus mit Sozialwohnungen).

Schlossgasse 3: Die Liegenschaft mit Restaurant ist verpachtet/vermietet.

Therwilerstrasse 2: In dieser Liegenschaft (Mibo Haus) ist eine Apotheke, ein Blumenladen und eine Zahnarztpraxis eingemietet.

Therwilerstrasse 11: Das Haus dient als Sozialwohnung.

Therwilerstrasse 13: Das Haus dient als Sozialwohnung.

Therwilerstrasse 14: 2 Wohnungen. Eine Wohnung wird extern vermietet, die andere dient als Sozialwohnung.

Therwilerstrasse 16: Die 4-Zimmer-Wohnung ist extern vermietet.

Therwilerstrasse 36: Diese Liegenschaft wird durch die Offene Jugendarbeit (OJA) Binningen/Bottmingen genutzt.



Bauprojekte

Erweiterung Schulstandort Talholz

Die steigenden Schülerzahlen bestätigen die Prognose des erhöhten Bedarfs an Schul- und Tagesschulraum. Der geplante Neubau ist eine Erweiterung des Schulraums und der Ersatz der bestehenden Schulprovisorien. Im Jahr 2022 startete die Planung des Vorprojektes. Das Vorprojekt wurde im Herbst 2023 abgegeben. Die Baukosten-schätzung liegt erheblich über der Grobkosten-schätzung. Gründe dafür sind u. a. die Bauteuerung seit 2021 und der schlechte Baugrund. Die Projekt-beteiligten haben im Berichtsjahr mögliche Kostenreduktionen erarbeitet. Unter anderem wurde im März eine Info- und Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt. Der Bedarf eines Mehrzweckraums wurde zur Diskussion gestellt. Die Mehrheit der Teilnehmenden sehen den Bedarf als gegeben. Weiter wurde das Vorprojekt detailliert geprüft. Aufgrund der erheblichen Mehrkosten und der finanziellen Lage der Gemeinde wurde das Projekt im Herbst «on hold» gesetzt.

Gemeinderäumlichkeiten und -anlagen

Diverse Räumlichkeiten stehen vorrangig für gemeindeeigene und schulische Zwecke zur Verfügung, können aber auch von gemeinnützigen ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen gemäss «Benützungs- und Gebührenverordnung für Gemeinderäumlichkeiten und -anlagen (Stand 26.6.2018)» genutzt werden.

Aula Burggarten inkl. Foyer und Vereinsküche

Die Aula wird wöchentlich für Musikproben diverser Chöre (Jugendchor «New Sunny Kids», Frauenchor «Melodiva» und Gemischter Chor «Xang & Fun») genutzt.

Nebst den Dauerbelegungen wurden 92 Veranstaltungen im 2024 bewilligt.

Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

Die Gemeindestube beherbergt das wöchentliche «Kaffeestübli» (Bottminger Wochenmarkt) und bietet wöchentlich Raum für Altersturnen (Pro Senectute) und Veranstaltungen des Vereins «Senioren für Senioren».

Umstellen aufgrund besserer Lesbarkeit 2024 wurden nebst den Dauerbelegungen 130 Veranstaltungen bewilligt.

Mehrzweckraum Burggarten

Für die Nutzung des Mehrzweckraums wurden 65 Bewilligungen im 2024 ausgestellt.

GEMEINDE:

ANGESTELLTE

UND

FUNKTIONÄRE

Ohne Angestellte mit befristetem Arbeitsvertrag

Verwaltung

42 Personen / 35,85 Stellen

Verwaltungsleitung, Stab, interne Dienste

Duthaler Martin R., Gemeindeverwalter
Adler Franziska, StV Gemeindeverwalter
Ambühl Andreas, Stabstelle Verwalter
Jahn Andreas, Ressortverantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit
Schneider Simone, Sachbearbeiterin Personal & Verantwortliche Berufsbildung
Weiss-Wild Doris, Ressortleiterin Personal

Finanzen & Wirtschaft

Zink Maurus, Abteilungsleiter Finanzen & Wirtschaft
Altermatt Regula, Ressortleiterin Finanz- und Rechnungswesen
Andres Christoph, StV Abteilungsleiter Finanzen & Wirtschaft (bis 31.12.)
Bolliger Marc, Ressortverantwortlicher Informatik
Brack Olivia, Sachbearbeiterin Steuern
Congedo Fabienne, Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung
Dill Dagmar, Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung
Febbrari Miguel, Ressortleiter Steuern
Fortunato Marina, Sachbearbeiterin Steuern
Keric Almedina, Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung
Stauffer Eliane, Sachbearbeiterin Steuern

Gesellschaft, Bevölkerung

Jörg Bruno, Abteilungsleiter Gesellschaft
Bucher Sandra, Ressortverantwortliche Dorfleben & Kultur (Nachfolge)
Frey Jessica, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Pal Veronika, Ressortverantwortliche Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Pfrommer Anouk, Ressortverantwortliche Gemeindeversammlungs- und Behördendienste

Quarta Natascha, Sachbearbeiterin
Einwohnerdienste
Saladin Isabelle, Ressortverantwortliche Kultur
Sardelic Angela, Sachbearbeiterin
Einwohnerdienste

Gesellschaft, Soziales

Fischer Corinne, Sozialarbeiterin, Ressortverantwortliche Soziale Dienste
Bräutigam Jasmin, Sekretariat Soziale Dienste
Gutzwiller Janine, Sozialarbeiterin
Häner Pascale, Sekretariat Asyl- und Flüchtlingswesen
Poyyayil Nicole, Ressortleiterin Asylwesen
Szeidler Regina, Sachbearbeiterin Fallführung Asyl
Zulauf Tina, Sekretariat Soziale Dienste

Raumplanung, Bau und Umwelt

Fehlmann Daniel, Co-Leiter Abt. Raumplanung, Bau und Umwelt
Pfammatter Sabine, Co-Leiterin Abt. Raumplanung, Bau und Umwelt
Briner Theres, Projektleiterin Hochbau
Imbach Gloor Helga, Ressortverantwortliche Baugesuche
Meyer Michèle, Fachsupport Bau, Bausekretariat
Oesch Judith, Ressortverantwortliche Raumplanung
Schaub Corinne, Fachsupport Bau, Bausekretariat
Serra Morandini Gianna, Projektmanagerin (Schulraumerweiterung Talholz)
Schubiger Michael, Ressortleiter öffentlicher Hochbau
Zimmermann Pascal, Projektleiter Tiefbau

Auszubildende

Eser Kaan, Kaufmann EFZ, 2. Lehrjahr
Potocnik Adriana, Kauffrau EFZ, 1. Lehrjahr

Hauswartung / Reinigung

9 Personen, 5,95 Stellen

Maccarrone Maria, Raumpflege

Martin Millan Alba, Raumpflege

Moser Bernhard, Raumpflege / Unterhalt

Schulhaus Burggarten

Moser Marie Anne, Hauswartin Schulhaus
Burggarten

Parrella Silvana, Raumpflege

Prato Markus, Hauswart Verwaltung und
Kindergärten

Salathé Thomas, Hauswart Schulhaus Talholz

Sales Monteiro Isabel, Raumpflege

Sferra-Gottone Gaetana, Raumpflege

Bibliothek

5 Personen, 2 Stellen

Glaser- Rime Mireille, Leiterin Bibliothek

Kunz Nadine, Bibliothekarin

Reber-Müller Susanne, Bibliothekarin

Zeller-Grieder Evelyn, Bibliothekarin

Zurbriggen-Montani Rachel, Bibliothekarin

Werkhof

9 Personen, 9 Stellen

Gutzwiller Raynald, Leiter Werkhof, Gruppenleiter
Natur / Umwelt

Bächtold Stefan, Mitarbeiter Grünanlagen

Emruli Nadi, Gruppenleiter Tiefbau, StV Leitung

Werkhof

Henz Raphael, Mitarbeiter Grünanlagen

Kottmann Franz, Gruppenleiter Grünanlagen
(bis 31.12.)

Müller Jannik, Mitarbeiter Werkhof

Schefer Ramon, Strassenbauer

Schmidli Roland, Leiter Werkstatt

Spirig Patrick, Mitarbeiter Werkhof

Bäder

7 Personen, 4,45 Stellen

Haas Oliver, Leiter Hallenbad

Klarer Stefan, Leiter Gartenbad

Salathé Bernadette, Raumpflege Hallenbad

Steimer Thomas, Mitarbeiter Hallen-
und Gartenbad

Tanner Mirjam, Mitarbeiterin Hallen-
und Gartenbad

Thüring Claudia, Mitarbeiterin Hallen-
und Gartenbad

Weber Gabriela, Mitarbeiterin Hallen-
und Gartenbad

Schule Bottmingen

4 Personen, 2,4 Stellen

Greising Tamara, Schulsozialarbeit

Linder Solange, Sekretariat

Lombardi Milvia, Sekretariat

Weber Eva, Schulsozialarbeit

Tagesstruktur Bottmingen (Standorte Burggarten und Talholz)

26 Personen, 13,72 Stellen

Bötschi Gabriela, Co-Leitung Tagesstruktur,
Standort Talholz

Egger Andrea, Co-Leitung Tagesstruktur,
Standort Burggarten

Aellig Julia, Betreuungsperson

Bath Delphine, Betreuungsperson

Broz Michael, Betreuungsperson

Deubelbeiss Veronika, Betreuungsperson

Faulstich Fiona, Betreuungsperson

Flury Barbara, Betreuungsperson

Gaiardo Mario, Betreuungsperson

Hänggi Huber Marion, Betreuungsperson

Hans-Ilg Doris, Betreuungsperson

Hell Anne, Pädagogische Leitung

Standort Burggarten

Kaufmann Andrea, Pädagogische Leitung

Standort Talholz

Kubli Valerie, Betreuungsperson

Lüthi Karin, Betreuungsperson

Maier Eva, Betreuungsperson

McCray Sandra, Betreuungsperson

Messerli Sandra, Betreuungsperson

Schmieder Simone, Betreuungsperson

Stadelmann Susanne, Betreuungsperson

Stöcklin Nadine, Betreuungsperson

Thoutberger Chantal, Betreuungsperson

Trimpin-Rieserer Irene, Betreuungsperson

Tschabold Melanie, Betreuungsperson

Tschopp Thierry, Betreuungsperson

Vögtlin Sabine, Betreuungsperson

Andere Funktionsträger/innen

Bannwart

Pfändler Andreas

Beauftragter für die Landwirtschaft

Wiesner Lukas

Brunnenmeister

Heinis Th. AG, Biel-Benken

Feuerwehrkommandant

Kunz Dominique

Feuerwehrkommandant-Stv.

Bergmann Stefan

Förster Forstrevier Leimental

Lack Markus

Friedensrichter

Schinzel Karin

Sprecher Felix

Jagdaufseher

Nauer Ulrich

Kompostberatung

Schumacher Barbara

Mütter-, Väterberatung Leimental

Reinprecht Margrit

Ölfeuerungskontrolleur

Vogel Dominique

Kommandant Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental

Ebner Dominik

Pilzkontrolle

Stalder Nicoletta

Preiskontrolle

Stabstelle Verwalter

